



**PARIS  
LODRON  
UNIVERSITÄT  
SALZBURG**

Uni 55-PLUS

# 55-PLUS



## **LEHRVERZEICHNIS Wintersemester 20/21**



Weltmäßigung: „Altern heißt Beharrungskräfte entwickeln. Altern heißt Beruhigung.“

Peter Gross, Soziologe (2015, S.138) in  
Wir werden älter. Vielen Dank. Aber wozu?

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Uni 55-PLUS!

Hinter uns liegt „ein aus der Zeit gefallenes“ Sommersemester 2020.

Das Lehrangebot der Universität wahrzunehmen, war für alle Beteiligten eine aufwühlende Erfahrung. Die Umfrage zur Online-Lehre, die wir im Juli 2020 durchgeführt haben, belegt dies eindrücklich.

Viele von Ihnen haben die technischen Hürden der Distanzlehre längst gemeistert. Jedoch lässt sich das Bedürfnis nach Gesprächen und menschlicher Nähe nicht einfach mit Hilfe digitaler Technik kompensieren! Die Universität war, ist und bleibt ein physischer Ort der Diskurse auf Augenhöhe und sozialen Interaktion. Wir brauchen diesen Ort der Begegnung und haben ihn schmerzlich vermisst.

Gerne würde ich Ihnen sagen, dass es wieder so wird wie es war, und Sie damit in trügerischer Sicherheit wiegen. Gleichzeitig ist uns bereits allen bewusst, dass diese Pandemie wie ein Brennglas wirkt und uns zwingt, sich mit der Komplexität und den Werten des Zusammenlebens auseinanderzusetzen.

Die Uni 55-PLUS, fest verankert in der Universität Salzburg, kann mit Ihrem Lehrangebot Struktur in diese Komplexität bringen und Wege zeigen, mit der Vielfalt der Meinungen und Perspektiven umzugehen. Nutzen Sie diese Möglichkeit und gestalten Sie auf diese Weise Ihre Umwelt mit.

Auf den nächsten Seiten finden Sie wieder unser umfangreiches Programm, das Lehrveranstaltungen der spezifischen und ordentlichen Lehre aus vielen Bereichen wie Kunst und Kultur, Geschichte, Musik, Umwelt- und Naturwissenschaft für Sie bereithält. An dieser Stelle sei allen Lehrenden für Ihr Engagement für die Uni 55-PLUS gedankt!

Ich möchte Sie daher im Namen des gesamten Uni 55-PLUS Team einladen, sich auf die neuen Lehr-Lernformate der Uni 55-PLUS im Wintersemester 20/21 einzulassen und diesem Angebot mit Neugierde zu begegnen.

Susanne Ring-Dimitriou, Leiterin Uni 55-PLUS

## KONTAKT & BERATUNG

### Büro der Uni 55-PLUS

Wir beraten Sie gerne!

Mag. Herta Windberger | Karin Schausberger Bakk.Komm.

Kaigasse 17, 2. Stock, 5020 Salzburg | Tel.: 0662 8044-2418

[www.uni-salzburg.at/uni-55plus](http://www.uni-salzburg.at/uni-55plus) | [uni-55plus@sbg.ac.at](mailto:uni-55plus@sbg.ac.at) | [www.facebook.com/uni55plus](https://www.facebook.com/uni55plus)

Für telefonische Anfragen stehen wir Ihnen zu folgenden Zeiten zur Verfügung:

**Mo 09-11 Uhr | Di 09-11 Uhr u. 13-14 Uhr | Mi 09-11 Uhr**

Wir nehmen uns Zeit für Ihre persönliche Beratung: vereinbaren Sie bitte einen Termin.

### Teilnehmer\*innenrat (TNR)

Der TNR ist ein Bindeglied zwischen den Studierenden und der Leitung der Uni 55-PLUS. Er unterstützt die Studierenden und ist für Fragen, Wünsche, aber auch Probleme die erste Anlaufstelle. Persönliche Gespräche nur nach vorhergehender terminlicher Vereinbarung per E-Mail ([tnr-uni55plus@sbg.ac.at](mailto:tnr-uni55plus@sbg.ac.at)).

**Vorsitzender:** Thomas Schmidt | **Stv. Vorsitzende:** Johanna Sacher, Dr. Gunther Seidl

### Computersupport

Wenn technische Fragen zu Computer und universitären Servicesystemen auftreten, können Sie den wöchentlichen Computersupport in Anspruch nehmen (Details s. S. 5).

Termine: **Do 17.9./24.09., 13-14 Uhr** und während des Semesters

ab **Do 01.10. jeweils 11:00-12:00 Uhr**. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

### Hinweis zur Lehre und COVID im WS 20/21

Alle Lehrveranstaltungen finden gemäß den Angaben in PLUSonline statt. Grundsätzlich werden Prüfungsimmanente LV (z.B. PS/UE/EX) im Präsenzmodus sowie Vorlesungen im Präsenz- und/oder Online-Format abgehalten.

Sollte die Universität Salzburg in den nächsten Wochen und Monaten die Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen verschärfen müssen, ist bei der Präsenzlehre mit Änderungen zu rechnen. Für Online-Veranstaltungen sind keine Einschränkungen zu erwarten.

# Inhaltsverzeichnis

<b>KONTAKT &amp; BERATUNG .....</b>	<b>1</b>
<b>Terminübersicht im Wintersemester 2020/21 .....</b>	<b>4</b>
<b>Universitäre Dienste und Computersupport.....</b>	<b>5</b>
<b>1 Spezifische Lehrveranstaltungen der Uni 55-PLUS .....</b>	<b>6</b>
1.1 Spezifische Vorlesungen (VO) und Vorlesungen mit Übung (VU) .....	7
1.2 Spezifische prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen: PS/UE/EX/KS .....	15
1.2.1 Spezifische Proseminare (PS) .....	16
1.2.2 Spezifische Übungen (UE) .....	19
1.2.3 Spezifische Exkursionen (EX) .....	21
1.2.4 Spezifische Computerkurse (KS) .....	23
1.2.5 Chor / Stimmbildung .....	29
1.2.6 Outdoor .....	30
1.3 Kursangebot der Universitätsbibliothek für Uni 55-PLUS .....	31
<b>2 Fakultätsübergreifende Lehrveranstaltungen .....</b>	<b>32</b>
2.1 Lehrveranstaltungen des „gendup – Zentrum für Gender Studies und Frauenförderung“ .....	32
2.2 Lehrveranstaltungen des Zentrums für Jüdische Kulturgeschichte (ZJK) .....	33
2.3 Lehrveranstaltungen von „Wissenschaft und Kunst“ .....	34
<b>3 Lehrveranstaltungen der Universität Mozarteum .....</b>	<b>37</b>
<b>4 Lehrveranstaltungen aus den ordentlichen Studien der Universität Salzburg .....</b>	<b>39</b>
4.1 Lehrveranstaltungen der Katholisch-Theologischen Fakultät .....	40
4.1.1 Fachbereich Bibelwissenschaft und Kirchengeschichte .....	40
4.1.2 Fachbereich Philosophie an der Katholisch-Theologischen Fakultät .....	41
4.1.3 Fachbereich Praktische Theologie .....	43
4.1.4 Fachbereich Systematische Theologie .....	46
4.2 Lehrveranstaltungen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät .....	50
4.2.1 Fachbereich Arbeits- und Wirtschaftsrecht .....	50
4.2.2 Fachbereich Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht .....	52
4.2.3 Fachbereich Privatrecht .....	55
4.2.4 Fachbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften an der RW-Fakultät .....	57
4.2.5 Fachbereich Strafrecht und Strafverfahrensrecht .....	61

<b>4.3 Lehrveranstaltungen der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät.....</b>	<b>63</b>
4.3.1 Fachbereich Altertumswissenschaften .....	63
4.3.2 Fachbereich Anglistik und Amerikanistik .....	65
4.3.3 Fachbereich Erziehungswissenschaft .....	68
4.3.4 Fachbereich Germanistik.....	69
4.3.5 Fachbereich Geschichte .....	71
4.3.6 Fachbereich Kommunikationswissenschaften .....	73
4.3.7 Fachbereich Kunst-, Musik- und Tanzwissenschaft (Abteilung Kunstgeschichte).....	74
4.3.8 Fachbereich Kunst-, Musik- und Tanzwissenschaft (Abteilung Musik- und Tanzwissenschaft).....	75
4.3.9 Fachbereich Linguistik .....	77
4.3.10 Fachbereich Philosophie an der KGW-Fakultät.....	78
4.3.11 Fachbereich Politikwissenschaft und Soziologie (Abteilung Politikwissenschaft).....	80
4.3.12 Fachbereich Politikwissenschaft und Soziologie (Abteilung Soziologie) .....	82
4.3.13 Fachbereich Romanistik .....	84
4.3.14 Fachbereich Slawistik .....	86
<b>4.4 Lehrveranstaltungen der Naturwissenschaftlichen Fakultät .....</b>	<b>89</b>
4.4.1 Fachbereich Biowissenschaften .....	89
4.4.2 Fachbereich Chemie und Physik der Materialien.....	98
4.4.3 Fachbereich Computerwissenschaften .....	102
4.4.4 Fachbereich Geographie und Geologie (Abteilung Geographie) .....	105
4.4.5 Fachbereich Geographie und Geologie (Abteilung Geologie).....	108
4.4.6 Fachbereich Mathematik .....	110
4.4.7 Fachbereich Psychologie .....	112
<b>4.5 Lehrveranstaltungen Interfakultärer Fachbereiche .....</b>	<b>119</b>
4.5.1 Interfakultärer Fachbereich Geoinformatik – Z_GIS .....	119
4.5.2 Interfakultärer Fachbereich Sport- und Bewegungswissenschaft .....	119
<b>5 Kursprogramm des USI (Universitäts-Sport-Institut) und des UFZ (Universitäts-Fitnesszentrum) .....</b>	<b>123</b>
<b>Teilnahmegebühr.....</b>	<b>124</b>
Reduktion/Erlass der Teilnahmegebühr .....	124
<b>Einschreiben (=Anmeldeverfahren) .....</b>	<b>125</b>
<b>Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen (LV).....</b>	<b>128</b>
<b>Anhang 1: Erläuterungen zu spezifischen prüfungsimmanenten LV.....</b>	<b>132</b>
<b>Anhang 2: Zulassungsvoraussetzungen zu spezifischen prüfungsimmanenten LV .....</b>	<b>135</b>

## Terminübersicht im Wintersemester 2020/21

03.09.	09:00-10:30 INFO-VERANSTALTUNG für Neue und Interessierte Online: SEMESTERVORSCHAU Wintersemester 20/21
07.09.	08:00 Beginn ANMELDUNG zu spez. prüfungsimmanente LV
07.09.	Ende der Einreichfrist für Reduktion/Erlass der Studiengebühr (s. S. 127)
17.09.	Beginn wöchentlicher COMPUTERSUPPORT (s. S. 5)
21.09.	Ende der Anmeldung zu spez. prüfungsimmanente LV
01.10.	Semesterbeginn
14.10.	09:00-10:30 Eröffnungsveranstaltung (Festakt) der Uni 55-PLUS
02.11.	Allerheiligen (LV-frei)
07.12.	Senatstag (LV-frei)
23.12.-06.01.	Weihnachtsferien
29.01.	Semesterende
01.02.-01.03.	Sommerferien

**Einschreibung für neue Teilnehmer\*innen:** vom 13.07.-31.11.

**Anmeldezeitraum zu spezifischen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen der Uni 55-PLUS über PLUSonline:** ab Mo 07.09. (ab 08:00 Uhr) bis Mo 21.09.

Sollten nach diesem Termin noch Plätze in den Lehrveranstaltungen frei sein, ist auch über diesen Termin hinaus eine Anmeldung über PLUSonline möglich.

Neueinsteiger\*innen/Erstsemestrierte, die im Anmeldezeitraum noch nicht gültig inskribiert sind, können sich betreffend einer Platzreservierung in den spezifischen Proseminaren, Exkursionen und Computerkursen an Frau Windberger ([herta.windberger@sbg.ac.at](mailto:herta.windberger@sbg.ac.at)) wenden.

## Universitäre Dienste und Computersupport

### Universitäre Computer-Systeme

Beim Einlösen des Pincodes im PLUSonline (s. Seite 126) erhalten Sie Ihren **Benutzernamen** und Ihr **Kennwort**. Damit haben Sie Zugang zu allen universitären Diensten.

- **PLUSonline** ([Online.sbg.ac.at](http://Online.sbg.ac.at)) ist das Studienmanagementsystem der Uni Salzburg. Hier können Sie Ihren Semesterbeitrag bezahlen, sich zu Lehrveranstaltungen anmelden, Prüfungsergebnisse abfragen und vieles mehr.
- **Blackboard** ([elearn.sbg.ac.at](http://elearn.sbg.ac.at)) ist die e-Learning-Plattform der Uni Salzburg. Hier finden Sie Unterlagen und Lernmaterialien zu den meisten Lehrveranstaltungen, sofern Sie sich zur betreffenden LV in PLUSonline angemeldet haben.
- **Webmail** ([webmail.sbg.ac.at](http://webmail.sbg.ac.at)) Mit der Inskription bekommen Sie automatisch eine universitäre Email-Adresse (vormame.nachname@stud.sbg.ac.at). Verwenden Sie für den Emailverkehr mit der Uni ausschließlich diese Adresse. **Rufen Sie Ihre Emails regelmäßig ab, Sie erhalten wichtige Informationen!**

### Computerarbeitsplätze für Studierende

An der Universität Salzburg stehen für Studierende Computerarbeitsplätze zur Verfügung, so dass Sie auch ohne eigenen PC Zugriff auf die universitären Dienste haben können.

Standorte von Computerarbeitsplätzen für Studierende:

- an allen Bibliothekstandorten der Universität Salzburg;  
Öffnungszeiten: gemäß der Öffnungszeit der jeweiligen Bibliothek
- Unipark, Studierenden-Computerraum, Erzabt-Klotz-Straße 1 (2. Stock)  
Öffnungszeiten: ganzjährig 09:00-17:00 Uhr
- RW-Fakultät, EDV-Poolraum, Sigmund-Hafnergasse 18 (4. Stock)  
Öffnungszeiten: siehe <https://www.uni-salzburg.at/index.php?id=65007>

### Studierenden-Computersupport

In allen Bereichen des Studiums wird der Computer immer häufiger genutzt. Wenn technischen Probleme auftreten, ist der Studierenden-Support für die Teilnehmer\*innen der Uni 55-PLUS die erste Anlaufstelle. Wir helfen Ihnen gerne in allen technischen Belangen, die die Universität betreffen wie z.B. Benutzer-Account (Benutzername, Passwort), PLUSonline, Webmail, Blackboard, UniFlow (das universitäre Drucksystem), WLAN (Einrichtung des kabellosen Netzwerks auf Mobilgeräten).

Termine: **Do 17.9./24.09., 13-14 Uhr** und während des Semesters  
ab **Do 01.10.** jeweils **11:00-12:00 Uhr**. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

**Bitte bringen Sie Ihren Studierendenausweis mit für den Fall, dass Ihr Passwort zurückgesetzt werden muss.**

## LEHRANGEBOT

Das **Lehrangebot der Uni 55-PLUS** gliedert sich in zwei Teile:

1. Mehr als 400 **Vorlesungen aus dem regulären Lehrbetrieb** der Universität Salzburg (ab S. 32), die für alle Studierenden zugänglich sind.
2. **Spezifische LV**, die ausschließlich für die Teilnehmer\*innen der Uni 55-PLUS angeboten werden und auf das Wissen und die Bedürfnisse der Teilnehmer\*innen zugeschnitten sind. **Der Besuch dieser spezifischen LV wird daher besonders empfohlen.** (S. 7-31)

**> 400**  
**Vorlesungen**

aus dem regulären  
Lehrbetrieb

**> 30**  
**Spezifische  
Lehrveranstaltungen**

speziell für die  
Uni 55-PLUS konzipiert

### Hinweis zur Lehre und COVID im WS 20/21

Alle Lehrveranstaltungen finden gemäß den Angaben in PLUSonline statt. Grundsätzlich werden Prüfungsimmanente LV (z.B. PS/UE/EX) im Präsenzmodus sowie Vorlesungen im Präsenz- und/oder Online-Format abgehalten. Aufgrund der Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen können die Plätze in den Hörsälen nicht in ihrem vollen Umfang vergeben werden, d.h. es werden Platzbeschränkungen eingeführt.

Sollte die Universität Salzburg in den nächsten Wochen und Monaten die Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen verschärfen müssen, ist bei der Präsenzlehre mit Änderungen zu rechnen. Für Online-Veranstaltungen sind keine Einschränkungen zu erwarten.

## 1 Spezifische Lehrveranstaltungen der Uni 55-PLUS

Die spezifischen LV werden nach **LV-Art** geordnet; im WS 20/21 werden folgende angeboten: Vorlesungen (VO), Vorlesungen mit Übung (VU), Übungen (UE), Proseminare (PS), Übung (UE), Exkursionen (EX) und Kurse (KS), wie Computerkurse, Chor der Uni 55-PLUS, Outdoorkurs und Bibliothekskurse.

Die Vielzahl an spezifischen LV der Uni 55-PLUS und die z.T. vorhandene Raumproblematik der Universität führen dazu, dass sich einzelne spezifische LV der Uni 55-PLUS überschneiden. Wir versuchen dies zwar nach Möglichkeit zu vermeiden, doch sind diese Bemühungen leider nicht immer von Erfolg gekrönt. Daher ist es bei zeitlichen Überschneidungen von LV wichtig, dass Sie sich bereits zu Beginn der LV entscheiden, welche Sie besuchen möchten – **ein Besuch von sich überschneidenden prüfungsimmanenten LV ist aufgrund der Anwesenheitspflicht nicht möglich!**

## 1.1 Spezifische Vorlesungen (VO) und Vorlesungen mit Übung (VU)

In VO/VU werden Themen durch eine/n oder mehrere Lehrende/n vertieft. Der Übungsteil bei VU umfasst z.B. die eigenständige Literaturrecherche zu einem bestimmten Thema. Bei VO/VU können (müssen aber nicht) Prüfungen abgelegt werden.

Obwohl bei VO/VU bzw. Ring-VO keine Anwesenheitspflicht besteht, wird angeraten, die LV regelmäßig zu besuchen. Der selektive Besuch (Besuch nur zu ausgewählten Terminen/The-men) ist für den Gesamtverlauf der LV störend, da sich dadurch keine für die LV wichtige Dynamik aufbauen kann.

### Anmeldung zu den Spezifischen VO: über PLUSonline

<b>VO</b>	Wohnen in der Krise. Ausnahmesituation als Lebensqualitätslupe	1st.	1 ECTS	<b>55P.010</b>
WIMMER, ALBERT			E.002 (UNIPARK)	

Termine: Fr 02.10./23.10./20.11./11.12./22.01., 10:30-12:30

In der Corona-Krise wurde unser Bewegungsraum besonders in dicht bebauten Stadtteilen stark eingeschränkt, wodurch die eigenen vier Wände zum tatsächlichen Lebensraum wurden. Schlaf-, Kinder- und Wohnzimmer mutierten zum home-office, Klassenzimmer, Besprechungsraum oder Fitnessstudio. Wir verbrachten fast den ganzen Tag, die ganze Woche oder sogar Monate zu Hause. Für viele stellte diese Ausnahmesituation eine große Belastung dar und führte uns vor Augen, was im Normalfall unbemerkt und unwidersprochen bleibt. Qualitäten und Mängel in der eigenen Wohnung, im städtischen Wohnumfeld und in der Erreichbarkeit von Grünflächen wurden nun besonders spürbar. Es wurde uns vor Augen geführt, welch große Bedeutung Architektur und Städtebau für die Lebensqualität haben.

Die gegenwärtige Krise wirft viele Fragen auf: Was muss und kann der Wohnbau leisten? Wie flexibel soll der Wohnraum sein? Sind die aktuellen Wohnmodelle zukunftsfähig? Wie beeinflusst das home-working die Gestaltung der Wohnung? Wie schauen die zukünftigen Entwicklungen im Städtebau aus? Welchen Einfluss hat die Krise auf den öffentlichen Raum?

Auf diese Fragen sollen in den fünf Vorlesungen Antworten und Lösungsvorschläge geboten werden, die auch Ausgangspunkt für eine gemeinschaftliche Diskussionsplattform sind und als Grundlage für eine Hausarbeit bis Ende des Wintersemesters herangezogen werden können.

Termine/Themen:

- 02.10.: Einflüsse und Auswirkungen aufs Wohnen
- 23.10.: Einflüsse und Auswirkungen auf den öffentlichen Raum
- 20.11.: Einflüsse und Auswirkungen auf die Arbeitswelt
- 11.12.: Einflüsse und Auswirkungen auf die Flächenaufteilung
- 22.01.: Sanierung und Umbaumöglichkeiten im privaten und öffentlichen Raum

**Achtung:** Der positive Abschluss der VO ist u.a. Zulassungsvoraussetzung für die geplante Exkursion im SS 2021.

**VO** Risikogruppe Alter –  
Zwischen Schutz und Bevormundung

1st. 1 ECTS **55P.011**

KOLLAND, FRANZ

**PRÄSENZ & ONLINE**

Online-Termine: Di 20.10./10.11./24.11./01.12./15.12./12.01., 16:00-17:30

Präsenz-Termin: Di 19.01., 16:00-17:30, Hörsaal I (Jakob Haringer Str, 2A)

Werte und Wertewandel bestimmen die Kultur und Politik des Dritten und Vierten Lebensalters. Werte sind Orientierungspunkte für das Handeln von Individuen, sozialen Gruppen und Organisationen im öffentlichen Raum. Der kulturwissenschaftliche Zugang zum Lebenslauf verdeutlicht, dass Alter und Altern nicht nur biologisch bestimmt sind und sozialen Konstruktionen unterliegen, sondern auch kulturell beeinflusst werden. Werte sind vor dem Hintergrund der Lebenserfahrung zu sehen. Sie beeinflussen die Erwerbstätigkeit, das politische Handeln, wirken sich auf die Wohn- und Pflegeformen im Alter aus und lenken die Generationenbeziehungen. Gesellschaftlicher Wandel und individuelle Veränderungen sind Herausforderungen für die Gestaltung der Handlungsspielräume im Alter.

Gesellschaftspolitisch und wissenschaftlich höchst relevant ist die Frage, welche Auswirkungen Covid-19 auf die Kultur und Politik des Dritten und Vierten Lebensalters hat. Erste Forschungsergebnisse zeigen Einflüsse auf die sozialen Beziehungen, das Altersbild und die Alltagsgestaltung älterer Menschen. Es ist davon auszugehen, dass die Covid-19 Pandemie und das in diesem Zusammenhang verfolgte Social Distancing Folgen für den Lebensalltag älterer Menschen hat. Denn Maßnahmen der sozialen Kontakteinschränkung bergen für die ältere Bevölkerung gewisse Risiken in sozialer, kognitiver, versorgungsbezogener und emotionaler Hinsicht. Denn bei abnehmenden personalen Ressourcen im hohen Alter nimmt – entsprechend der Environmental Docility Hypothesis die Bedeutung von stützenden Umweltbedingungen zu. Unter kritischen Umweltbedingungen sind also die Anforderungen an das Individuum erhöht und verstärkte Anpassungsleistungen notwendig.

Termine/Themen:

- 20.10.: Einführung / Grundkonzepte der Gerontologie
- 10.11.: Altersbilder
- 24.11.: Soziale Beziehungen/Einsamkeit
- 01.12.: Generationensolidarität
- 15.12.: Alltagsaktivitäten
- 12.01.: Kreativität im Alter
- 19.01. (PRÄSENZ): Neue Kultur des Alter(n)s

<b>VO</b>	Aus der Geschichte der Stadt Salzburg: Fürsorge und medizinische Versorgung vom Mittelalter bis heute (Ring-VO)	1st.	1 ECTS	<b>55P.013</b>
-----------	---	------	--------	----------------

HOFINGER, JOHANNES / KRAMML, PETER / SCHIFF, SONJA /  
VEITS-FALK, SABINE / WEIDENHOLZER, THOMAS / WEISS, ALFRED

**PRÄSENZ & ONLINE**

Online-Termine: Do 08.10./22.10./05.11./19.11./03.12./10.12.

Präsenz-Termin: Do 14.01., 17:00-19:00, HS 380 (Rudolfskai 42)

Die VO befasst sich mit einem ausgewählten Aspekt der Salzburger Stadtgeschichte, der sozialen und medizinischen Fürsorge, und zeigt anhand von fünf Themenbereichen deren Entwicklung vom Mittelalter bis zur Gegenwart auf. Dabei stehen Fragen nach den jeweiligen zeittypischen Erscheinungsformen im Kontext der politischen, ökonomischen, sozialen und kulturgeschichtlichen Hintergründe und Rahmenbedingungen im Mittelpunkt.

Die Anfänge von Armenfürsorge und Krankenpflege lassen sich in der Stadt Salzburg bis in das 12. Jahrhundert zurückverfolgen. Die ersten Spitäler verdanken den Klöstern und dem Domkapitel ihr Entstehen. Ab dem 14. Jahrhundert engagierte sich das Bürgertum verstärkt im Bereich der Sozialfürsorge und errichtete zwei für die Stadt wichtige Stiftungen, das Bürgerspital (1322/1327) und das Bruderhaus (1496). Diese Einrichtungen waren multifunktionale Einrichtungen, die als Pilgerhaus, Armenherberge aber auch Orte der Versorgung von Kranken, alten Menschen und Menschen mit Behinderung dienten.

1692 gründete Erzbischof Johann Ernst von Thun das St.-Johanns-Spital, als „eine milde Anstalt für die Pilgram und allhiesig erkrankhende Studenten“, die sich im 18. Jahrhundert zu einem Krankenhaus in unserem heutigen Verständnis entwickelte.

Im ausgehenden 19. Jahrhundert errichtet die Stadt das „Versorgungshaus“ in Nonntal, eine zentralisierte Einrichtung der Altenfürsorge und Altenbetreuung, in der das Bürgerspital, Bruderhaus, Erhardspital und Kronhaus aufgingen.

Im Bereich des Sozial- und Gesundheitswesens bedeutete der Nationalsozialismus eine markante Zäsur im 20. Jahrhundert. Einrichtungen wie die Landesnervenklinik wurden zu Orten des Terrors und der Tötung von Menschen. Das mahnende Erinnern daran ist der Stadt Salzburg ein wichtiges Anliegen.

Die Vorlesungsreihe schließt mit einem Blick auf den Umgang mit alten Menschen heute und einem Ausblick darauf, wie die Entwicklung – vom Einsatz von Robotik bis zu Community Nurses – weitergehen könnte.

Termine/Themen:

- 08.10.: Soziale Fürsorge und medizinische Versorgung in der Stadt Salzburg (Veits-Falk)
- 22.10.: Institutionelle Fürsorge im Mittelalter:  
Leprosenhaus, Bürgerspital und Bruderhaus (Kramml)
- 05.11.: Vom Spital zum Krankenhaus: Das St.-Johanns-Spital (Weiß)
- 19.11.: Alter und Armut um 1900: Das Versorgungshaus Nonntal (Weidenholzer)
- 03.12.: Fördern versus Vernichten: Institutionen der NS-Medizin (Hofinger)
- 10.12.: Care für alte Menschen heute und morgen (Schiff)
- 14.01. (PRÄSENZ): Zusammenfassung und Ausblick im Dialog mit  
den Teilnehmer\*innen (Moderation: Veits-Falk)

<b>VO</b>	<b>Nobelpreise 2020 in Chemie, Medizin und Physik</b>	<b>1st.</b>	<b>1 ECTS</b>	<b>55P.017</b>
BRANDSTETTER, JOHANN / HUBER, CHRISTIAN / LEPPERDINGER, GÜNTER			<b>PRÄSENZ &amp; ONLINE</b>	

Präsenz-Termine: Do 01.10. u. Fr 04.12., 18:00-19:30

weitere Termine im November werden noch bekannt gegeben

Online-Termin: Fr 09.10., 18:00-19:30

Können Sie sich noch erinnern wem bzw. wofür 2019 Nobelpreise verliehen wurden. Jedes Jahr im Herbst warten Forschende auf einen Telefonanruf aus Skandinavien: Heuer gibt ab 5. Oktober die Nobelstiftung wieder die Träger der Nobelpreise 2020 bekannt. Alle Welt weiß, dass die Preise aus einer Stiftung des schwedischen Erfinders und Unternehmers Alfred Nobel (1833 - 1896) hervorgehen. Es gibt Anekdoten und Mutmaßungen darüber, was Nobel eigentlich dazu bewog, die Preise zu stiften. Interessant ist sicherlich auch die Frage, warum besonders viele Preise an Persönlichkeiten aus den westlichen Industriestaaten gehen, wohl nicht nur deshalb, weil dort Forschungsteams eingespielt sind und gut finanziert werden. Heute immer drängender wird die Frage, warum Nobelpreisträgerinnen noch immer Randerscheinungen sind: erst 21 Frauen erhielten einen naturwissenschaftlichen Nobelpreis - zwölfmal für Medizin, fünfmal für Chemie, und dreimal für Physik.

Die Nobelpreise werden jedes Jahr am 10. Dezember, dem Todestag Alfred Nobels offiziell verliehen.

Termine/Themen:

- Do 01.10. (PRÄSENZ): Nobelpreis: Wissens- und Unwissenswertes
- Fr 09.10. (ONLINE): Pressespiegel, Kommentare, erste fachliche Hintergründe und individuelle Fachmeinungen zum Chemie-, Medizin- und Physiknobelpreis 2020
- November (PRÄSENZ): Welche Entdeckungen stecken hinter den Nobelpreisen 2020 in Chemie, Medizin und Physik – einfach erklärt von Experten.
- Fr 04.12. (PRÄSENZ): Wieder keine Frau?

<b>VU</b>	<b>Friaul heute: Orte, Ereignisse und Persönlichkeiten seiner Geschichte</b>	<b>1st.</b>	<b>1 ECTS</b>	<b>55P.015</b>
-----------	--	-------------	---------------	----------------

REISINGER, ROMAN

Mo 17:00-18:30

Hörsaal I (Jakob Haringer Str. 2A)

Termine: Mo 05.10./19.10./09.11./23.11./14.12./11.01./18.01., 17:00-18:30

Friaul ist nach wie vor begehrtes und umschwärmtes Reiseziel der Österreicher, die von kulturellen, kunsthistorischen, landschaftlichen und kulinarischen Charakteristika der Region angezogen werden. Die VU zielt darauf ab, über die besonderen Merkmale Friauls hinaus jene Spuren und Reminiszenzen aufzuzeigen, welche österreichische Präsenz, Herrschaft und deutschsprachige Kultur hinterlassen haben.

Termine/Themen:

- 05.10.: Die Identität der Region, ihre kulturelle, wirtschaftliche und soziale Charakteristik vor und nach dem Erdbeben von 1976 kann hier, u.a., aus besonders relevanten Quellen rekonstruiert und dargestellt werden. Faverano, Antonella: Kunsthistorischer und naturalistischer Reiseführer für Friaul und Julisch-Venetien, 2010; Menis, G.C. und Rizzi, A.: Friaul lebt, 1977; Sottriffer, Kristian: Friaul und Julisch-Venetien, 1978; Zürcher, Richard: Friaul und Istrien, 1982.
- 19.10.: Hier stehen stellvertretend für andere Orte zwei besonders bemerkenswerte Beispiele im Mittelpunkt, anhand derer gezeigt werden kann, wie unterschiedlich, extrem konträr, der Wiederaufbau von schwer betroffenen Ortschaften und die kunsthistorische Rekonstruktion ihrer Kulturgüter ausfallen kann: Gemona und Venzona. Besonders der geschichtsträchtige Ort Venzona (römische Besiedlung, Herrschaftsgebiet der Ostgoten, Domäne der Langobarden) sticht hier als außergewöhnlich restaurative Vollendung hervor.
- 09.11.: Spuren deutschsprachigen Alltagslebens und entsprechender Kultur reichen zurück bis ins Mittelalter, begleitet von Bevölkerungsbewegungen, so dass heutzutage am besonderen Fall des Ortes Sauris gezeigt werden kann, wie sich innerhalb friulanisch-rätoromanischen Sprachgebiets eine deutsche Enklave gebildet und gehalten hat, in der ein eher dem Althochdeutschen ähnliches Idiom gesprochen wird. Derartige Betrachtungen könnten ausgedehnt werden auf die Orte Malborghetto, Moggio Udinese und Valvasone. Kunstgeschichtlich bemerkenswert ist auch die Tatsache, dass sich in Sauris di Sopra die höchst gelegene Kirche Friauls auf 1325 m Seehöhe befindet.
- 23.11.: Die Grafen Bellegarde und Saurau spielten eine besondere Rolle im 19.Jhd im Kontakt mit der italienischen Bevölkerung und vor allem mit einigen einflussreichen Repräsentanten der gebildeten und kulturell interessierten Oberschicht, wie etwa den Autoren Ugo Foscolo und Vincenzo Monti. Die Gründung und damalige Bedeutung der Zeitschrift „Biblioteca Italiana“ steht in engem Zusammenhang mit dem literarischen Wirken der beiden Autoren und deren Position in der italienischen Öffentlichkeit. Demgegenüber ist es aufschlussreich, die von Mussolini eingeführten Maßnahmen zur flächendeckenden Zwangssitalianisierung zu verfolgen.
- 14.12.: Groß ist die Palette von Autoren und der historische Zeitraum, innerhalb dessen sie ihre Beziehung zu Friaul und ihre dortigen Erlebnisse schildern. Dazu eine kleine Auswahl an bibliographischen Hinweisen. Bahr, Hermann: Dalmatinische Reise 1909; Goethe, Johann Wolfgang von: Italienische Reise; Hamerling, Robert: Stationen meiner Lebenspilgerschaft, 1889; Hemingway, Ernest: Über den Fluss und in die Wälder. In einem anderen Land; Slataper, Scipio: Mein Karst; Tomizza, Fulvio: Alle spalle di Trieste. Erkundenswert auch die Erforschung der Popularität von Sigmund Freuds neuer junger Wissenschaft in Triest.

- 11.01.: Zu diesem Thema steht ein detailliertes Verzeichnis zur Verfügung, aus dem Orte, Anlässe, Termine und Eigenheiten der Feste entnommen und wahlweise repräsentativ dargestellt werden können, eventuell auch bereichert um die Eindrücke eines Teilnehmers der LV, der einem solchen Fest beigewohnt oder es beobachtet hat. Besonderes Augenmerk könnte darüber hinaus auf das in Friaul nach wie vor sehr beliebte „Mittelfest“ gelegt werden.
- 18.01.: Schon zu Beginn des 16.Jhd stand die Abbazia di Rosazzo im Mittelpunkt literarischer Betrachtungen (Francesco Berni) und kultureller Begegnungen. Die Aufgabe besteht hier darin, ihre Geschichte zu verfolgen und einen Blick zu werfen auf ihre heutige Bedeutung und Funktion, die unter anderem darin besteht, ein besonders kultiviertes Weingut zu betreiben. Ähnliches könnte im Rahmen dieses Termins ausgeführt werden, etwa für die Orte Strassoldo und Spilimbergo.  
Zusammenfassung von zentralen Aspekten der Beiträge der Teilnehmer und abschließender Roundtable.

**VU** Pablo Picasso: Leben und Werk

1st.

1 ECTS

**55P.014**

REINERT, ULRIKE

E.004 (UNIPARK)

Termine: Do 08.10./22.10./05.11./19.11./03.12./17.12./14.01., 13:00-15:00

Das Oeuvre Pablo Picassos ist von außerordentlicher Strahlkraft für die Entwicklung der Kunst im 20. Jahrhundert. Kaum ein zweiter Künstler seiner Zeit wird derart offenkundig mit dem Geniebegriff assoziiert. Ausgehend von den frühen Arbeiten, wie etwa jenen der blauen oder der rosa Periode, veranschaulicht der Blick auf die gesamte Entfaltung seines Schaffens die Vielgestaltigkeit dieses einzigartigen Künstlers. Nicht allein bei der Entwicklung der expressiven oder kubistischen Malerei war Picasso federführend, auch in den Stilrichtungen des Surrealismus oder des Klassizismus gehörte er zur Avantgarde.

Malerei, Plastik, Druckgrafik, Zeichnung, Fotografie und Film: Pablo Picasso bediente sich der gesamten Bandbreite künstlerischer Medien und schuf ein komplexes, auf ca. 70.000 Arbeiten geschätztes, umfassendes Werk. Mehrere seiner Arbeiten zählen zu den Schlüsselwerken der klassischen Moderne. Anne Baldassari (ehemalige Direktorin des Musée Picasso, Paris) spricht von der „Geschichte einer fortwährenden Revolution“ und von der „Veränderung als Stilprinzip“. Picasso schätze das Unvollendete - viele der von ihm selbst wertgeschätzten Bilder sind im klassischen Sinne nicht zu Ende gebracht, verbleiben im skizzenhaften Stadium. Sein Atelier bezeichnet der Künstler als „Zentrallabor der Malerei“. Vielleicht ist es gerade jener Aspekt des „Offenen“, welcher das Werk des Künstlers alles Zeitgeistige überdauern lässt und immer wieder neue Wege der Betrachtung und Interpretation erlaubt.

Die LV ist aus schwerpunktartig gesetzten Themenblöcken aufgebaut:

- 1.) „Frühwerk des Künstlers“
- 2.) „Paris und das Bateau-Lavoir“
- 3.) „Die ‘Demoiselles’ und die Erfindung des Kubismus“
- 4.) „Picasso und das Theater“
- 5.) „Picassos plastisches Werk und sein ‘klassischer’ Stil“
- 6.) „Guernica - Picasso und der Krieg“
- 7.) „Die Bildparaphrasen - Picassos Werk nach 1945“

**VU** Nutzpflanzen

1st.

1 ECTS

**55P.012**

GARTNER, ULRIKE

**ONLINE**

Online-Termine: Mi 21.10./04.11./18.11./02.12./16.12./13.01./20.01.

Pflanzen haben in der Geschichte der Menschen eine entscheidende Rolle gespielt und tun es immer noch – in sehr vielen Bereichen des menschlichen Lebens. Die Heilwirkung vieler Pflanzen war genauso wichtig für die Entwicklung der Zivilisationen wie die Entwicklung des Ackerbaues. Denn nur damit konnten größere Ansiedlungen versorgt werden. Die aus dem Getreide hergestellten Speisen wurden immer mehr verbessert, wieder durch Pflanzen – Gewürze sind bis heute in allen Kulturen wichtiger Bestandteil der Nahrung. Nicht wegzudenken aus einer gesunden Ernährung sind Gemüse und Obst. Ein anderes großes Thema was seit jeher die Pflege von Haut und Haar durch Öle, wie z.B. Avocadoöl und – nicht zu vergessen: die Herstellung von Düften aus ätherischen Ölen der Pflanzen. Zu guter Letzt verwenden wir Menschen Pflanzen zur Herstellung von Kleidung und als Baumaterial für Schiffe, Häuser und vieles mehr.

Termine/Themen:

- 21.10.: Einführung / Vom Gras zum Getreide: Die Geschichte des Ackerbaues
- 04.11.: 6 Pflanzen ernähren die Welt oder jede Hochkultur hatte sein pflanzliches Grundnahrungsmittel
- 18.11.: Gewürze aus aller Welt
- 02.12.: Pflanzenöle – Nahrungsmittel und Hautpflege
- 16.12.: Archimboldo und das Gemüse
- 13.01.: Das exotische Obstkörperl
- 20.01.: Genüssliches aus Pflanzen – Kaffee, Tee, Kakao, oder doch lieber ein Glas Wein?

**VU** Klimaschutz in Corona-Zeiten. Wie geht das?

1st.

1 ECTS

**55P.016**

RÖSSLER, ASTRID

**PRÄSENZ & ONLINE**

Präsenz-Termine: Mo 05.10., 17:00-18:30, HS II (Jakob Haringer Str. 2A);

Mo 14.12., 15:00-16:30, HS I (Jakob Haringer Str. 2A)

Online-Termine: Mo 12.10./19.10./16.11./23.11./30.11., 15:00-16:30

Die Auswirkungen des weltweiten Klimawandels sind auch in Österreich spürbar und sichtbar geworden. Mehr Trockenheit und Hitzetage, sowie stärkere Unwetter und Starkniederschläge verursachen zunehmend größere Schäden. Die komplexen Zusammenhänge der Klimaveränderung erscheinen dem einzelnen Menschen zu groß, oder zu unbequem, um persönlich zur Lösung beitragen zu können. Dabei ist längst offensichtlich, dass wir die notwendige Reduktion der Treibhausgase als Ursache des Klimawandels nur gemeinsam schaffen können. Dazu braucht es nicht nur verlässliche Fakten, politische Entscheidungen und Gesetze, sondern die gesellschaftliche Bereitschaft zur Veränderung. Bisher sind viele gute Ansätze an den Widerständen gescheitert. Doch dann kam Covid19 und hat alles auf den Kopf gestellt. Unter dem Druck der Pandemie waren selbst große Veränderungen in kürzester Zeit möglich. Wie sehr ein Virus unsere Sicht der Welt verändert hat und welche Risiken und Chancen sich daraus für den Klimaschutz ableiten lassen, soll im Rahmen dieser Vorlesung erörtert werden.

Termine/Themen:

- 05.10. (PRÄSENZ): Klimawandel und Klimaziele: Definition und Fakten; Verpflichtungen zur Erfüllung der Klimaziele bis 2040; Klimaschutz und Nachhaltigkeit; Dringlichkeit und Betroffenheit in Krisenzeiten als Handlungsauftrag;
- 12.10.: Wir verbrauchen 3 Erden: Ressourcen- und Energieverbrauch in einer modernen Welt; Indikatoren für einen nachhaltigen Lebensstil; woran erkennen wir die Grenzen des Wachstums?
- 19.10.: Veränderung & Widerstände: Werte und Grundrechte in einer Gesellschaft; Hürden auf dem Weg zur nachhaltigen Lebensweise; von wissenschaftlichen Fakten zur Umsetzung; Wege zur Lösung von Interessenskonflikten;
- 16.11.: Klimafreundliche Mobilität: Der Beitrag von Gütertransporten und Mobilität zur Erreichung der Klimaziele; Anforderungen an öffentlichen Verkehr und Verkehrskonzepte;
- 23.11.: Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster: Konsumgewohnheiten, Lebensstil, Produktdesign, Produktverantwortung; von der Abfallwirtschaft zur Kreislaufwirtschaft; Reparaturfähigkeit, Plastikverbot, Einwegpfand;
- 30.11.: Klimaschutz und Landwirtschaft: widerstandsfähige Ökosysteme; Bedeutung von Böden und Wäldern für den Klimaschutz; Regionalität und Nachhaltigkeit; Biodiversitätskrise;
- 14.12. (PRÄSENZ): Transformation unserer Wirtschaft: Anforderungen an ein nachhaltiges Wirtschaftssystem; Homeoffice und Kurzarbeit; Kreislaufwirtschaft statt Wegwerfwirtschaft.

## 1.2 Spezifische prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen: PS/UE/EX/KS

### Allgemeine Beschreibung

Proseminare (PS), Übungen (UE), Exkursionen (EX) und Computerkurse (KS) sind **prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen**, d.h. Anwesenheit ist verpflichtend und Prüfungsleistungen sind zu erbringen (Details s. Anhang 1).

### Anmeldung

Für die Detailplanung der spezifischen **PS/UE/EX/KS** ist eine frühzeitige Anmeldung der Teilnehmer\*innen sehr wichtig. Daher ist die Anmeldung in PLUSonline vorerst nur von **Mo 07.09. (ab 08:00 Uhr) bis Mo 21.09.** möglich. Sollten danach noch LV-Plätze frei sein, können Sie sich auch nach dem 24.02. über PLUSonline zur gewünschten LV anmelden. Neueinsteiger\*innen (= Erstsemestrige), die im Anmeldezeitraum noch nicht inskribiert sind, können sich betreffend einer Platzreservierung in den spezifischen PS/UE/EX/KS an Frau Windberger ([herta.windberger@sbg.ac.at](mailto:herta.windberger@sbg.ac.at)) wenden.

Bei einigen PS/UE/EX/KS ist die Nachfrage so groß, dass innerhalb weniger Tage die freien Plätze vergeben sind. Sie können aber Ihr Interesse an einer ausgebuchten LV bekunden, indem Sie sich dafür in PLUSonline auf der Warteliste anmelden. Bitte tragen Sie sich unbedingt ein, denn nur so ist es uns möglich, die weitere Nachfrage abzuschätzen und bei Bedarf und je nach finanziellen Mitteln eine zweite Gruppe anzubieten.

Die **Anmeldung zu Exkursionen** ist vorerst **nur auf Warteliste möglich** (s. S. 21).

Sollten sich spezifische prüfungsimmanente LV zeitliche überschneiden, so entscheiden Sie sich bitte bereits vor LV-Beginn, welche dieser LV Sie besuchen möchten – **die Belegung von sich überschneidenden prüfungsimmanenten LV ist aufgrund der Anwesenheitspflicht nicht möglich!**

### Abmeldung

Sofern Sie nach erfolgter Anmeldung doch nicht an der LV teilnehmen möchten, melden Sie sich umgehend in PLUSonline von der LV ab. Bitte beachten Sie, dass eine Abmeldung von prüfungsimmanenten LV aufgrund der begrenzten Teilnehmer\*innenzahlen spätestens nach dem ersten LV-Termin zur erfolgen hat (s. Anhang 1)

### Zulassungsvoraussetzung (s. Anhang 2)

**Für fast alle PS und alle EX wird der erfolgreiche Besuch des PS „Einführung in aktuelle wissenschaftliche Arbeitstechniken“ bzw. das Zutreffen der Ausnahmeregeln** (s. Anhang 2) **vorausgesetzt** (s. Zulassungsvoraussetzungen bei den jeweiligen LV). Für die Computerkurse gibt es keine formalen Zulassungsvoraussetzungen.

**Weiters ist für die EX Geologie der Computerkurs „Computergrafik und Bildverarbeitung“ erforderlich.** Einzelne Modul-LV haben zusätzliche Zulassungsvoraussetzungen (s. Modulrichtlinien bzw. LV-Ankündigungen im LVZ).

### 1.2.1 Spezifische Proseminare (PS)

Spezifischen PS sind in der Regel einstündig und finden meist geblockt an 7 Terminen im Präsenzmodus statt. Sie beinhalten teilweise auch Besichtigungen von Institutionen in Salzburg und außerhalb. Allgemeine Beschreibung der PS s. Anhang 1.

**Anmeldung zu den PS:** über PLUSonline

Ausgenommen davon sind Neueinsteiger\*innen/Erstsemestrierte, die zum Anmeldezeitraum noch nicht gültig inskribiert sind; diese können sich betreffend einer Platzreservierung an Frau Windberger ([herta.windberger@sbg.ac.at](mailto:herta.windberger@sbg.ac.at)) wenden.

<b>PS</b>	<b>Einführung in aktuelle wissenschaftliche Arbeitstechniken</b>	<b>1st.</b>	<b>1,5 ECTS</b>	<b>55P.020</b>
-----------	--	-------------	-----------------	----------------

BITSCHNAU, HIERONYMUS

HS 423 (Hellbrunnerstr. 34)

Termine: Mi 07.10./14.10./28.10./11.11./25.11./09.12./16.12., 15:00-16:30

Beruhend auf bisherigen Erfahrungen der Uni 55-PLUS ist es notwendig auf gewisse Spezifika der aktuellen wissenschaftlichen Arbeitstechniken hinzuweisen. Viele Dinge haben sich in den letzten Jahren verändert und in den Fachproseminaren bleibt mehr Zeit für die Bearbeitung der Themen. Zudem soll das PS motivieren, sich an Themen im wissenschaftlichen Sinn heranzuwagen und auch den Unibetrieb besser zu verstehen.

- Bereich „Literatur“: Hierzu gehört der Umgang mit verschiedenen Textgattungen (Monographien, Lexikoneinträge, Fachzeitschriften etc.), d.h. auch das Suchen, Erstellen einer Literaturliste, Lesen, Verstehen und Exzerpieren dieser Publikationen, sowie die Nutzung des Internets im Sinne der Wissenschaft.
- Bereich "PC": Grundkenntnisse werden vorausgesetzt, aber es erfolgt eine sehr kurze Einführung in die IT-Landschaft der Universität. Die Lernplattform Blackboard wird im Laufe des PS intensiv genutzt.
- Bereich „Schreiben und Zitate“: Große Schwierigkeiten bereitet immer wieder das Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit/Zusammenfassung/Exkursionsbericht beziehungsweise werden Dinge nicht/unzureichend zitiert und einfach wörtlich übernommen. In diesem Bereich soll das richtige Zitieren – was heißt „zitieren“ - (Beispiele von verschiedenen Fachrichtungen, z.B. Kultur- und Gesellschaftswissenschaften, Naturwissenschaften) erlernt werden und auch die Bereiche „Verfassen einer Hausarbeit“, „Plagiat“ und das Entwickeln von Fragestellungen erarbeitet werden. Thema ist auch die Sprache in einer wissenschaftlichen Arbeit (Entsubjektivierung).
- Bereich „Präsentation“: Es werden Vor- und Nachteile verschiedener Präsentationstechniken angesprochen und diskutiert. Zudem werden praktische Tipps zur Rhetorik vermittelt. Durch Abhalten eines Kurzreferates werden diese Techniken geübt.

Im PS werden gemeinsam wissenschaftliche Texte besprochen und diskutiert. Dazu ist sorgfältiges Lesen notwendig und jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit sich einzubringen und Fragen zu stellen.

<b>PS</b>	Europa neu denken: Diskussionsforum Europäische Union (Stellung im Modulkonzept: WS 2, 2. Studienjahr)	1st.	1,5 ECTS	<b>55P.021</b>
-----------	--	------	----------	----------------

WYDRA, DORIS

HS 241 (Konferenzraum,  
Edmundsburg, Mönchsberg 2)

Termine: Mi 07.10./28.10./04.11./18.11./25.11./16.12./13.01., 13:00-14:30

**Zulassungsvoraussetzung:** PS „Einführung in aktuelle wissenschaftliche Arbeitstechniken“ bzw. Ausnahmeregelung gem. Anhang 2 und mindestens eine positiv absolvierte LV aus dem Modul Politikwissenschaft.

Seit der Finanzkrise, die im Jahr 2009 ihren Ausgang genommen hat, scheint die Europäische Union sich in einem andauernden Krisenmodus zu befinden: Schuldenkrise, Migrationskrise und zuletzt noch Corona haben immer wieder die Weiterführung des Europäischen Integrationsprojektes in Frage gestellt. Wieviel Solidarität ist zwischen den Mitgliedstaaten noch vorhanden? Welche gemeinsame Basis kann gefunden werden, um die Union zu stabilisieren und sowohl Erweiterung, wie auch Vertiefung zu ermöglichen? Anhand von drei Themenblöcken sollen in dieser LV die anstehenden Herausforderungen für die Europäische Union und ihre Mitgliedstaaten diskutiert werden. Zunächst wird dabei die Europäische Wirtschafts- und Währungsunion im Mittelpunkt stehen: zur Bewältigung der Staatsschuldenkrise hat die Europäische Union in den Jahren 2009 eine Reihe neuer Mechanismen geschaffen, die eine nachhaltige Sicherung des Euro mit sich bringen sollten. Nun stehen im Gefolge der Corona-Krise neue Fragen im Raum: wiederum sind es die ohnehin bereits während der Eurokrise stark betroffenen Länder wie Italien und Spanien, die nun auch die Effekte der Corona-Pandemie besonders zu spüren bekamen und ihre Forderungen nach gemeinsamen Haftungen erneuert haben; Forderungen, denen Länder wie Österreich oder Deutschland noch immer skeptisch gegenüberstehen. Gleichzeitig meldet sich auch das deutsche Bundesverfassungsgericht zu Wort und bezweifelt nicht nur die Rechtmäßigkeit des Handelns der EZB, sondern stellt auch die Gültigkeit der Rechtsprechung des EuGH und damit die Anwendbarkeit europäischen Rechts für Deutschland in Frage. Kann so eine stabile Währungsgemeinschaft garantiert werden und wie wirkt sich das auch auf populistische Forderungen in den einzelnen Mitgliedsländern aus? Ebenso fraglich bleibt angesichts dieser internen Spannungen auch die Erweiterungsperspektive für den Westbalkan. Der neue Hohe Repräsentant für die Europäische Außenpolitik, Josep Borrell, sieht die EU in Ländern wie Serbien in einen geopolitischen Machtkampf mit anderen Akteuren wie etwa Russland und China verwickelt und erklärt die Politik gegenüber den Staaten des Westbalkan zur Priorität. Inwieweit kann die EU aber tatsächlich zur demokratischen Festigung des Westbalkans beitragen? Muss die EU diese Länder aufnehmen, auch um den Einfluss in dieser wichtigen Region zu sichern? Welche Probleme ergeben sich daraus? Ein weiteres zentrales Zukunftsthema der europäischen Integration ist die Klima- und Energiepolitik und die Frage inwieweit die Europäische Union ihre ehrgeizigen Klimaziele bis 2050 überhaupt umsetzen kann. Gelingt „klimaneutrales Wachstum“? Können alle Mitgliedstaaten für dieses Unterfangen an Bord geholt werden? Und was bedeutet das für die globale Wettbewerbsfähigkeit der Union, wenn Staaten wie die USA, Russland oder China nur wenig Interesse an der Durchsetzung globaler Standards zeigen?

Für all diese Themenfelder wird den Teilnehmer\*innen eine Einführung und entsprechendes Hintergrundmaterial angeboten, es wird aber auch auf bereits vorhandenem Wissen aus den LV der

Vorsemester aufgebaut. Die Fragestellungen sollen jeweils aus unterschiedlichen Positionen betrachtet und gemeinsam erarbeitet und diskutiert werden.

<b>PS</b>	<b>Intergeneratives PS: "Am Anfang war das Wort" - Wie Kommunikation gelingen kann</b>	<b>2st.</b>	<b>4 ECTS</b>	<b>641.051</b>
-----------	--	-------------	---------------	----------------

REIFENAUER-RENGER, ANITA /  
RENGER, RUDOLF

Mi ab 07.10., 13:00-15:00

SE 209 (Rudolfskai 42)

**Zulassungsvoraussetzung:** PS „Einführung in aktuelle wissenschaftliche Arbeitstechniken“ bzw. Ausnahmeregelung gem. Anhang 2

**Anmeldung:** über [uni-55plus@sbg.ac.at](mailto:uni-55plus@sbg.ac.at)

Die Umstände des modernen Lebens und Arbeitens bringen es mit sich, dass zunehmend Zeit und Freiheit zum Innehalten und Nachdenken fehlen, um Raum für eine qualitätsvolle Gesprächskultur zu finden. Aufgrund des umfassenden digitalisierten Face-to-Face-Austausches (Stichwort „Social Media“) tut sich v.a. die jüngere Generation im alltäglichen zwischenmenschlichen Austausch immer schwerer. Was ist also zu tun, damit Kommunikation erfolgreich ablaufen kann – warum soll sie gelingen? Und wodurch kann sie gelingen?

„Am Anfang war das Wort“ – mit dieser metaphorischen Feststellung beginnt nicht von ungefähr das Johannes-Evangelium (Kap. 1, Prolog 1,3). Denn „das Wort“ als bildhafte Beschreibung von Kommunikation im Allgemeinen sei letztlich dafür verantwortlich, dass in unserer Welt überhaupt Dinge entstehen und sich soziale Gemeinschaft entwickeln kann. Im Zusammenhang mit unserem LV-Thema verweist dieses bekannte Bibelzitat auf den zentralen Stellenwert von Kommunikation im alltäglichen Miteinander der Menschen.

Das PS ist als „Intergeneratives LV-Format“, d.h. als spezifisches Arrangement für die Begegnung von zwei studentischen Generationen konzipiert. Die rasante Veränderung unserer Gesellschaft erfordert, dass die unterschiedlichen Generationen heute mehr denn je zu neuen Formen des Zusammenlebens finden. Begegnungen von Alt und Jung können sowohl Herausforderung als auch eine große Bereicherung sein. In diesem Sinne zielt eine generationenübergreifende Didaktik darauf ab, dass jüngere und ältere Studierende voneinander und miteinander lernen.

Der LV-Inhalt ist sowohl theoretischer wie anwendungspraktischer Natur, d.h. keine knochentrockene Theorievorlesung über Watzlawick & Co., aber auch kein Kommunikationstraining für Menschen mit kommunikativen Defiziten, sondern ein fach- und sachkundiges Heranführen an das Phänomen der Interpersonellen Kommunikation mit all ihren Möglichkeiten, Chancen, Schönheiten und „Wundern“, aber auch ihren Defiziten, Risiken und Gefahren.

In den einzelnen LV-Einheiten werden wir die oben beschriebenen LV-Inhalte schwerpunktmäßig präsentieren und mittels praktischer Übungen in Kleingruppen erfahrbar machen. Beim ersten Termin wird es um die Vorstellung der Teilnehmer\*innen gehen, um deren Erwartungen an das PS sowie um die Vorstellung des Semesterablaufes und der Inhalte der einzelnen Einheiten. In der zweiten LV-Sitzung werden die Teilnehmer\*innen gemeinsam die Kriterien gelingender Kommunikation erarbeiten bzw. der Frage nachgehen, warum Kommunikation gelingen soll und wodurch sie gelingen kann. In weiterer Folge erlernen die Teilnehmer\*innen durch praktische Übungen im intergenerativen Setting Möglichkeiten und Stolpersteine zwischenmenschlicher Kommunikation.

## 1.2.2 Spezifische Übungen (UE)

Bei Übungen (UE) dominiert der Übungscharakter gegenüber der theoretischen Einführung in ein Teilgebiet. UE sind prüfungsimmanente LV mit Anwesenheitspflicht und finden im Präsenzmodus statt.

**Anmeldung zu den UV:** über PLUSonline

Ausgenommen davon sind NeueinsteigerInnen/Erstsemestrige, die zum Anmeldezeitraum noch nicht gültig inskribiert sind; diese können sich betreffend einer Platzreservierung mit Frau Windberger ([herta.windberger@sbg.ac.at](mailto:herta.windberger@sbg.ac.at)) in Verbindung setzen.

<b>UE</b>	<b>Musik neu erleben</b>	<b>1st.</b>	<b>1,5 ECTS</b>	<b>55P.025</b>
-----------	--------------------------	-------------	-----------------	----------------

CHAMORRO, CARLOS

Bösendorfer Saal  
(Uni Mozarteum Mirabellplatz 1)

Termine: Sa 31.10., 10:00-11:00; Sa 14.11./05.12./09.01., 09:30-13:00

"Musik neu erleben": Unter diesem Motto wird Ihnen eine Lehrveranstaltung vorgestellt, in der Sie Musik aller Genres unter neuen Gesichtspunkten - weg vom reinen „passiven“ Zuhören - erleben und erfahren können. Nicht nur Instrumentalmusik, auch Teile des klassischen- und zeitgenössischen Opernrepertoires werden erarbeitet. Diese Aktivitäten sollten dazu dienen, Ihnen die Musik greifbar und in ihrem Kontext verständlicher zu machen. Wir werden die Musik aus anderer Perspektive heraushören und auf diese Weise Neues entdecken.

Nach dem Gedanken, "alles was man selber tun kann, kann man besser verstehen", werden Musikstücke dekonstruiert, arrangiert, gesungen, durch Bodypercussion oder Boomwhakers gespielt, ausprobiert und mit deren Elementen wieder komponiert. Durch diesen Prozess wird das Hörerlebnis gesteigert und die Musik für alle, die kaum musikalische Vorerfahrung haben, „greifbar“ gemacht.

Die Teilnehmer\*innen brauchen keine musikalischen Vorkenntnisse (auch nicht Noten lesen). Vielmehr steht die Begeisterung für Musik und der Wille etwas Neues in diesen Bereich zu entdecken im Vordergrund.

Termine/Themen:

- 31.10.: Einführung / Hörgenuss Musik: Elemente, Motive und Phrasen erkennen
- 14.11.: Dirigent\*innen: Wozu? Was machen die genau?  
Einführung in die Zeitgenössische Musik
- 05.12.: Zeitgenössische Musik leichtgemacht  
Zeitgenössische Musik: Übungen und Aktivitäten für Stimme und Selbstkomposition
- 09.01.: Ist die Oper langweilig? „Let's do an Opera“ / sich in die Opernwelt einfühlen

<b>UE</b>	<b>Solfeggio 1 (Notenlehre)</b>	<b>0,5st.</b>	<b>0,5 ECTS</b>	<b>55P.026</b>
-----------	---------------------------------	---------------	-----------------	----------------

SPINNATO, SILVIA

HS 122 (Universitätsplatz 1)

Termine: Fr 02.10./16.10./23.10./13.11./27.11./11.12./15.01., 12:45-13:30

In dieser LV wird durch geeignete Übungen das Wissen zum Notenlesen/Notensingen vermittelt und der Rhythmus trainiert.

Solfeggio 1 richtet sich an all jene, die am Basiswissen zum Notenlesen/Notensingen interessiert sind.

<b>UE</b>	<b>Solfeggio 2 (Notenlehre)</b>	<b>0,5st.</b>	<b>0,5 ECTS</b>	<b>55P.027</b>
-----------	---------------------------------	---------------	-----------------	----------------

SPINNATO, SILVIA

HS 122 (Universitätsplatz 1)

Termine: Fr 09.10./30.10./20.11./04.12./08.01./29.01., 12:45-13:30

Solfeggio 2 richtet sich an jene, die bereits über ein Basiswissen in Solfeggio verfügen und ihre Kenntnisse auf diesem Gebiet vertiefen möchten.

### 1.2.3 Spezifische Exkursionen (EX)

Ein Großteil der LV-Termine der spezifischen EX findet außerhalb der Universitätsräume in geblockter Form und somit **im Präsenzmodus** statt. Allgemeine Beschreibung der EX siehe Anhang 1.

Bei EX mit Geländebegehung, Stadtbesichtigungen etc. wird vorausgesetzt, dass mehrere Stunden Besichtigung, Geländebegehung etc. möglich sind (Indikator: 3 Stunden Gehzeit pro Halbttag realisierbar); bei speziellen Voraussetzungen wird auf die Detailankündigungen der jeweiligen EX verwiesen. Bei EX der Geologie sollte man sich auch im unebenen Gelände bewegen können.

**Anmeldung zur EX:** über PLUSonline

Aus organisatorischen Gründen ist bei den EX eine **Anmeldung nur auf Warteliste möglich**; nach Ablauf der Anmeldefrist am 21.09. erfolgt dann die endgültige Zuteilung.

Sofern die Zahl der angemeldeten Personen kleiner oder gleich der Maximalzahl ist, werden alle angemeldeten Personen zugelassen. Sofern sich mehr Personen anmelden, werden bei den Exkursionen jene Personen bevorzugt, die bereits Exkursionen im jeweiligen Modul erfolgreich absolviert haben.

Neueinsteiger\*innen/Erstsemestrierte, die zum Anmeldezeitraum noch nicht gültig inskribiert sind, können sich betreffend einer Platzreservierung mit Frau Windberger ([herta.windberger@sbg.ac.at](mailto:herta.windberger@sbg.ac.at)) in Verbindung setzen.

**Einstiegsliteratur:** Bezüglich Einstiegsliteratur und ergänzender LV zum jeweiligen Modul wird auf die [Modulrichtlinien](#) unserer Homepage verwiesen.

<b>EX</b>	Hauptstadtfunktion als Ergebnis eines demokratischen Entscheidungsprozesses. Das Beispiel Niederösterreich – St. Pölten und Krems. ( <i>Stellung im Modulkonzept: WS 2, 2. Studienjahr</i> )	2st.	2 ECTS	<b>55P.030</b>
-----------	---	------	--------	----------------

KEIDEL, THOMAS

HS 423 (Hellbrunnerstr. 34)

Termine Theorie:

- Fr 09.10., 10:00-12:00 Uhr (Vorbereitungssitzung)
- Fr 20.11., 10:00-14:00 Uhr (Themenpräsentationen)
- Fr 15.01., 10:00-12:00 Uhr (Nachbesprechung)

Termin 2-täg. Exkursion: Fr-Sa 16.-17.10.

**Zulassungsvoraussetzung:** PS „Einführung in aktuelle wissenschaftliche Arbeitstechniken“ bzw. Ausnahmeregelung gem. Anhang 2.

St. Pölten ist seit nunmehr 34 Jahren die im Rahmen eines demokratischen Entscheidungsprozesses gewählte Hauptstadt Niederösterreichs. Bis dahin nahm Wien die administrativen Funktionen wahr. Bereits in der Zeit des Nationalsozialismus gab es nicht umgesetzte Bestrebungen die Regie-

rungsfunktion für den damaligen Reichsgau Niederdonau zugunsten von Krems aus Wien abzusiedeln. Bei der Abstimmung 1986 erzielte Krems die zweitmeisten Stimmen. Auf der Exkursion werden sowohl die durch den Hauptstadtbeschluss veränderten Strukturen in St. Pölten (z.B. Landhausviertel) besucht, wie auch in Krems Orte in Augenschein genommen, die offenkundig in Zusammenhang mit dem Hauptstadtbeschluss stehen und als eine Art Kompensation angesehen werden können.

<b>EX</b>	Exkursion Wiener Becken – was ist nach der alpidischen Gebirgsbildung passiert? (Stellung im Modulkonzept: WS 2, 2. Studienjahr)	2st.	2 ECTS	<b>55P.031</b>
-----------	--	------	--------	----------------

STEYRER, HANS / UHLIR, CHRISTIAN

Termine Theorie: Mo 12.10./19.10., 15:00-16:30, HS 434 (Hellbrunnerstr. 34)

Termin 3-täg. Exkursion: Sa-Mo 24.-26.10.

**Zulassungsvoraussetzung:** PS „Einführung in aktuelle wissenschaftliche Arbeitstechniken“ bzw. Ausnahmeregelung gem. Anhang 2, Kurs „Computergrafik und Bildverarbeitung“ und eine positiv absolvierte EX im Modul Geologie aus dem vorhergegangenen Wintersemester.

Das Wiener Becken ist ein klassisches Einbruchsbecken, entstanden in einem Blattverschiebungssystem zwischen den bereits fertig gebildeten Ostalpen und den plattentektonisch noch aktiven Karpaten. Paläographisch gehört es, wie auch das Schwarze- und das Kaspische Meer, zur Paratethys. Die bis 5500 m mächtige neogene Sedimentfüllung besteht vorwiegend aus klastischen Ablagerungen (Delta und Seeablagerungen) und den ausgedehnten Riffbildungen des Leithagebirges. Diese Ablagerungen sind hervorragende Speichergesteine für Erdöl und Erdgas. In der jüngsten Phase der Beckenentwicklung kam es zu einer Heraushebung des Beckeninhalts um bis zu 300 m. Die bis heute anhaltenden tektonischen Bewegungen werden begleitet von z. T. heftiger Erdbebenaktivität, aber auch dem Aufstieg von Thermalwasser entlang der Bruchlinien.

Themen: Deltaschüttungen am Westrand des Wiener Beckens, fossile Austern- und Rotalgenriffe aus dem Miozän. Beobachtung von Spuren tektonischer Bewegungen in den Sedimentgesteinen. Geomorphologische Beobachtungen an aktiven Störungen (Thermenlinie). Daneben bieten die Exkursionsziele auch die Gelegenheit, die Natursteinlagerstätten der Wiener Prachtbauten (Dom und Ringstraße) zu besuchen.

## 1.2.4 Spezifische Computerkurse (KS)

In den Computerkursen werden in 6-7 Terminen die für die Uni 55-PLUS notwendigen Grundlagen und vertiefenden Kenntnisse vermittelt. Dies LV finden im **Präsenz- & Onlinemodus** statt.

**Anmeldung zu den Kursen:** über PLUSonline

Neueinsteiger\*innen/Erstsemestrige, die zum Anmeldezeitraum noch nicht gültig inskribiert sind; können sich betreffend einer Platzreservierung an Mag. Herta Windberger wenden. ([herta.windberger@sbg.ac.at](mailto:herta.windberger@sbg.ac.at))

### Vorkenntnisse

Damit Sie den Schwierigkeitsgrad der Computerkurse besser einschätzen können, sind die Kurse in drei Stufen eingeteilt. Im Folgenden sind die Vorkenntnisse aufgelistet.

#### > Stufe 1: Grundkompetenzen für das Studium

keine oder sehr geringe Vorkenntnisse notwendig

#### > Stufe 2: erweiterte Kompetenzen

erforderliche Vorkenntnisse:

- Inhalte vom Computerkurs „Grundlagen“ (Webmail, Blackboard, PLUSonline, Windows-Explorer)
- Aufrufen von Internetseiten
- Öffnen, Speichern, Verschieben von Dateien
- Arbeiten mit mehreren gleichzeitig geöffneten Programmfenstern

#### > Stufe 3: vertiefende Kompetenzen

erforderliche Vorkenntnisse:

- Sicherere Umgang mit Internet-Browsern (z.B. Download, Suche, Tabs)
- Kopieren und Einfügen von Texten und Bildern
- Umfangreiche Kenntnisse in der Dateiverwaltung

### Leistungsanforderung

Beim „Grundkurs“ ist die aktive Mitarbeit und Anwesenheit an den Terminen Bedingung für den erfolgreichen Abschluss.

Bei allen weiteren Kursen sind für den erfolgreichen Abschluss zusätzlich Hausarbeiten zu erbringen (Details bei Kursbeginn).

Im PLUSonline scheinen bei der LV-Anmeldung die Kurse als „Gruppe A“ auf. Sofern die Nachfrage sehr groß ist und die finanziellen Mittel zur Verfügung stehen, werden in einzelnen Bereichen Parallelkurse angeboten. Sollte die Gruppe A bereits ausgebucht sein, so **melden Sie sich bitte unbedingt auf der Warteliste an**, damit wir den Bedarf abschätzen können.



## Kurse der Stufe 2:

<b>KS</b>	<b>Computerkurs: Einführung in Windows 10</b>	<b>1st.</b>	<b>1 ECTS</b>	<b>55P.002</b>
MATHÄ, HARALD		HS 433 (EDV-Raum, Hellbrunnerstr. 34)		
Präsenz-Termine: Di 20.10./27.10., 14:00-15:30				
Online-Termine: Di 03.11./10.11./17.11., 14:00-16:45				
<p>Im Einführungskurs zum Thema Windows 10 beschäftigen wir uns mit Microsofts Betriebssystem in seiner aktuellen Version. Seit Ende 2014 ist Windows 10 erhältlich und inzwischen ist es das am weitesten verbreitete Betriebssystem für Computer und Notebooks. Da ältere Windows –Versionen nach und nach keine Unterstützung mehr durch Microsoft erhalten, ist es ein guter Zeitpunkt, sich etwas eingehender mit Windows 10 zu beschäftigen.</p> <p>Der Kurs richtet sich sowohl an Windows 10-Neulinge, als auch Studierende, die das System schon länger nutzen, aber die eine oder andere ev. neue Funktion kennenlernen möchten. Im Kurs ist dementsprechend auch Raum für Fragen.</p> <p>Themen im Kurs:</p> <p>Grundlagen zu PC und Betriebssystem / Neue Funktionen bei Windows 10 / Personalisierung: Wie richte ich den PC nach meinen Wünschen ein? (Taskleiste &amp; Startmenü, am Desktop und in Ordnern/Verzeichnissen) / Darstellung am Bildschirm (Auflösung &amp; Schriftgröße der Anzeige, Fenstermanagement (Größe, Anordnen mehrerer Fenster, Tastenkombinationen, etc.)) / Systemsteuerung / Benutzer verwalten (Passwörter, Sicherheit, mehrere Nutzer an einem PC) / Umgang mit Mikrofon und Kamera / Updates &amp; Sicherheitseinstellungen / Backup &amp; Datensicherung</p> <p>Weitere Themen (je nach Interesse &amp; Zeit der Teilnehmer*innen)</p> <p>Microsoft Edge als neuer Webbrowser / Zusammenspiel von PC und Smartphone / Effektiveres Arbeiten mit mehreren Geräten (z.B. Stand-PC und Notebook)</p> <p><b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Inhalte des Computerkurses „Grundlagen“ bzw. vergleichbares Wissensniveau.</p>				

<b>KS</b>	<b>Computerkurs: Word (Grundlagen)</b>	<b>1st.</b>	<b>1 ECTS</b>	<b>55P.003</b>
MATHÄ, HARALD		HS 433 (EDV-Raum, Hellbrunnerstr. 34)		
Präsenz-Termine: Mi 07.10./14.10., 14:00-15:30				
Online-Termine: Mi 21.10./28.10./04.11., 14:00-16:45				
<p>In diesem Kurs werden wir das Textverarbeitungsprogramm Microsoft Word 2016 erkunden. Anhand von anschaulichen Beispielen lernen wir, wie man Text eingibt, bearbeitet und gestaltet. Dabei nutzen wir verschiedene Hilfsmittel, um schneller ans Ziel zu kommen und bessere Dokumente zu erstellen. Schließlich sehen wir uns auch an, wie man Grafiken einfügt und mit langen Dokumenten umgeht (Suche, Navigation, Kopf- und Fußzeilen, Fußnoten, Inhaltsverzeichnisse usw.). Sie werden feststellen, dass Sie das Programm mit wenigen Grundkenntnissen einfach bedienen und schnell vorzeigbare Ergebnisse erzielen können.</p> <p>Eine Grundlage für den positiven Abschluss der Lehrveranstaltung sind mehrere kurze Hausübungen während des Semesters. Diese dienen der Wiederholung und Festigung des Erlernten.</p> <p><b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Inhalte der Computerkurse „Grundlagen“ u. „Windows 10“, bzw. vergleichbares Wissensniveau. Das bedeutet u.a. grundlegende Kenntnisse in Windows (Markieren, Kopieren, Einfügen, Ordner erstellen, Speichern, etc.)</p>				

<b>KS</b>	<b>Computerkurs: Excel (Grundlagen)</b>	<b>1st.</b>	<b>1 ECTS</b>	<b>55P.005</b>
PÜHRINGER, MARTIN		Computerschulungsraum (Jakob Haringer Str. 2A)		
Termine: Di 03.11./10.11./17.11./24.11./01.12./15.12., 13:00-14:45				
Diagramme und Tabellen sind wichtige Elemente einer wissenschaftlichen Arbeit, um den beschreibenden Charakter eines Textes aufzubrechen und diesen verständlicher zu gestalten. In diesem Kurs lernen Sie die MS Excel Benutzeroberfläche kennen und einfache Diagramme und Tabellen für Ihre wissenschaftliche Arbeit zu erstellen.				
Schwerpunkte im Kurs sind:				
<ul style="list-style-type: none"><li>- Menü und Arbeitsumgebung von MS Excel</li><li>- Arbeitsmappen erstellen und diese in verschiedenen Dateiformaten speichern</li><li>- Texte und Zahlen eingeben, ändern, kopieren, verschieben und sortieren</li><li>- Formatieren (fett, kursiv, Farben, Rahmen, Ausrichtung, etc.)</li><li>- Zahlenformate</li><li>- Zeilen und Spalten einfügen, löschen, ein- und ausblenden</li><li>- Tabellenblätter kopieren, verschieben, löschen und umbenennen</li><li>- Nutzung von Formeln und Funktionen</li><li>- Diagramme erstellen</li></ul>				
<b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Inhalte des Computerkurses „Grundlagen“; sicherer Umgang mit dem Computer allgemein; grundlegende Kenntnisse in Windows (Markieren, Kopieren, Einfügen, Ordner erstellen, Speichern etc.)				

### Kurse der Stufe 3:

<b>KS</b>	<b>Computerkurs: Word (Vertiefung)</b>	<b>1st.</b>	<b>1 ECTS</b>	<b>55P.006</b>
SCHAUSBERGER, KARIN		Computerschulungsraum (Jakob Haringer Str. 2A)		
Präsenz-Termine: Di 10.11./17.11./22.12., 09:00-10:30				
Online-Termine: Di 24.11./01.12./15.12., 09:00-11:00				
Sie haben eine tolle Hausarbeit verfasst aber das Inhaltsverzeichnis zeigt eine falsche Kapitelnummerierung an, die Seitenzahlen sind überall, nur nicht da, wo sie sein sollen und die Platzierung der Bilder im Text will auch nicht so recht gelingen. Sie kennen das? Ärgern Sie sich nicht länger. In diesem Kurs lernen Sie mit Word 2016 lange Texte sinnvoll und „wutanfallsfrei“ zu gestalten. Neben Titelblatt, Nummerierungen, Seitenzahlen, Kopf- und Fußzeile sowie Bildbeschriftungen werden wir uns auch mit Formatvorlagen, automatischem Inhaltsverzeichnis und Verweisen innerhalb des Textes auseinandersetzen. Somit steht dem nächsten langen Text nichts mehr im Weg.				
<b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Sie haben entweder den Word Grundlagen Kurs besucht oder kennen das Programm in seinen Grundfunktionen.				

<b>KS</b>	<b>Computerkurs: PowerPoint (Vertiefung)</b>	<b>1st.</b>	<b>1 ECTS</b>	<b>55P.007</b>
-----------	--	-------------	---------------	----------------

WIMMER, ALEXANDER

Computerschulungsraum (Jakob Haringer Str. 2A)

Präsenz-Termin: Mi 04.11., 15:30-17:00

Online-Termine: Mi 11.11./18.11./25.11./02.12./09.12./16.12., 15:30-17:00

PowerPoint ist als Präsentationshilfe im Uni-Alltag nicht mehr wegzudenken. Vor allem auch bei Referaten in Lehrveranstaltungen ist PowerPoint ein sehr hilfreiches Werkzeug.

In diesem Kurs legen wir einen speziellen Fokus auf das Präsentieren in einer Lehrveranstaltung.

- Wie erstelle ich eine Präsentation, die mein Publikum fesselt?

- Welche Hilfsmittel gibt es für eine Präsentation?

- Wie gestalte ich Bilder und Diagramme?

- Wie halte ich Online-Präsentationen an der Universität Salzburg?

Diese und noch viele weitere Fragen werden wir im Kurs beantworten.

**Inhaltliche Voraussetzungen:** Sie haben entweder den PowerPoint Grundkurs besucht oder verfügen über Grundkenntnisse in PowerPoint (Folien erstellen, Layout zuweisen, Platzhalter/Formen bearbeiten) und Windows (Markieren, Kopieren, Einfügen, Ordner erstellen, Speichern etc.).

<b>KS</b>	<b>Computerkurs: Fortgeschrittenes Arbeiten am Computer</b>	<b>1st.</b>	<b>1 ECTS</b>	<b>55P.008</b>
-----------	---	-------------	---------------	----------------

MATHÄ, HARALD

HS 433 (EDV-Raum, Hellbrunnerstr. 34)

Präsenz-Termine: Di 24.11., 14:00-15:30

Online-Termine: Di 01.12./15.12./22.12./12.01., 14:00-16:30

Im Kurs wird fundiertes Wissen über die Funktion von Computern und unterschiedlicher Software vermittelt. Die korrekte Handhabung des Betriebssystems, das Beschaffen, Installieren und Deinstallieren von Programmen und der sichere Umgang mit Daten stehen dabei im Fokus. Den Studierenden sollen Vorgehensweisen vermittelt werden, mit deren Hilfe zukünftige Fragen und Problemstellungen am Computer besser eigenständig beantwortet und gelöst werden können. Wie gewohnt ist dabei auch wieder Raum & Zeit für konkrete Beispiele und Fragen aus dem Alltag.

Konkrete Inhalte sind unter anderem:

Theorie: Wie arbeitet ein Computer? Was ist das Betriebssystem? Welche Dateitypen gibt es und wie verwendet man sie? Wie sieht die Verzeichnisstruktur in Windows-Systemen aus? / Welche Hardwarekomponenten gibt es und nach welchen Kriterien werden diese ausgewählt (PC, Laptop, Tablet, Smartphone aber auch Peripherie-Geräte wie Bildschirme, Drucker, etc.)? / Datensicherung: Wie werden Daten und Dateien sicher verwaltet (Schutz gegen / Datendiebstahl und Verlust)?

Praxis: Sinnvolles Abspeichern und Wiederfinden von Dateien / Datensicherung am Beispiel des Betriebssystems Windows 10 / Korrekte Installation und Deinstallation von Programmen / Vorstellung diverser Programme und Nutzungsmöglichkeiten / Blick in den PC: Komponenten und Wissenswertes / Anwendung von Tastenkürzel und Sonderfunktionen der Tastatur / Veränderung der Systemkonfiguration (neue Software oder Hardware hinzufügen / Einstellungen verändern)

**Inhaltliche Voraussetzungen:** Computerkurse "Grundlagen" und "Windows 10" oder gleichwertiges, fundiertes Basiswissen im Umgang mit Computern. Begriffe wie "Browser", "Fenster", "Hard- bzw. Software", "Desktop" oder "Startmenü" sollten beispielsweise bekannt sein.

<b>KS</b>	<b>Computerkurs: Computergrafik und Bildverarbeitung</b>	<b>1st.</b>	<b>1 ECTS</b>	<b>55P.009</b>
-----------	--	-------------	---------------	----------------

UHLIR, CHRISTIAN

HS 432 (EDV-Raum, Hellbrunnerstr. 34)

Termine: Mo 05.10./12.10./09.11./16.11./30.11./14.12./07.01., 10:00-11:30

In diesem Kurs liegt der Focus auf der Aufbereitung und Überarbeitung von digitalen Fotografien und der Erstellung von Grafiken für Übungen und Hausarbeiten. Sie lernen im Rahmen von praktischen Beispielen im Bereich der Bildverarbeitung, welche Unterschiede es bei Bild- und Grafikformaten gibt, wie Sie Bilder erstellen und verwalten können und was Sie in Bezug auf die Nutzung von externen Bildquellen beachten müssen. Sie lernen mit grundlegenden Werkzeugen umzugehen und die Attribute von Bildern und Grafiken anzupassen, um sie optimal für den Uni-Alltag zu nutzen. **Inhaltliche Voraussetzungen:** Grundkenntnisse im Umgang mit Maus, Tastatur, dem Betriebssystem Windows sowie Download und Speichern von Dateien aus dem Internet.

## 1.2.5 Chor / Stimmbildung

<b>KS</b>	<b>Chor der Uni 55-PLUS</b>	<b>2st.</b>	<b>55P.050</b>
-----------	-----------------------------	-------------	----------------

CHAMORRO, CARLOS

Fr 13:30-16:00 u. Sa 10:00-12:30

Termine/Hörsaal:

- Fr 02.10./16.10./30.10./13.11./20.11./27.11./04.12./11.12./08.01./15.01./29.01., HS 101 (Universitätsplatz 1)
- Fr 09.10., HS 103 (Universitätsplatz 1)
- Sa 03.10./28.11., Audimax (Hellbrunnerstr. 34)

Der Chor Uni 55-PLUS wurde im SS 2016 mit der Absicht gegründet, eine nachhaltig bestehende Chorgemeinschaft aufzubauen, die auch im Alltag der Universität Salzburg verankert ist. Während der Vorlesungszeiten kommt der Chor in der Regel einmal wöchentlich zusammen und beschäftigt sich mit dem Studium mehrstimmiger Chormusik aus der ganzen Welt. Dabei wird auch chorische Stimmbildung betrieben. Ausdrückliches Ziel unserer Arbeit ist aber nicht nur das Erlernen von Chorwerken, sondern es geht besonders auch darum, einen eigenen und tieferen Zugang zu Musik aus verschiedenen Epochen zu gewinnen. Zur Teilnahme sind alle am Chorgesang interessierten Studierenden der Uni 55 PLUS sowie alle Universitätsangehörigen herzlich eingeladen. Interessierte sind zu einem unverbindlichen „Schnuppern“ jederzeit willkommen.

Die Chorproben finden in der Vorlesungszeit wöchentlich statt und dauern jeweils 2,5 Stunden, einschließlich Einsingen und Übungen zur chorischen Stimmbildung.

Nutzen Sie die Möglichkeit, unter kompetenter Leitung Ihre Stimme zu schulen, Stress abzubauen und in einer Gruppe zu singen; Vorkenntnisse (Erfahrung im Chorsingen, Notenlesen) sind erwünscht aber nicht notwendig.

**Achtung: Aufgrund der Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen werden die Teilnehmer\*innen des Chors in Gruppen aufgeteilt und zu unterschiedlichen Terminen unterrichtet. Die Gruppenzuteilung wird Ende September bekannt gegeben.**

<b>KS</b>	<b>Stimmbildung Chor der Uni 55-PLUS</b>	<b>1st.</b>	<b>55P.051</b>
-----------	--	-------------	----------------

SPINNATO, SILVIA

Termine/Hörsaal siehe KS „Chor“

Chorische Stimmbildung der Mitglieder des Chors der Uni 55-PLUS; dieser Kurs kann nur in Kombination mit dem Kurs „Chor der Uni 55-PLUS“ belegt werden.

## 1.2.6 Outdoor

<b>KS</b>	<b>Natur bewegt</b>	<b>2st.</b>	<b>55P.052</b>
-----------	---------------------	-------------	----------------

PÜHRINGER, MARTIN

Termine: Di 13.10./03.11./17.11./01.12./15.12./12.01./26.01., 09:00-12:00

Bei diesem Angebot der UNI 55-PLUS erkunden wir gemeinsam in der Gruppe die beeindruckenden Naturräume in der Stadt Salzburg und der näheren Umgebung. Die einzelnen Termine werden mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gemeinsam gestaltet, um die verschiedenen Orte auf unterschiedliche Art und Weise kennen zu lernen. Dabei werden wir bei der Bewegung an der frischen Luft mehr über Geschichte, Flora und Fauna Salzburgs erfahren, unsere künstlerische Ader beim "Landart" zum Ausdruck bringen oder bei einer Achtsamkeitsübung in die Stille gehen und unsere Sinne schärfen. Zwischendurch gibt es auch mal kurze Stretching- und Kräftigungsübungen. Anregende Gespräche und der Austausch untereinander sind ein essenzieller Bestandteil des Kurses. Das Tempo und die Länge der Wanderungen werden an die Gruppe angepasst, wobei das gemeinsame "unterwegs sein" im Vordergrund steht. Die Einheiten werden so gestaltet, dass wirklich jede und jeder teilnehmen kann.

**Achtung:** Bequeme und dem Wetter angepasste Kleidung (Regen und Kälteschutz, Schuhwerk, Haube, Handschuhe)

Termine/Themen:

- 13.10.: Kennenlernen der Gruppe (Treffpunkt: Schloss Hellbrunn)
- 03.11.: Die Natur als Erfahrungsraum (Treffpunkt: Schloss Aigen)
- 17.11.: Die Natur als Bewegungsraum (Treffpunkt: Glanspitz)
- 01.12.: Kunstraum Natur (Treffpunkt: Volksgarten)
- 15.12.: Achtsam unterwegs (Treffpunkt: Unipark Nonntal)
- 12.01.: Etwas Neues wagen (Treffpunkt: Müllner Schanze)
- 26.01.: Abschluss (Treffpunkt: Ludwig-Schmederer-Platz)

### 1.3 Kursangebot der Universitätsbibliothek für Uni 55-PLUS

Ein fachkundiger Umgang mit Medien und Informationen ist der Schlüssel für einen erfolgreichen Einstieg in das universitäre Umfeld. Die Universitätsbibliothek Salzburg (UBS) bietet daher den Teilnehmer\*innen der Uni 55-PLUS spezielle Einführungsveranstaltungen an.

#### Durchstarten I & II –

#### Grundkenntnisse der Literatursuche sowie fortgeschrittene Literatursuche

##### Kursinhalte:

- Benutzungsbedingungen und technische Ausstattung/Voraussetzung
- Grundkenntnisse der Literatursuche in UBsearch inkl. praktischer Übungen
- Erweiterte Literaturrecherche in den Datenbanken und elektronischen Zeitschriften der UBS
  - o Datenbank-Infosystem (DBIS)
  - o Elektronische Zeitschriftenbibliothek (EZB)
  - o Sonstige Internetressourcen für die Literatursuche

##### Ablauf: Hybride Form

- Unterlagen für das Selbststudium (Präsentationen und Übungsbeispiele inkl. Lösungen) werden zugesendet.
- Persönliche Termine (Online-Auskunft, Telefonat, Einzelgespräch) können mit den Ansprechpersonen vereinbart werden.

##### Ansprechpersonen:

- Herr Mag. Shkelqim Redzepi ([shkelqim.redzepi@sbg.ac.at](mailto:shkelqim.redzepi@sbg.ac.at))
- Herr Paul Gredler ([paul.gredler@sbg.ac.at](mailto:paul.gredler@sbg.ac.at))

Weiterführende Informationen sowie Öffnungszeiten der UBS finden Sie unter [www.uni-salzburg.at/bibliothek](http://www.uni-salzburg.at/bibliothek)

## 2 Fakultätsübergreifende Lehrveranstaltungen

Bei den nachfolgenden Lehrveranstaltungen handelt es sich um ein Lehrangebot, welches fakultätsübergreifend ist, d.h. nicht einem bestimmten Studium zugeordnet werden kann. Diese LV stehen allen Studierenden der Universität Salzburg offen.

Gekürzte inhaltliche Beschreibungen sind mit „**[...weiter]**“ gekennzeichnet und in der Online-Version mit einem Link zur PLUSonline-Beschreibung hinterlegt.

### 2.1 Lehrveranstaltungen des „gendup – Zentrum für Gender Studies und Frauenförderung“

<b>VU</b>	Tanz als Wissenskultur: (Popular-)tanz und heteronormative Geschlechterperformances	2st.	5 ECTS	<b>316.212</b>
MENEAU, VALENTIN		PRÄSENZ & ONLINE		
Präsenz-Termine: Fr 16.10./04.12./08.01./22.01., 13:00-17:00, HS 2138 (UNIPARK)				
Online-Termine: Fr 23.10./06.11./13.11./27.11., 14:00-16:00				
Der (populäre) Tanz ist ein wichtiger Aspekt unserer Kultur, mit dem wir häufig in Berührung kommen. Die kritische Analyse der Vermittlung von geschlechtsspezifischem Wissen in jeglicher Tanzkultur ist jedoch in der Wissenschaft und gerade in den Gender Studies oder der Tanzwissenschaft nur schwer zu finden. Dieser Kurs stellt folglich eine Reihe von Theorien und Methoden zum Erfassen von Körper- und Geschlechterkonzepten in beliebigen Tanzsubkulturen zusammen.				
<b>SE</b>	Inequality, social mobility and gender: Stratification in education and labour market opportunities	2st.	4 ECTS	<b>999.004</b>
PLAVGO, ILZE		Zeit/Ort nicht bekannt		
Beschreibung fehlt; <b>Unterrichtssprache:</b> Englisch				
<b>SE</b>	Ernährung unter der Gender- und Nachhaltigkeitsperspektive	2st.	4 ECTS	<b>999.003</b>
SCHMITT, MATHILDE		Zeit/Ort nicht bekannt		
Beschreibung fehlt				
<b>PS</b>	Queer Guys for Straight Eyes: Gender and Sexuality in Reality Television	2st.	4 ECTS	<b>999.006</b>
PAUSS, JULIA		Zeit/Ort nicht bekannt		
Beschreibung fehlt				

## 2.2 Lehrveranstaltungen des Zentrums für Jüdische Kulturgeschichte (ZJK)

<b>SK</b>	<b>Modernes Hebräisch I</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>839.008</b>
PLIETZSCH, SUSANNE	Mi ab 07.10., 09:00-11:00	HS 1.004 (UNIPARK)	Dieser Kurs soll einen Einstieg in die moderne hebräische Sprache vermitteln. Wir werden die hebräischen Schriftzeichen und grammatische Grundbegriffe erlernen, sowie grundlegende Fähigkeiten im Sprechen und Schreiben erwerben. Daneben wird der Kurs anhand von Beispielen auf die Sprach- und Kulturgeschichte des hebräischen eingehen. Der Kurs wird mit einer schriftlichen Klausur abgeschlossen.	
<b>SK</b>	<b>Modernes Hebräisch III</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>839.009</b>
RISZOVANNIJ, MIHALY	Mi ab 07.10., 09:00-11:00	HS 1.004 (UNIPARK)	Die Veranstaltung schließt an den Kurs "Modernes Hebräisch 2" an und setzt dessen erfolgreichen Abschluss (bzw. entsprechende Kenntnisse) voraus. Ziel des dritten Semesters ist es, die grammatische und lexikalische Kompetenz zu erweitern und die vier Fertigkeiten (Lesen, Hören, Schreiben, Sprechen) gleichermaßen zu entwickeln. Der Kurs wird mit einer schriftlichen Klausur abgeschlossen. <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Abschluss des Kurses Modernes Hebräisch II (oder vergleichbare Vorkenntnisse)	
<b>VU</b>	<b>Überblick Jüdische Kulturgeschichte (Einführung in das Judentum) (LV des Masterstudiums)</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>839.037</b>
PLIETZSCH, SUSANNE	Mo ab 05.10., 09:00-11:00	HS 1.003 (UNIPARK)	Die LV bietet aus einer kulturwissenschaftlichen und religionsgeschichtlichen Perspektive Einblicke in religiöse und religionsbezogene Konzepte der jüdischen Überlieferung in verschiedenen historischen Kontexten. Folgende Themenschwerpunkte sollen die Diskussion strukturieren: (1) Die biblische Exodus-Sinai-Erzählung als Grundnarrativ, (2) Tempel und Land, (3) Tora und Halacha, (4) Judentum und Christentum, (5) Säkularisierung. <a href="#">[...weiter]</a>	
<b>SE</b>	<b>Jüdische Folkloristik (LV des Masterstudiums)</b>	<b>2st.</b>		<b>839.060</b>
RISZOVANNIJ, MIHALY	Mi ab 07.10., 13:00-15:00	HS 1.003 (UNIPARK)	Die Folkloristik beschäftigt sich mit den primär mündlichen Überlieferungen verschiedenster, nicht nur ethnisch definierbarer Gruppen. Das Seminar bietet einen epochenübergreifenden Überblick über ausgewählte Gattungen und Stoffe jüdischer Folklore (u.a. Parabel, Legenden, Märchen) und die Wissenschaftsgeschichte ihrer Erforschung (Ginzberg, Heller, Scheiber, Noy, Ben-Amos u.a.). Zugleich wird gezeigt, welchen Beitrag die jüdische Folkloristik zur vergleichenden Erzählforschung leisten kann. <a href="#">[...weiter]</a>	

## 2.3 Lehrveranstaltungen von „Wissenschaft und Kunst“

<b>UV</b>	<b>Kulturelle Produktion und Teilhabe im Nachtleben</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>901.216</b>
BLEULER, MARCEL		Seminarraum (Bergstr. 12)		
Termine: Di 27.10./03.11./10.11./15.12./19.01/26.01., 14:15-17:00 Fr 06.11., 20:00-23:45, Bibliothek (Bergstr. 12)				
Die LV beschäftigt sich mit dem Nachtleben und den Möglichkeiten für kulturelle Produktion und Teilhabe, die es eröffnet. Als Ausgangspunkt setzen wir uns analytisch mit künstlerischen Arbeiten auseinander, konkret mit Filmen und mit neueren digitalen Formaten, die während des Corona-Lockdowns an Popularität gewonnen haben. <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>UV</b>	<b>Kunst- und Kulturmanagement – Einführung</b>	<b>2st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>901.217</b>
MOSER, ANITA		Mi 15:00-18:00		
Termine: Mi 14.10./11.11./09.12./27.01., Bibliothek (Bergstr. 12) Mi 28.10./25.11./13.01., Seminarraum (Bergstr. 12)				
Die LV vermittelt Grundlagen und gibt praxisbezogene Einblicke in Tätigkeitsfelder, Rollenbilder, ‚Karrierewege‘ und (politische, finanzielle und organisatorische) Rahmenbedingungen im Kunst- und Kulturmanagement. Dabei bilden neben theoretischen Auseinandersetzungen und eigenen Recherchen Gespräche mit Expert*innen aus Kunst und Kultur eine zentrale Basis der Lehrveranstaltung. <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>UE</b>	<b>Art in the heat of the moment – English in an arts context</b>	<b>2st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>901.218</b>
ROSENBLATT, LISA		Seminarraum und Bibliothek (Bergstr. 12)		
Termine: Mi 07.10./04.11./18.11., 10:30-15:30 u. Do 08.10./05.11./19.11., 09:30-14:30 This course will explore the art that emerges at “the heat of the moment,” that is, at a moment of crisis or state of emergency. In exploring this issue, students will have the chance to practice both spoken and written English relevant to an arts management context. The course consists of in-class learning and exercises and also hands-on work in the realization of a class project. <a href="#">[...weiter]</a> <b>Unterrichtssprache:</b> Deutsch/Englisch				
<b>PS</b>	<b>Künstlerische Medienbildung</b>	<b>2st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>901.298</b>
PASUCHIN, IWAN		Mi ab 07.10., 09:00-10:30 Media Lab (Uni Mozarteum, Mirabellplatz 1)		
In der LV werden Querverbindungen, Wechselwirkungen und Synergieeffekte zwischen der künstlerischen bzw. kulturellen Bildung und der Medienpädagogik vorgestellt sowie diskutiert. Aufgrund der aktuellen Lebens- und Alltagsweltorientierung in allen behandelten Bereichen ist ein großer Teil des Kurses der vergleichenden Analyse kontrastierender populärkultureller Medienproduktionen gewidmet – z.B. Musikvideos, TV-Shows, Webportalen etc.				

<b>UV</b>	<b>Klimawandel und Nachhaltigkeit: Entwicklung von experimentellen Vermittlungsräumen zu gesellschaftlich relevanten Themen</b>	<b>2st.</b>	<b>4 ECTS</b>	<b>901.219</b>
-----------	---	-------------	---------------	----------------

ANZENGRUBER, KATHARINA

Seminarraum (Bergstr. 12)

Termine: Mi 07.10./27.01., 09:00-10:30; Mi 21.10./11.11./09.12./16.12., 09:00-12:00

Termine Exkursion: Fr 20.11., 10:00-18:00; Mo 18.01., 19:00-21:00

Di 19.01., 15:00-18:00

Was versteht man unter kritischer und partizipativer Kulturvermittlung? Inwiefern erweisen sich in diesem Zusammenhang experimentelle Zugänge als interessant? Welche Rolle kann Reallaboren als ‚Experimentierräumen in der Wirklichkeit‘ zukommen, um zu gesellschaftlich relevanten Themen wie Klimawandel und Nachhaltigkeit zu forschen und Vermittlungsräume zu entwickeln? Wie können solche Räume konkret aussehen? [\[...weiter\]](#)

<b>UV</b>	<b>Der Körper als Kunstprodukt</b>	<b>2st.</b>	<b>4 ECTS</b>	<b>901.341</b>
-----------	------------------------------------	-------------	---------------	----------------

SAMMERN, ROMANA

Di ab 06.10., 09:00-11:00

Seminarraum (Bergstr. 12)

Können menschliche Körper von Natur aus vollkommen schön sein? Thema der LV sind Normen und Techniken der ästhetisierenden Bearbeitung des menschlichen Körpers in Kunst und Theorie, wie sie seit der Antike immer aufs Neue entwickelt wurden. Im Zentrum der UV stehen Ideale und Normvorstellungen des menschlichen Körpers sowie Kontinuitäten und Veränderungen zu Vorstellungen, künstlerischen, kosmetischen wie medizinischen Praktiken und Instrumenten zur Regelung, Steigerung oder Erzeugung körperlicher Schönheit. [\[...weiter\]](#)

<b>UV</b>	<b>Musik und Medizin</b>	<b>2st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>901.571</b>
-----------	--------------------------	-------------	---------------	----------------

GREBOSZ-HARING, KATARZYNA

Termine: Mi 14.10., 18:15-19:00, Bibliothek (Bergstr. 12) u.

Mi 21.10./18.11./02.12./20.01./27.01., 18:00-20:00, Seminarraum (Bergstr. 12)

Termin Exkursion: Do 22.10., 16:00-17:00 (Auditorium Rehn, PMU, Strubergasse 21)

Ziel ist es, die Wechselwirkungen und Mechanismen zwischen Erfahrung, Verarbeitung und psychophysiologischen Wirkungen von Musik auf den Menschen zu erkunden und zu verstehen, wie Musik Gesundheit und Wohlbefinden fördern kann. Es werden aktuelle Forschungen, Entwicklungen und Anwendungen aus der medizinisch-künstlerischen Praxis dargestellt. [\[...weiter\]](#)

<b>VO</b>	<b>Soziologie der Musik: Identitäten, Interaktionen, Institutionen (LV des Masterstudiums)</b>	<b>2st.</b>	<b>4 ECTS</b>	<b>901.572</b>
-----------	--	-------------	---------------	----------------

GABRIEL, MANFRED

Mo ab 12.10., 16:00-18:00

Bibliothek (Bergstr. 12)

Wissenschaftstheoretische Vorbemerkungen (Musiksoziologie oder Soziologie der Musik),(2) Klassiker der Musiksoziologie (Weber, Simmel, Mueller, Blaukopf u.a.), (3) Musik und Emotion, Ritus, Mythos, Idee, Politik, (4) musikalische Akteure in der Gesellschaft, (5) musikalische Institutionen

<b>UV</b>	<b>Musik und Nachhaltigkeit (LV des Masterstudiums)</b>	<b>2st.</b>	<b>901.573</b>
-----------	---	-------------	----------------

KAHR, MICHAEL

R. 4022

(Paris-Lodron-Straße 9, 4. Stock, DG)

Termine: Fr 23.10./22.01., 12:00-19:00 u. Sa 24.10./23.01., 09:00-16:00

Diese LV bietet Studierenden eine laborhafte Umgebung zur explorativen und reflexiven Auseinandersetzung mit Nachhaltigkeit aus verschiedenen künstlerischen und wissenschaftlichen Perspektiven. Mögliche Fragestellungen lauten: Wie können Künstler\*innen zur Erhöhung der sozialen Reichweite von Nachhaltigkeitsthemen beitragen? [\[...weiter\]](#)

### 3 Lehrveranstaltungen der Universität Mozarteum

Basierend auf einer Kooperationsvereinbarung können einige LV der Universität Mozarteum auch für die Teilnehmer\*innen der Uni 55-PLUS geöffnet bzw. speziell für diese Zielgruppe angeboten werden.

Die Hörsäle befinden sich im Hauptgebäude der Universität Mozarteum (Mirabellplatz 1). Die LV-Nummer des Mozarteums ist unterhalb der LV-Nummer der Uni 55-PLUS angeführt.

**Anmeldung: über PLUSonline** (verwenden Sie bitte nur die Nummer der Uni 55-PLUS!)

<b>VO</b>	<b>Musikgeschichte 2</b>	<b>2st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>55P.042</b>
KRAKAUER, PETER MARIA	Di ab 06.10., 13:00-14:30		(LV-Nr. MOZ: 09.0050)	HS 024 (Gartengeschloß)

Idee und Werk. Zum Ideenproblem in der Musik

<b>VO</b>	<b>Geschichte und Ästhetik der elektr. Musik 02</b>	<b>2st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>55P.043</b>
BORNHOEFT, ACHIM	Mi ab 07.10., 16:00-17:30		(LV-Nr. MOZ: 01.0214)	HS 4006 (4. OG)

In dieser VO werden Werke der zeitgenössischen Komposition insbesondere der elektroakustischen Komposition unter verschiedenen thematischen Aspekten und Perspektiven vorgestellt und analysiert.

<b>VO</b>	<b>Geschichte Jazz und Popmusik „Material und Idee – Musik und Popularität“</b>	<b>1st.</b>	<b>1 ECTS</b>	<b>55P.044</b>
MELLMER, ANITA			(LV-Nr. MOZ: 09.5000)	Ort nicht bekannt

Termine: Mo 05.10./19.10./09.11./23.11./30.11./07.12./11.01./18.01., 14:00-15:30

Die Geschichte der populären Musik ist - wie die Geschichte menschlicher Musik generell - viele hunderte Jahre alt. Allerdings sind die Fragen nach sehr verschiedenen Konzepten von „Popularität“ in der Musik nicht ganz einfach zu beantworten. Die Lehrveranstaltung beschäftigt sich mit vier Problemfeldern dieser weitreichenden Thematik: Sie fragt zunächst nach Wesen und Potenzial sogenannter populärer Musik, sie diskutiert weitere Merkmale und Entwicklungen des Jazz als einer ganz eigenen Musikkultur des amerikanischen Kontinents und sie widmet sich schließlich den zahlreichen Linien und Facetten des Kosmos der Popmusik oder Populärmusik. Letztlich betritt sie viertens das internationale Spielfeld der populären Weltmusik und ihrer zahlreichen Derivate vom Country über afrikanischen Pop bis zur asiatischen Rockmusik. [\[...weiter\]](#)

<b>PS</b>	<b>Einführung in die Gender Studies</b>	<b>2st.</b>	<b>55P.040</b>
MANGENG, IRIS	VB: Fr 09.10., 14:00-15:30	(LV-Nr. MOZ: 89.0020) Zimmer 2015	

In dieser LV werden Grundlagen von Gender Studies im Hinblick auf Musikgeschichte und -praxis erklärt. Des Weiteren sollen mit Querverbindungen zu Literatur, Kunst und kulturgeschichtlichen Kontexten Geschlechterdifferenzen, Geschlechterrollen und Geschlechterhierarchien in historischer und aktueller Musikgesellschaft sichtbar gemacht werden. Dabei werden u. a. (unbekannte) Komponistinnen und deren Werke dem musikalischen Standardrepertoire ‚berühmter‘ Männer gegenübergestellt oder Geschlechterkonstruktionen im Musiktheater diskutiert.

Regelmäßige und aktive Teilnahme wird vorausgesetzt. Zum erfolgreichen Abschluss der LV sollen sich Studierende (je nach Studienrichtung bzw. Hauptinstrument) mit einer ausgewählten Komposition auseinandersetzen und diese im Rahmen eines kleinen Lecture Recitals vorstellen.

<b>VO</b>	<b>Konzepte Vergleichender Kulturgeschichte Wechselwirkung der Künste (LV des Masterstudiums)</b>	<b>2st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>55P.041</b>
SCHWARZBAUER, MICHAELA	Mo 05.10., 08:30-10:00	(LV-Nr. MOZ: 10.0076) Raum IO1 1002 (Bergstr. 12)		

Die VO widmet sich ausgehend von terminologischen Überlegungen zum Kulturbegriff in ausgewählten Kapiteln Beispielen der abendländischen Kulturgeschichte. In einem breiten Verständnis von ‚Kultur‘ werden exemplarisch Entwicklungen im Bereich der Künste, eingebettet in religiöse, philosophische und politische Ereignisse betrachtet. Nicht zuletzt aus der Perspektive der Frauen- und Geschlechterforschung gilt dabei Frauengestalten in ihrer Bedeutung für künstlerische Entwicklungen als Mediatorinnen und Schaffende, aber auch in ihrem Umgang mit männlichen Machtansprüchen besonderes Augenmerk. [\[...weiter\]](#)

## 4 Lehrveranstaltungen aus den ordentlichen Studien der Universität Salzburg

Den Teilnehmer\*innen steht eine sehr große Zahl (über 400) an LV aus den ordentlichen Studien offen. Dies sind meist einführende oder weiterführende VO aus den Bachelor-Studien, die für die ordentlichen Studierenden konzipiert sind; dazu kommen auch VO aus den Masterstudien. Es ist Ihnen überlassen, diese VO mit Prüfungen abzuschließen oder ausschließlich Ihr Wissen zu erweitern, ohne eine Prüfung abzulegen. VO, die aufgrund der starken Nachfrage erfahrungsgemäß in überfüllten Hörsälen stattfinden, sind für die Uni 55-PLUS nicht zugänglich. Dasselbe gilt für Seminare, Übungen und andere LV der ordentlichen Studien, die aufgrund der Studienpläne spezielle Voraussetzungen erfordern oder betreuungsintensiv sind.

Bitte beachten Sie: **Vereinzelte kann es in der LV trotz der von uns genutzten Auswahlkriterien dennoch zu Platzproblemen kommen. In diesen Fällen gilt, dass den ordentlichen Studierenden Vorrang vor den außerordentlichen Studierenden, d.h. Teilnehmer\*innen der Uni 55-PLUS, eingeräumt wird.**

**Hinweis bzgl. Lehre und Covid-19:** Bitte beachten Sie die Hinweise in PLUSonline bzgl. des Lehrformats (Präsenz- und/oder Online-Lehre).

### **Gliederung der Lehrveranstaltungen im Lehrverzeichnis**

Die Universität Salzburg ist in vier Fakultäten, drei interfakultäre Fachbereiche (Geoinformatik – Z\_GIS, Gerichtsmedizin und Forensische Neuropsychiatrie, Sport- und Bewegungswissenschaft) und die School of Education gegliedert. Jede Fakultät ist wiederum in verschiedene Fachbereiche (mit unterschiedliche Ausrichtungen) unterteilt.

Das Lehrangebot im vorliegenden Veranstaltungsverzeichnis ist daher ebenfalls in die vier Fakultäten und einen fakultäts-übergreifenden Teil gegliedert. Innerhalb der Fakultäten finden Sie die LV geordnet nach den einzelnen Fachbereichen. Die Fakultätsgliederung ist historisch bedingt und entspricht oft nicht mehr den inhaltlichen Akzentuierungen.

## 4.1 Lehrveranstaltungen der Katholisch-Theologischen Fakultät

Bei LV aus den Masterstudien sind die inhaltlichen Voraussetzungen zu beachten!

**Anmeldung zu den LV:** über PLUSonline

Gekürzte inhaltliche Beschreibungen sind mit „**[...weiter]**“ gekennzeichnet und in der Online-Version mit einem Link zur PLUSonline-Beschreibung hinterlegt.

### 4.1.1 Fachbereich Bibelwissenschaft und Kirchengeschichte

<b>VO</b>	<b>Hinführung zur Bibel</b>	1st.	1 ECTS	<b>KRB.014</b>
EGGER-WENZEL, RENATE		Mo 05.10.-14.12., 15:00-17:00	HS 107 (Universitätsplatz 1)	
Behandelt werden die Kanonfrage, Entstehung samt Aufbau der alt- und neutestamentlichen Teile der Bibel sowie theologisch spannende Einzeltexte beider Testamente.				
<b>VO</b>	<b>Einleitung in die Schriften des Alten Testaments</b>	2st.	3 ECTS	<b>KRB.031</b>
DE TROYER, KRISTIN		Mo ab 05.10., 13:30-15:00	HS 101 (Universitätsplatz 1)	
Diese LV will zentrale Grundkenntnisse der Bibel vermitteln: Entstehung, Aufbau, Inhalt und theologische Relevanz der alttestamentlichen Bücher, insbes. Genesis, Exodus, Deuteronomium, Josua-2Kön, Jesaja, Jeremia, Ezechiel, Psalmen und einige Weisheitsbücher (z.B. Hiob)				
<b>VO</b>	<b>Meilensteine der Kirchengeschichte</b>	2st.	3 ECTS	<b>KRB.043</b>
WINKLER, DIETMAR W.		Di ab 13.10., 08:00-10:00	HS 101 (Universitätsplatz 1)	
Brennpunktartiger Überblick der Geschichte des Christentums mit seinen jüdischen Anfängen im Kontext der griechisch-römischen Welt und seiner Ausbreitung in der Spätantike, mit anschließendem Fokus auf die Entwicklungen des abendländischen Christentums bis zur Gegenwart.				
<b>VO</b>	<b>Pentateuch</b>	1st.	2 ECTS	<b>T1A.03A</b>
DE TROYER, KRISTIN		Mo ab 05.10., 15:00-16:00	HS 106 (Universitätsplatz 1)	
Diese LV behandelt die Pentateuchforschung und die Forschung des sogenannten Deuteronomistischen Geschichtswerks, insbesondere werden Texten aus Genesis, Exodus, Deuteronomium, Josua, Samuel und Könige behandelt. Auch werden die wichtigsten Konzepte (z.B. Verbund) behandelt sowie die wichtigsten Methoden.				
<b>VO</b>	<b>Altes Testament: Exegese/Bibeltheologie (Bibeltheologie: Gottes und Menschen Körper)</b>	2st.	3 ECTS	<b>T1A.07X</b>
EGGER-WENZEL, RENATE		Mo ab 05.10., 13:30-15:00	HS 106 (Universitätsplatz 1)	
Die Vorstellungen des menschlichen Körpers im Alten Orient sind komplett unterschiedlich zu denen eines modernen Menschen. Das wirkt sich natürlich auch auf das Verständnis des Menschen in der Bibel aus und auf die Weise den „göttlichen Körper“ wahrzunehmen. <a href="#">[weiter...]</a>				
<b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Grundkenntnisse Hebräisch				

<b>VO</b>	<b>Das christliche Altertum</b>	<b>1st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>T1K.01A</b>
-----------	---------------------------------	-------------	---------------	----------------

WINKLER, DIETMAR W. Di 13.10.-24.11., 10:00-12:00 HS 101 (Universitätsplatz 1)  
 Brennpunktartiger Überblick der Geschichte des Christentums mit seinen jüdischen Anfängen im Kontext der griechisch-römischen Welt und seiner Ausbreitung in der Spätantike.

<b>VO</b>	<b>Kirche im europäischen Mittelalter</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>T1K.02A</b>
-----------	---	-------------	---------------	----------------

CERNY-WERNER, ROLAND Do ab 01.10., 08:00-10:00 HS 103 (Universitätsplatz 1)  
 Die Entwicklungen des Christentums vom frühen Mittelalter bis zur Renaissance: u.a. Christentum und Germanen, Karolinger und Ottonen, Papsttum, cluniazensische und gregorianische Reform, Kreuzzüge.

<b>VO</b>	<b>Synoptische Evangelien</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>T1N.02X</b>
-----------	-------------------------------	-------------	---------------	----------------

GIELEN, MARLIS Do ab 08.10., 10:00-12:00 HS 106 (Universitätsplatz 1)  
 Einführung in die Erzählkonzeptionen und Theologien der Evangelien nach Markus, Matthäus und Lukas anhand einer synoptischen Lektüre und einer Kurzexegese ausgewählter Textpassagen.

## 4.1.2 Fachbereich Philosophie an der Katholisch-Theologischen Fakultät

<b>VO</b>	<b>Philosophische Anthropologie I</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>KRB.021</b>
-----------	---------------------------------------	-------------	---------------	----------------

DARGE, ROLF Mi 07.10., 10:00-12:00 HS 101 (Universitätsplatz 1)  
 Die zweiteilige VO führt in fünf großen Abschnitten in die Philosophische Anthropologie ein: I. Gegenstand und Methoden der Philosophischen Anthropologie – II. Biologische Grundlagen – III. Der Mensch als Kulturwesen – IV. Das Bild des Menschen in der modernen Philosophischen Anthropologie (Scheler, Plessner, Gehlen, Heidegger, Jaspers, Sartre, Marxismus, Strukturalismus, Teilhard de Chardin) – V. Schlussfolgerungen. [\[weiter...\]](#)

<b>VO</b>	<b>Philosophische Ethik</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>KRB.023</b>
-----------	-----------------------------	-------------	---------------	----------------

DARGE, ROLF Mo ab 05.10., 10:00-12:00 HS 101 (Universitätsplatz 1)  
 Die VO dient der Orientierung in einem heute schwer überschaubaren Feld. Im Anschluss an eine Bestimmung und Differenzierung des Sittlichen werden die spezifischen Aufgaben und Methoden der philosophischen Ethik erläutert sowie - unter Berücksichtigung historisch maßgeblicher Positionen – das gegenwärtig kontrovers diskutierte Problem der philosophischen Begründung sittlicher Normen erörtert. [\[weiter...\]](#)

<b>VU</b>	<b>Philosophische Psychologie (Traditionslinien des Unbewussten. Von der Romantischen Naturphilosophie zur Psychoanalyse)</b>	<b>2st.</b>	<b>4 ECTS</b>	<b>PHB.061</b>
WINTERSTELLER, GÜNTHER      Di ab 06.10., 10:15-12:00      HS 109 (Universitätsplatz 1) Das Unbewusste wird gemeinhin mit der Psychoanalyse und deren Begründer, Sigmund Freud in Verbindung gebracht. Tatsächlich spielt es jedoch auch schon in der philosophischen Tradition des 19. Jahrhunderts (und auch schon davor) eine zentrale Rolle. <a href="#">[weiter...]</a>				
<b>VU</b>	<b>Spezielle Metaphysik (Die Philosophie Hölderlins)</b>	<b>2st.</b>	<b>4 ECTS</b>	<b>PHB.081</b>
JUNG, CHRISTIAN      Fr ab 16.10., 14:30-17:45 (14tägl.)      HS 122 (Universitätsplatz 1) Anlässlich des 250. Geburtstages von Friedrich Hölderlin (1770–1843) behandelt die Vorlesung die Stellung des Dichters als Philosoph und Ideengeber des Deutschen Idealismus. Während seiner Studienzeit am Tübinger Stift teilte sich Hölderlin seine Stube mit Schelling und Hegel. Während die beiden Freunde sich ganz dem Geschäft der Philosophie widmen sollten, entschied sich Hölderlin bewusst für den Dichterberuf. <a href="#">[weiter...]</a>				
<b>VO</b>	<b>Angewandte Ethik I (Medizinethik/Bioethik)</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>PHB.092</b>
WEISS, ANDREAS-MICHAEL      Do ab 01.10., 13:00-15:00      HS 103 (Universitätsplatz 1) Angewandte Ethik ist gekennzeichnet durch einen über die Philosophie hinaus gehenden gesellschaftlichen Reflexionsprozess über die sinnvolle Lösung öffentlicher Probleme in umstrittenen Handlungsfeldern. Die Suche nach ethisch richtigem und verantwortbarem Handeln bzw. entsprechenden institutionellen Regelungen ist nicht selten durch ein gewisses Konfliktpotential gekennzeichnet <a href="#">[weiter...]</a> <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> VO Philosophische Ethik oder eine andere Einführung in die Allgemeine Ethik ist von Vorteil.				
<b>VU</b>	<b>Politische Philosophie I (Solidarität und Kooperation)</b>	<b>2st.</b>	<b>4 ECTS</b>	<b>PHB.111</b>
SEDMAK, CLEMENS      Fr 04.12./11.12./18.12., 08:00-17:00      HS 103 (Universitätsplatz 1) Die Vorlesung beschäftigt sich mit dem Thema der Solidarität und der Kooperation, die als Kernbegriff sozialen Zusammenlebens angesehen werden. / Einführung anhand von einigen Fallstudien / Die Begriffe von Solidarität und Kooperation: Definitionen, Zugänge, Unterscheidungen / Theorien der Solidarität und Kooperation / Ethische Herausforderungen von Solidarität und Kooperation / Globale Solidarität und Kooperation / Systematische Überlegungen <a href="#">[weiter...]</a>				
<b>VO</b>	<b>Philosophie der Antike</b>	<b>1st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>T20.001</b>
DARGE, ROLF      Mo 05.10.-23.11., 13:30-15:00      HS 103 (Universitätsplatz 1) Im Unterschied zu anderen Wissenschaften, insbesondere den mathematischen und naturwissenschaftlichen Disziplinen, ist die Philosophie darauf verwiesen, sich immer wieder kritisch des Ursprungs ihrer grundlegenden Fragestellungen, Begriffe, Methoden und Denkmodelle zu vergewissern. Dabei kommt im Hinblick auf die europäische Philosophie der Besinnung auf ihre Wurzeln in der griechischen Antike eine besondere Bedeutung zu. <a href="#">[weiter...]</a>				

<b>VO</b>	<b>Philosophie des Mittelalters</b>	<b>1st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>T20.002</b>
DARGE, ROLF	Mo 30.11.-25.01., 13:30-15:00	HS 103 (Universitätsplatz 1)		
Der von Humanisten geprägte Name 'medium aevum' ('mittleres Zeitalter') diene zunächst zur Bezeichnung einer fremdartigen "Wartezeit" zwischen zwei "eigentlichen" Zeitaltern: der griechisch-römischen Antike einerseits und der "Neuen Zeit" andererseits. Gerade dieses Fremde des Mittelalters fasziniert uns heute. <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> VO Philosophie der Antikel				
<b>VO</b>	<b>Metaphysik (Die klassischen Ansätze)</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>T20.005</b>
BAUER, EMMANUEL J.	Di ab 06.10., 08:15-10:00	HS 107 (Universitätsplatz 1)		
Die VO vermittelt ein grundlegendes Verständnis von Metaphysik. Nach der Klärung des Begriffs gibt sie einen Einblick in die Ursprünge und Rahmenbedingungen der Entstehung der Metaphysik als eigener philosophischer Disziplin und zeigt einige der bedeutendsten Ansätze einer metaphysischen Deutung der Wirklichkeit auf (Platonismus, Aristotelismus, Neuplatonismus)				
<b>VO</b>	<b>Erkenntnistheorie</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>T20.007</b>
KÖCK, MICHAEL	Di ab 06.10., 10:00-12:00	HS 104 (Universitätsplatz 1)		
Die erste Grundfrage der Philosophie nach Immanuel Kant lautet: „Was kann ich wissen?“ Damit verbunden stellen sich Fragen wie: Was heißt überhaupt „Wissen“ bzw. „Erkennen“? Die VL sucht nach einer Antwort auf solche Fragen und bietet einerseits eine Einführung in die klassischen Positionen der Erkenntnistheorie sowie einen Überblick über die aktuellen Diskussionen. <a href="#">[weiter...]</a>				

### 4.1.3 Fachbereich Praktische Theologie

<b>VO</b>	<b>Einführung in die Religionspädagogik und Bildungsauftrag des Religionsunterrichts (Studieneingangs- u. Orientierungsphase – STEOP)</b>	<b>1st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>KRB.013</b>
<b>BUCHER, ANTON</b>	<b>Do ab 01.10., 11:15-12:30</b>	<b>HS 107 (Universitätsplatz 1)</b>		
<b>Termine: Fr 06.03./08.05./15.05., 14:00-18:00 u. Sa 07.03./16.05., 09:00-13:00</b>				
Religionspädagogik als Wissenschaft / Relevante Bezugsdisziplinen. Speziell Religionssoziologie, Religionspsychologie / Pädagogik, Didaktik / Systematische Religionspädagogik: Legitimation und Ziele religiöser Erziehung / Mittel religiöser Erziehung: Katechismen etc. / Spiritualität, speziell des Kindes / Religiöse Erziehung im geschichtlichen Wandel / Empirische Religionspädagogik				
<b>VU</b>	<b>(Welt)Religionen im Religionsunterricht</b>	<b>1st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>KRB.054</b>
<b>ARZT, SILVIA</b>	<b>Do ab 01.10., 13:15-14:00</b>	<b>HS 104 (Universitätsplatz 1)</b>		
Interreligiöses Lernen angesichts der verschiedenen religiösen Traditionen, v.a. Judentum, Islam, Hinduismus und Buddhismus, gehören zu den großen Themen der Lehrpläne für den katholischen Religionsunterricht in der Sekundarstufe. In der LV wird Einführungswissen über die Religionen erarbeitet. <a href="#">[weiter...]</a>				

<b>VO</b>	<b>Christliche Rituale und Symbole in Theorie und Praxis (Einführung in die Liturgiewissenschaft für Studierende des Studiums "Lehramt Katholische Religion")</b>	2st.		<b>KRB.061</b>
<b>WALZ, FRANK</b> Fr ab 02.10., 08:00-10:00 HS 122 (Universitätsplatz 1)				
Die LV führt in die Liturgie der römisch-katholischen Kirche ein (wenn auch sinnvollerweise ökumenische Aspekte nicht außer Acht gelassen werden dürfen). Sie bespricht Entstehung, Inhalt, Form, Theologie und Anthropologie der Liturgie und versucht letztendlich eine Antwort zu geben, auf die Frage nach dem Sinn der Liturgie.				
<b>VO</b>	<b>Religionsrecht-Kirchenrecht-Rechtliche Grundlagen des Religionsunterrichts</b>	1st.	2 ECTS	<b>KRB.063</b>
<b>GRABMANN, ANDREAS</b> Fr ab 02.10., 10:00-11:00 HS 107 (Universitätsplatz 1)				
Den Studierenden wird ein grundlegender Überblick über Inhalte und Umfang des katholischen Kirchenrechts sowie des österreichischen Religionsrechts vermittelt. Im Zentrum stehen die in ‚Lumen Gentium Art. 8‘ beschriebene Gestalt der nachkonziliaren Kirche sowie die Struktur der ‚communio ecclesiarum‘ im komplexen Zusammenspiel von Weltkirche und Partikularkirchen mit deren Rechtsinstituten. [ <a href="#">weiter...</a> ]				
<b>VO</b>	<b>Theologische Ethik - Ausgewählte Themen (Spezielle Moraltheologie für den Religionsunterricht)</b>	2st.		<b>KRB.072</b>
<b>WALSER, ANGELIKA</b> Di ab 06.10., 10:00-12:00 HS 121 (Universitätsplatz 1)				
Die VO setzt sich mit ethischen Konfliktfeldern und aktuellen ethischen Debatten zu Beginn und am Ende des Lebens auseinander. Schwerpunkte sind: Verantwortliche Weitergabe des Lebens, (assistierter) Suizid und Sterbehilfe. Im Zentrum der Vorlesung und als roter Faden steht die Frage nach der Person, ihrer Würde und ihrer Verantwortung bzw. allgemeine Prinzipien der säkularen und der theologisch-ethischen Diskussion über Bioethik. [ <a href="#">weiter...</a> ] <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Kenntnisse aus den Vorlesungen über Fundamentalmoral sind wünschenswert, aber nicht zwingende Voraussetzung.				
<b>VO</b>	<b>Christliche Soziallehre</b>	1st.	2 ECTS	<b>KRB.073</b>
<b>WEISS, ANDREAS-MICHAEL</b> Mo 05.10.-30.11., 08:00-10:00 HS 122 (Universitätsplatz 1)				
Anhand des Personalitätsprinzips soll gezeigt werden, dass nach dem christlichen Menschenbild jeder Mensch Person ist und dass Mensch und Person nicht voneinander gekoppelt werden dürfen. Weiters wird aufgezeigt, welche Bedeutung der Solidarität, dem Einzel- und Gemeinwohl und dem Weltgemeinwohl zukommen. [ <a href="#">weiter...</a> ]				
<b>VO</b>	<b>Theorien religiöser und spiritueller Entwicklung</b>	1st.	1 ECTS	<b>KRB.092</b>
<b>BUCHER, ANTON</b> Mi ab 07.10., 11:15-12:00 HS 104 (Universitätsplatz 1)				
Subjektorientierte Religionspädagogik muss sich am Kind und an seiner Entwicklung orientieren. Dafür können sich Kenntnisse der Entwicklungspsychologie als ausgesprochen nützlich erweisen. Erörtert werden die gängigen Theorien: der religiösen Entwicklung (Oser und Gmünder) / des Glaubens (Fowler) / der spirituellen Entwicklung / der soziomoralischen Entwicklung [ <a href="#">weiter...</a> ]				

<b>VU</b>	<b>Theologie und Psychologie der Spiritualität</b>	<b>1st.</b>	<b>KRB.112</b>
BUCHER, ANTON	Di ab 06.10., 11:15-12:00	HS 103 (Universitätsplatz 1)	
Spiritualität liegt im Trend der Zeit. Obschon sie eindeutig religiöse Wurzeln hat, wird sie vielfach der Religiosität, speziell der kirchlichen, gegenübergestellt. Spiritualität ist „in“ und mittlerweile auch Gegenstand immenser psychologischer Forschung geworden. <a href="#">[weiter...]</a>			
<b>VO</b>	<b>Einführung in die Liturgiewissenschaft (Die christliche Initiation)</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS T30.111</b>
ZERFAR, ALEXANDER	Mi ab 07.10., 10:00-12:00	HS 107 (Universitätsplatz 1)	
Nach einer Einführung in den Begriff der Liturgie und in Gegenstand und Fragestellung der Liturgiewissenschaft werden am Beispiel der christlichen Initiation die verschiedenen Zugangsweisen des Faches (historisch, systematisch, pastoral-praktisch) aufgezeigt. <a href="#">[weiter...]</a>			
<b>VO</b>	<b>Einführung in das Kirchenrecht</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS T30.121</b>
GRABMANN, ANDREAS	Fr ab 02.10., 08:00-10:00	HS 104 (Universitätsplatz 1)	
Den Studierenden wird ein grundlegender Überblick über Inhalte und Umfang des katholischen Kirchenrechts vermittelt. Im Zentrum stehen die in ‚Lumen Gentium Art. 8‘ beschriebene Gestalt der nachkonziliaren Kirche sowie die Struktur der ‚communio ecclesiarum‘ im komplexen Zusammenspiel von Weltkirche und Partikularkirchen und deren Rechtsinstituten. <a href="#">[weiter...]</a>			
<b>VO</b>	<b>Einführung in die Christliche Gesellschaftslehre</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS T30.132</b>
WEISS, ANDREAS-MICHAEL	Mo ab 05.10., 08:00-10:00	HS 122 (Universitätsplatz 1)	
Anhand des Persönlichkeitsprinzips soll gezeigt werden, dass nach dem christlichen Menschenbild jeder Mensch Person ist und dass Mensch und Person nicht voneinander gekoppelt werden dürfen. Weiters wird aufgezeigt, welche Bedeutung der Solidarität, dem Einzel- und Gemeinwohl und dem Weltgemeinwohl zukommen. <a href="#">[weiter...]</a>			
<b>VO</b>	<b>Einführung in die Religionspädagogik</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS T30.141</b>
BECHER, KATHARINA	Do ab 01.10., 09:15-11:00	HS 122 (Universitätsplatz 1)	
Religionspädagogik als Wissenschaft / Geschichte der Religionspädagogik / Biblische, historische und systematisch-theologische Zugänge / Bezugsdisziplinen der Religionspädagogik / Religiöse Bildung außerhalb der Schule / Religiöse Bildung in der Schule / Religionspädagogische Konzepte / Empirische Religionspädagogik / Aktuelle Forschungsfelder			
<b>VO</b>	<b>Spezielle Moraltheologie I: Ethik des Lebens</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS T30.161</b>
WALSER, ANGELIKA	Di ab 06.10., 10:00-12:00	HS 121 (Universitätsplatz 1)	
Die VO setzt sich mit ethischen Konfliktfeldern und aktuellen ethischen Debatten zu Beginn und am Ende des Lebens auseinander. Schwerpunkte sind: Verantwortliche Weitergabe des Lebens, (assistierter) Suizid und Sterbehilfe. <a href="#">[weiter...]</a> <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Kenntnisse aus den VO über Fundamentalmoral sind wünschenswert, aber nicht zwingende Voraussetzung.			

<b>VO</b>	<b>Tagzeitenliturgie</b>	<b>1st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>T30.164</b>
-----------	--------------------------	-------------	---------------	----------------

ZERFAR, ALEXANDER Do 01.10.-19.11., 13:00-15:00 HS 107 (Universitätsplatz 1)  
 In der Spätantike war die Tagzeitenliturgie neben der Feier der Eucharistie das selbstverständliche zweite Standbein der Gemeindeliturgie; doch seit dem frühen Mittelalter entwickelte sich das Stundengebet zunehmend zur Spezialangelegenheit von Klöstern und Klerikern. [\[weiter...\]](#)

<b>VO</b>	<b>Liturgiewissenschaft und Sakramententheologie: Sakramentliche Feiern</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>T30.221</b>
-----------	---	-------------	---------------	----------------

ZERFAR, ALEXANDER Di ab 06.10., 10:00-12:00 HS 107 (Universitätsplatz 1)  
 Zunächst wird anhand der Begriffe „Mysterium“ und „Sakrament“ eine theologische Grundlegung erarbeitet. Auf dieser Basis kommen im zweiten Schritt unterschiedliche liturgische Feiern in den Blick, die das Leben in seinen biographischen Wende- und Krisenpunkten sowie im Blick auf verschiedene Realisationsformen christlicher Existenz begleiten. Im Einzelnen werden behandelt: Buße, Ehe, Ordensprofess, Ordination, Krankensalbung, Begräbnis und Sachbenediktionen.

#### 4.1.4 Fachbereich Systematische Theologie

<b>VO</b>	<b>Gotteslehre</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>KRB.041</b>
-----------	--------------------	-------------	---------------	----------------

HALBMAYR, ALOIS Fr ab 16.10., 13:00-15:00 HS 107 (Universitätsplatz 1)  
 Was bedeutet das Wort „Gott“? Sprachphilosophische Überlegungen / Wie können wir überhaupt von Gott reden? Erkenntnistheoretische Überlegungen / Was sind Gotteserfahrungen? Zur Struktur religiöser Erfahrung / Dogmengeschichtliche Entwicklung und Trinitätstheologie / Aktuelle Fragestellungen und neuere Ansätze in der Gotteslehre.  
**Inhaltliche Voraussetzungen:** philosophische Grundkenntnisse

<b>VO</b>	<b>Kritik an Religion - Kritische Religion (Religion zwischen Regression und Ressource)</b>	<b>1st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>KRB.521</b>
-----------	---	-------------	---------------	----------------

DÜRNBERGER, MARTIN Do 08.10.-19.11., 15:00-16:30 HS 104 (Universitätsplatz 1)  
 Religionskritik ist ein komplexes Phänomen: Sehr unterschiedliche Instanzen üben in sehr unterschiedlicher Weise und mit sehr unterschiedlichen Anliegen Kritik an religiösen Institutionen, Praktiken, Überzeugungen etc. In der LV wird es darum gehen, einen Überblick über das weite Feld der Religionskritik zu gewinnen und an bestimmten Stellen Materialproben zu untersuchen – und zugleich umgekehrt zu fragen, wo Religion umgekehrt kritische Ressourcen vorhält.  
**Inhaltliche Voraussetzungen:** Grundlagen aus „Theologie und Glaube I“

<b>VU</b>	<b>Grundlagen Transformation von Religion (Einführung in das Judentum) (LV des Masterstudiums)</b>	2st.	3 ECTS	<b>RSM.02a</b>
-----------	--	------	--------	----------------

PLIETZSCH, SUSANNE

Zeit/Ort nicht bekannt

Die LV bietet aus einer kulturwissenschaftlichen und religionsgeschichtlichen Perspektive Einblicke in religiöse und religionsbezogene Konzepte der jüdischen Überlieferung in verschiedenen historischen Kontexten. [\[...weiter\]](#)

<b>VO</b>	<b>Religion unter Bedingungen von Moderne (LV des Masterstudiums)</b>	2st.	3 ECTS	<b>RSM.02d</b>
-----------	---	------	--------	----------------

GMAINER-PRANZL, FRANZ

Do ab 08.10., 10:15-12:00

HS 104 (Universitätsplatz 1)

Als empirisch-analytische Wissenschaft erforscht Religionswissenschaft historische, gesellschaftliche, psychologische sowie kultur- und sozialwissenschaftliche Aspekte von Religion(en). Diese Vorlesung führt in relevante Forschungsfelder und Disziplinen der Religionswissenschaft (Religionsgeschichte, Religionssoziologie, Religionspsychologie, Religionsethnologie, Religionsgeographie usw.) ein und gibt durch die Lektüre religionswissenschaftlicher Primärtexte Einblick in klassische und aktuelle Fragestellungen.

<b>VU</b>	<b>Medialität und kulturelle Wissensformen von Religion (Auszeit, Sabbat, Rückzug, Retreat, Klausur) (LV des Masterstudiums)</b>	2st.	6 ECTS	<b>RSM.03a</b>
-----------	--	------	--------	----------------

RÖTTING, MARTIN

Do ab 08.10., 15:15-17:00

HS 121 (Universitätsplatz 1)

Religionen kennen den Rückzug vom Alltag als spirituelle Praxis in unterschiedlichen Formen. Vom Ruhetag, Sabbat, der Klausur, Exerzitien bis hin zu Retreats in Meditation, Yoga, Zen von einem Wochenende bis Wochen, Monate oder sogar Jahre. Die LV geht den unterschiedlichen Formen des Rückzugs, deren innerreligiöser Begründung so wie empirisch messbarer Wirkungen nach. Formen forcierten Rückzugs und deren spiritueller/religiöser Bewältigungspraxis etwa als „social Distancing“ zum Beginn der Corona-Krise, werden ebenfalls untersucht.

<b>VO</b>	<b>Europäische Religionsgeschichte (LV des Masterstudiums)</b>	2st.	3 ECTS	<b>RSM.08d</b>
-----------	--	------	--------	----------------

CERNY-WERNER, ROLAND

Do ab 01.10., 08:00-10:00

HS 103 (Universitätsplatz 1)

Die Entwicklungen des Christentums vom frühen Mittelalter bis zur Renaissance: u.a. Christentum und Germanen, Karolinger und Ottonen, Papsttum, cluniazensische und gregorianische Reform, Kreuzzüge.

<b>VO</b>	<b>Theologie im Zeichen der Zeit</b>	1st.	2 ECTS	<b>T40.010</b>
-----------	--------------------------------------	------	--------	----------------

SANDER, HANS-JOACHIM

Di ab 06.10., 11:15-12:00

HS 122 (Universitätsplatz 1)

Systematische Theologie hat einen positiven und einen spekulativen Anteil; beides gehörte zum Raum ihrer Argumentation. Der positive steht in der Tradition für die Verbindung zu kirchlich festgelegten Glaubenslehren, der spekulative für die Verbindung zu Fragestellungen, die sich in der konkreten geschichtlich-pastoralen Situation theologisch stellen. [\[...weiter\]](#)

<b>VO</b>	<b>Einführung in die Theologie Interkulturell (Globalität als Horizont interkultureller Theologie)</b>	<b>1st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>T40.012</b>
GMAINER-PRANZL, FRANZ      Mo 05.10.-30.11., 15:15-17:00      HS 103 (Universitätsplatz 1) Die VO führt in wichtige Arbeits- und Forschungsfelder interkultureller Theologie ein: kontextuelle Theologien, interkulturell-theologische Erkenntnislehre, komparative Theologie und Religionstheologie. Ein besonderer Akzent dieser Einführung liegt auf dem Verständnis von „Globalität“ als Anspruch und Horizont theologischen Denkens und kirchlichen Handelns in der heutigen Welt. <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VO</b>	<b>Fundamentaltheologie (Ekklesiologie: Entwicklungen - Ansätze - Herausforderungen)</b>	<b>1st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>T40.018</b>
HOFF, GREGOR-MARIA      Mi ab 07.10., 13:15-14:00      HS 103 (Universitätsplatz 1) Grundlegende ekklesiologische Ansätze und Diskurse in Geschichte und Gegenwart werden vorgestellt. Ein Fokus liegt auf den ekklesiologischen Weichenstellungen durch das Zweite Vatikanische Konzil.				
<b>VO</b>	<b>Dogmatik: II. Vaticanum</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>T40.019</b>
SANDER, HANS-JOACHIM      Mi ab 07.10., 10:15-12:00      HS 103 (Universitätsplatz 1) Die Dogmatik ist vor gut hundert Jahren als eine Disziplin zur Absicherung der kirchlichen Lehre über den Glauben eingesetzt worden, um den Antimodernismus dieser Doktrin durchzusetzen. Das ist mit dem Zweiten Vatikanischen Konzil zusammengebrochen. Es hat den Antimodernismus mit der Aufmerksamkeit auf die jeweilige Gegenwart in der globalen Zivilisation ersetzt und damit den Selbstbehauptungsanspruch des kirchlichen Glaubens durch eine Teilhabe an den humanen, aber auch antihumanen Entwicklungen der Menschheit ersetzt. <a href="#">[weiter...]</a>				
<b>VO</b>	<b>Dogmatik: Sakramente - Zeichen der Nähe Gottes</b>	<b>1st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>T40.022</b>
HALBMAJR, ALOIS      Mo ab 05.10., 11:15-12:00      HS 104 (Universitätsplatz 1) Sakramente sind Symbolhandlungen, in denen die Selbstusage Gottes an Mensch und Welt verdichtet zum Ausdruck kommt. Die Vorlesung bietet einen Überblick über die geschichtliche Entwicklung der Sakramententheologie und versucht zu klären, worin die elementare Bedeutung der Sakramente für den Glaubensvollzug und für das Selbstverständnis der Kirche in der Welt von heute besteht. <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> theologische Grundkenntnisse				
<b>VO</b>	<b>Dogmatik: Schöpfung und Eschatologie</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>T40.023</b>
SANDER, HANS-JOACHIM      Di ab 06.10., 08:15-10:00      HS 103 (Universitätsplatz 1) Die Diskursivierung der ersten Dinge dessen, was es überhaupt gibt, hat sich theologisch als Schöpfung etabliert, jene der letzten, die als planetarische Großkatastrophen zu befürchten sind, als Eschatologie. Da jedoch Anfang und Ende immer zueinander relativ stehen, können auch die Ordnungen dieser beiden Diskurse aufeinander bezogen werden, was in der biblischen Glaubens-tradition sich als Neue Schöpfung niederschlägt. Zugleich kommt das Christentum diskursiv selbst aus dieser Polarität her, sofern es frühjüdische Strategien der Gottesdarstellung bei Jesus übernimmt und auf Christus anwendet. <a href="#">[weiter...]</a>				

<b>VO</b>	<b>Dogmatik: Theologische Anthropologie</b>	<b>1st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>T40.024</b>
SANDER, HANS-JOACHIM		Di ab 06.10., 10:15-11:00 HS 103 (Universitätsplatz 1)		
Der Mensch ist die Metonymie eines überaus prosaischen Vorgangs, den der christliche Glaube Sünde, die naturwissenschaftliche Anthropologie evolutionäre Ausrottung, die Kulturgeschichte Renaissance und die poststrukturalistische Gender-Theorie ‚bodies matter‘ nennt. Diese Metonymie umfasst sowohl die Selbstüberhöhung wie Brechung des menschlichen Selbstverhältnisses in den Renaissance-Narrativen Michelangelos und Shakespears, die Degradierung der Einzigartigkeit, die den Menschen als weißen Mann behauptet, durch die Evolution, die Relativierung des patriarchalen Machtanspruchs durch den gender-sensiblen Körper und die Juxtapositionierung des Menschheitsideals durch Antihumanismus und künstliche Intelligenz. <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VO</b>	<b>Theologie Interkulturell und Studium der Religionen: Aktuelle Kultur- und Religionstheorien</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>T40.027</b>
GMAINER-PRANZL, FRANZ		Do ab 08.10., 10:15-12:00 HS 104 (Universitätsplatz 1)		
Angesichts der aktuellen gesellschaftlichen, globalen und wissenschaftlichen Herausforderungen setzt sich die theologische Reflexion kritisch mit unterschiedlichen Theorien von „Kultur“ und „Religion“ auseinander, um ein (selbst-)kritisches und interdisziplinär anschlussfähiges Verständnis dessen zu gewinnen, was sie aus einer Glaubensperspektive erforscht. Die Vorlesung stellt kultur- und religionswissenschaftliche Ansätze des 20./21. Jahrhunderts vor und nimmt dabei vor allem den wechselseitigen Bezug von Religion, Kultur und Gesellschaft in den Blick.				

## 4.2 Lehrveranstaltungen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

Bei LV aus den Masterstudien sind die inhaltlichen Voraussetzungen zu beachten!

**Anmeldung zu den LV:** über PLUSonline

Gekürzte inhaltliche Beschreibungen sind mit „**[...weiter]**“ gekennzeichnet und in der Online-Version mit einem Link zur PLUSonline-Beschreibung hinterlegt.

### 4.2.1 Fachbereich Arbeits- und Wirtschaftsrecht

<b>VO</b>	<b>Kartellrecht</b>	2st.	3 ECTS	<b>101.017</b>
SONNBERGER, MARCUS W. A. Di ab 06.10., 15:00-16:30 HS 208 (Churfürststr. 1) Die VO bespricht die Grundlagen und weiterführende Details zum materiellen Kartellrecht sowie zum Kartellverfahrensrecht. Neben den Gemeinsamkeiten des europäischen und des österreichischen Kartellrechts werden auch nationale Spezifika besprochen. <a href="#">[weiter...]</a>				
<b>VO</b>	<b>Individualarbeitsrecht</b>	2st.	3 ECTS	<b>101.024</b>
MOSLER, RUDOLF Di ab 06.10., 08:30-10:30 <b>ONLINE</b> Einordnung und Abgrenzung; Geschichtliche Entwicklung; Rechtsquellen des Arbeitsrechts; Begriff des Arbeitsverhältnisses, Arbeiter vs. Angestellte; Besondere Beschäftigungsformen; Begründung des Arbeitsverhältnisses, Inhalt des Arbeitsvertrags (Rechte und Pflichten), Betriebsübergang; Beendigung des Arbeitsverhältnisses. <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Grundkenntnisse des bürgerlichen Rechts, öffentlichen Rechts und Unionsrechts werden vorausgesetzt.				
<b>VU</b>	<b>Sozialrecht</b>	2st.	3 ECTS	<b>101.028</b>
SCHRATTBAUER, BIRGIT Mo ab 05.10., 15:30-17:30 <b>ONLINE</b> Beschreibung fehlt				
<b>VO</b>	<b>Geistiges Eigentum (LV des Masterstudiums)</b>	1st.	1,5 ECTS	<b>101.039</b>
HAYBÄCK, GERWIN 22.10./18.12./15.01., 09:30-12:45 <b>ONLINE</b> Bedeutung und Einbettung des Rechts am geistigen Eigentum / Neueste (inter)nationale und gemeinschaftsrechtliche Rechtsquellen / Prinzipien; Auslegung und Legaldefinition; Schutzbereich; Eintragungshindernisse; Funktion, Arten / Widerspruchsverfahren / Inhalt, Erwerb, Verlust und Übertragung des Immaterialgüterrechts / Marken-, (gebrauchs-)muster-, patent- und urheberrechtliche Ansprüche / Behörden- und Gerichtszuständigkeit / Neueste Entwicklungen <a href="#">[weiter...]</a>				

<b>VO</b>	<b>Wertpapier- und Kapitalmarktrecht (LV des Masterstudiums)</b>	1st.	1,5 ECTS	<b>101.071</b>
PALMA, ULRICH ERNST		Mo ab 05.10., 11:00-12:00		<b>ONLINE</b>
Beschreibung fehlt				
<b>VO</b>	<b>Aktuelle Rechtsfragen der Unternehmensführung (LV des Masterstudiums)</b>	2st.	3 ECTS	<b>101.083</b>
HARRER, FRIEDRICH		Mi ab 14.10., 10:00-11:30	HS 212 (Churfürststr. 1)	
LV-Beschreibung siehe: <a href="http://www.uni-salzburg.at/UR/harrer.friedrich">www.uni-salzburg.at/UR/harrer.friedrich</a>				
LV-Anmeldung bei <a href="mailto:theresa.pfeifenberger@sbg.ac.at">theresa.pfeifenberger@sbg.ac.at</a>				
<b>VO</b>	<b>Kollektives Arbeitsrecht</b>	2st.	3 ECTS	<b>101.357</b>
PFEIL, WALTER-JOSEF		Mi ab 07.10., 10:30-12:30	HS 205 (Churfürststr. 1)	
Einbettung des kollektiven Arbeitsrechts in die Gesamtrechtsordnung; Arbeitsbeziehungen und Arbeitsverfassung; Koalitionsrecht; Berufsverbände; Kollektive Rechtsgestaltung; Betriebsverfassungsrecht; Konfliktrecht; Arbeitskampf; Europäisches kollektives Arbeitsrecht.				
<b>VO</b>	<b>Unternehmensrecht (Allg. Lehren, Unternehmensgeschäfte u. Gesellschaftsrecht)</b>	2st.	3 ECTS	<b>101.398</b>
HARRER, FRIEDRICH / WARTO, PATRICK		Do ab 15.10., 17:00-20:00		<b>ONLINE</b>
Schwerpunkt sind die allgemeinen Lehren des Unternehmensrechts, das Gesellschaftsrecht (Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften) und die so genannten "unternehmensbezogenen" Geschäfte. LV-Anmeldung bei <a href="mailto:theresa.pfeifenberger@sbg.ac.at">theresa.pfeifenberger@sbg.ac.at</a>				
<b>VO</b>	<b>Wettbewerbsrecht</b>	2st.	3 ECTS	<b>101.782</b>
HAYBÄCK, GERWIN		Fr 02.10.-27.11., 08:00-10:30		<b>ONLINE</b>
Beschreibung siehe Link im <a href="#">PLUSonline</a>				
<b>VO</b>	<b>Arbeits- und Sozialrecht für Human Resource Management I (LV des Masterstudiums)</b>	2st.	3 ECTS	<b>900.018</b>
MOSLER, RUDOLF / PFEIL, WALTER-JOSEF		Do 08.10.-12.11., 09:00-13:00		<b>ONLINE</b>
Die VO befasst sich mit strategischen Fragen des Arbeits- und Sozialrechts aus Sicht des Human Resource Management. Arbeitszeitflexibilisierung und Entgeltflexibilisierung / Mitbestimmungsmanagement / Krisenmanagement / Arbeitskräfteüberlassung <a href="#">[weiter...]</a>				
<b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Fachprüfung Arbeits- und Sozialrecht				

<b>VO</b>	Arbeits- und Sozialrecht für Human Resource Management II ( <b>LV des Masterstudiums</b> )	2st.	3 ECTS	<b>900.046</b>
-----------	--	------	--------	----------------

NIKSOVA, DIANA

Do 19.11.-14.01., 09:00-12:00

**ONLINE**

Di 01.12., 12:00-15:00

Die VO behandelt Probleme an der Schnittstelle von Human Resource Management und Arbeitsrecht/Sozialrecht. Konkrete Themen sind: Einstellung von Personal und Vertragsgestaltung, Lohnpolitik, Bekämpfung von Lohn- und Sozialdumping, Entsendung von Arbeitnehmerinnen, ältere Arbeitnehmerinnen, Zumutbare Beschäftigung in der Arbeitslosenversicherung.

**Inhaltliche Voraussetzungen:** Fachprüfung Arbeits- und Sozialrecht

## 4.2.2 Fachbereich Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht

<b>VO</b>	New Comprehensive International Trade Agreements and International Public Procurement Law	2st.	3 ECTS	<b>101.036</b>
-----------	---	------	--------	----------------

WEISMANN, PAUL

Do ab 01.10., 09:30-11:00

HS 203 (Churfürststr. 1)

Termine: Mi 11.03./25.03., 10:00-15:00, Mi 18.03. u. ab 01.04., 13:00-15:00

The lecture focusses on the new generation of international trade agreements the EU has concluded or is planning to conclude with third countries, including the related rules on international public procurement law. [\[...weiter\]](#)

**Inhaltliche Voraussetzungen:** advanced knowledge of EU law; **Unterrichtssprache:** Englisch

<b>VU</b>	Public International Law I	3st.	4,5 ECTS	<b>101.066</b>
-----------	----------------------------	------	----------	----------------

GRAGL, PAUL

Mo u. Di 05.10.-24.11.,

**ONLINE**

Mo 16:00-18:00, Di 09:00-11:00

UN Charter as Universal Constitution / Sources of PIL / Subjects of PIL / Principles of Friendly Relations / International Responsibility / Basics of Diplomatic and Consular Law;

**Inhaltliche Voraussetzungen:** Entrance Level of Knowledge Equal to Introductory Lecture "International Dimensions of Law"; **Unterrichtssprache:** Englisch

<b>VU</b>	Public International Law II	2st.	3 ECTS	<b>101.065</b>
-----------	-----------------------------	------	--------	----------------

GEISTLINGER, MICHAEL

Mo u. Mi 30.11.-27.01., 16:30-18:00

HS 206 (Churfürststr. 1)

This is an advanced course in public international law engaging with a number of selected topics. As an overall thread, it will be shown that modern international law has become highly diverse, risking what some call veritable 'fragmentation'. [\[...weiter\]](#)

**Inhaltliche Voraussetzungen:** LV Public International Law I; **Unterrichtssprache:** Englisch

<b>VO</b>	Vergleichendes Verfassungsrecht Österreich - Italien II	2st.	3 ECTS	<b>101.094</b>
-----------	--	------	--------	----------------

MERLINO, ANTONIO

Zeit/Ort nicht bekannt

Die LV bietet einen Vergleich zwischen österreichischem und italienischem Verfassungsrecht. Die Schwerpunkte dieser Lehrveranstaltung sind: Die Ursprünge der österreichischen B-VG und der italienischen Verfassung (Costituzione). / Die verfassungsgebende Versammlung Österreichs und die "Assemblea costituente" Italiens.. [\[...weiter\]](#)

<b>VO</b>	Verfassungsrechtsvergleichung: Österreich - Frankreich - England - Vereinigte Staaten (Vertiefung)	2st.	3 ECTS	<b>101.099</b>
-----------	--	------	--------	----------------

THALER, MICHAEL

Mo ab 05.10., 09:00-10:30

HS 212 (Churfürststr. 1)

Auf Grund ihres rechtsvergleichenden Charakters führt die Vorlesung in Grundprobleme des modernen Verfassungsrechts ein. Sie stellt insofern eine Vertiefung zu den rechtsdogmatischen Vorlesungen dar, die das geltende österreichische Bundesverfassungsrecht behandeln. [\[weiter...\]](#)

**Inhaltliche Voraussetzungen:** Interesse und Bereitschaft zur Erlernung von Grundkenntnissen der russ. Rechtssprache und des kyrillischen Alphabets; **Unterrichtssprache:** Deutsch/Englisch

<b>VU</b>	Europarecht I	2st.	3 ECTS	<b>101.126</b>
-----------	---------------	------	--------	----------------

PALMSTORFER, RAINER

Di ab 06.10., 15:00-16:30

**ONLINE**

Ausgehend von einer überblicksartigen Darstellung der Funktion und Arbeitsweise der einzelnen Organe der Europäischen Union (Europäischer Rat, Parlament, Rat der EU, Kommission, Gerichtshof, EZB) werden die Rechtsquellen des Unionsrechts näher dargestellt. [\[...weiter\]](#)

<b>VU</b>	Europarecht II	2st.	3 ECTS	<b>101.137</b>
-----------	----------------	------	--------	----------------

WEISMANN, PAUL

Mi ab 07.10., 09:00-10:30

**ONLINE**

Erläuterung wesentlicher Teile des materiellen Europarechts: insb. Binnenmarktrecht (v.a. allg. Diskriminierungsverbot, Grundfreiheiten); Wettbewerbsrecht (Kartellverbot, Verbot des Missbrauchs einer marktbeherrschenden Stellung, Fusionskontrolle); Beihilferecht; Wirtschafts- und Währungsunion (WWU)

**Inhaltliche Voraussetzungen:** Grundlagen der juristischen Falllösungstechnik

<b>VO</b>	Finanzrecht II	2st.	3 ECTS	<b>101.362</b>
-----------	----------------	------	--------	----------------

URTZ, CHRISTOPH

Mo 30.11.-25.01., 15:30-19:30

**ONLINE**

Kapitel Umsatzsteuer, Kommunalsteuer, Dienstgeberbeitrag nach dem FLAG, Grunderwerbsteuer, Gebührengesetz, Allgemeine Bestimmungen, das Abgabenverfahren und Finanzstrafgesetz nach Doralt, Steuerrecht, [\[...weiter\]](#) **Inhaltliche Voraussetzungen:** Grundkenntnisse des Strafrechts und des Verwaltungsverfahrens nach AVG und VWGVG.

<b>VO</b>	<b>Einführung in das Bilanzsteuerrecht</b>	1st.	1,5 ECTS	<b>101.476</b>
URTZ, CHRISTOPH	Do 03.12.-28.01., 11:30-13:30			<b>ONLINE</b>
Rechtliche Fragen der Bilanzierung; Schwerpunkte sind Unternehmensbilanz und Steuerbilanz (mit Fallbeispielen), aber auch gesellschaftsrechtliche Fragen wie Beschlussfassung über den Jahresabschluss bzw über die Gewinnverwendung, Firmenbuch-Offenlegung usw). abschließend wird auch auf Bilanzdelikte eingegangen. <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Grundverständnis von Bilanzen				
<b>VU</b>	<b>Verfassungsrecht</b>	4st.	6 ECTS	<b>101.938</b>
KLAUSHOFER, REINHARD / CZECH, PHILIP	Do ab 01.10., 08:30-11:30			<b>ONLINE</b>
Die VU behandelt die Grundlagen des Verfassungsrechts, Staatsorganisation und Staatsfunktionen, die Kontrolle der Staatsgewalten sowie die Grund- und Menschenrechte. An den ersten sieben Terminen werden die Grundrechte behandelt, die zweite Hälfte des Semesters ist dem Staatsorganisationsrecht gewidmet. <a href="#">[weiter...]</a>				
<b>VU</b>	<b>Verwaltungsverfahren, Verwaltungsstrafrecht und Gerichtsbarkeit des öffentlichen Rechts</b>	4st.	6 ECTS	<b>101.939</b>
SCHMID, SEBASTIAN	Di ab 06.10., 13:30-16:30			<b>ONLINE</b>
Grundsätze des Verwaltungsverfahrens; Verwaltungsverfahren (AVG) inklusive Zustellrecht; Verwaltungsstrafverfahren (VStG); Verfahren vor den Verwaltungsgerichten und den Gerichtshöfen des öffentlichen Rechtes. <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Am besten haben Sie zumindest Staatsorganisationsrecht und einen Teil des Besonderen Verwaltungsrechtes schon gehört bzw. gelernt, damit Sie eine Vorstellung vom Inhalt der hier besprochenen Verfahren haben.				
<b>VO</b>	<b>Öffentliches Wirtschaftsrecht I</b>	2st.	3 ECTS	<b>500.444</b>
PALMSTORFER, RAINER	Di ab 06.10., 12:00-14:15			<b>ONLINE</b>
Grundlagen des Verfassungs- und Verwaltungsrechts; Stufenbau der Rechtsordnung; Grundprinzipien des Verfassungsrechts; Grundrechte und Rechtsschutz; erstinstanzliches Verfahren vor den Verwaltungsbehörden				
<b>VO</b>	<b>Steuerplanung im Umgründungssteuerrecht (LV des Masterstudiums)</b>	2st.	3 ECTS	<b>900.055</b>
URTZ, CHRISTOPH	Mo 05.10.-23.11., 16:00-20:00		HS 210 (Churfürststr. 1)	
Folgende Themenbereiche werden anhand von Vortrag und Fallbeispielen behandelt: Verschmelzung / Spaltung / Umwandlung / Einbringung / Zusammenschluss und Realteilung / Gebühren und Verkehrssteuern				

### 4.2.3 Fachbereich Privatrecht

<b>VO</b>	<b>Schuldrecht Allgemeiner Teil</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>101.022</b>
JANISCH, SONJA	Do ab 08.10., 09:30-11:00			<b>ONLINE</b>
In dieser VO werden die wesentlichen Regelungen des allgemeinen Teils des Schuldrechts behandelt wie beispielsweise Verzug, Unmöglichkeit, Gewährleistung, Gefahrtragung etc.				
<b>VO</b>	<b>Comparative Private Law</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>101.031</b>
RAINER, JOHANNES MICHAEL	Fr ab 02.10., 09:30-11:00		HS 208 (Churfürststr. 1)	
Einführung in die Theorie der juristischen Vergleiche, die wichtigsten Rechtssysteme der Welt, beginnend mit dem englischen Common Law. <b>Unterrichtssprache:</b> Englisch				
<b>VO</b>	<b>Familienrecht</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>101.052</b>
RAINER, JOHANNES MICHAEL	Do ab 01.10., 09:30-11:00			<b>ONLINE</b>
Das gesamte Familienrecht, insbesondere Kindschaftsrecht, Eherecht, Unterhaltsrecht; Großer Wert wird auf die Behandlung der Rechtsprechung und somit auf praktische Fälle gelegt.				
<b>VO</b>	<b>Sachenrecht und Kreditsicherungsrecht</b>	<b>3st.</b>	<b>4,5 ECTS</b>	<b>101.057</b>
PLETZER, RENATE	Mi ab 07.10., 11:00-13:15			<b>ONLINE</b>
Darstellung der prüfungsrelevanten Teile des österr. Sachen- und Kreditsicherungsrechts (Schwerpunkte: Eigentum, Besitz, Grundbuch; Eigentumsvorbehalt, Pfandrecht)				
<b>VO</b>	<b>Erbrecht</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>101.060</b>
GRAF, GEORG	Mi ab 07.10., 09:30-11:00			<b>ONLINE</b>
Grundlagen des österreichischen Erbrechts, wie Einantwortungsprinzip, Unterscheidung Universal- und Singularrechtsfolge, Testierfreiheit vs. Familienerbfolge, gesetzliche Erbfolge und gewillkürte Erbfolge, Pflichtteilsrecht. Großer Wert wird auf die Behandlung der Rechtsprechung und somit auf praktische Fälle gelegt.				
<b>VO</b>	<b>Besonderes Vertragsrecht</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>101.100</b>
MADER, PETER	Do ab 01.10., 08:00-09:30			<b>ONLINE</b>
Systematische und komplette Darstellung des besonderen Vertragsrechts.				
<b>VO</b>	<b>Bürgerliches Recht Allgemeiner Teil</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>101.111</b>
KLETECKA, ANDREAS	Mi ab 07.10., 11:00-12:30			<b>ONLINE</b>
Die Vorlesung besteht aus zwei Teilen: Im ersten Teil wird eine Einführung in das Bürgerliche Recht gegeben. Im zweiten Teil werden die wesentlichen Institute des so genannten allgemeinen Teils behandelt wie insbesondere Vertragsabschluss, Irrtumsrecht, Geschäftsfähigkeit, Stellvertretung, Verjährung.				

<b>VO</b>	<b>Schadenersatzrecht</b>	2st.	3 ECTS	<b>101.146</b>
	KLETECKA, ANDREAS	Mo ab 05.10., 18:30-20:00		<b>ONLINE</b>
	Beschreibung fehlt			
<b>VO</b>	<b>Bereicherungsrecht und GoA</b>	1st.	1,5 ECTS	<b>101.183</b>
	MADER, PETER	Mi 02.12.-27.01., 15:30-17:00		<b>ONLINE</b>
	Darstellung der prüfungsrelevanten Teile des österr. Bereicherungsrechts und der GoA			
	<b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Kenntnisse im Bereich des Allgemeinen Teiles des Bürgerlichen Rechts und im Allgemeinen Schuldrecht sind erforderlich.			
<b>VO</b>	<b>Privates Informatikrecht (Master: E-Business) (LV des Masterstudiums)</b>	2st.	3 ECTS	<b>101.445</b>
	JANISCH, SONJA	Di ab 06.10., 10:00-11:30		<b>ONLINE</b>
	Ausgewählte zivilrechtliche Themengebiete aus dem Bereich des privaten IT-Rechts: Vertragsrechtliche Aspekte des e-commerce / Domain Names / Rechtsfragen der Website-Gestaltung / Rechtsfragen rund um Hyperlinks und Framing / Haftung für Online-Gästebücher <a href="#">[...weiter]</a>			
<b>VO</b>	<b>Historische Grundlagen und Allgemeine Lehren des Römischen Rechts</b>	2st.	3 ECTS	<b>101.496</b>
	MATTIANGELI, DANIELE	Do ab 01.10., 17:00-18:30		<b>ONLINE</b>
	Die Entwicklung des Römischen Rechts von den Anfängen bis zu den modernen Kodifikationen. Grundbegriffe des Römischen Rechts. / Geschichtlicher Überblick: Die Entwicklungslinien vom alt-römischen Recht bis zu den Privatrechtskodifikationen. / Der römische Staat: Verfassung, Wirtschaft und soziale Verhältnisse. <a href="#">[...weiter]</a>			
<b>VO</b>	<b>Römischesrechtliche Grundlagen des geltenden Privatrechts (Schwerpunkt: Sachen- und Obligationenrecht)</b>	2st.	3 ECTS	<b>101.499</b>
	FILIP-FROESCHL, JOHANNA	Mo ab 05.10., 15:30-17:00		<b>ONLINE</b>
	Römisches Privatrecht mit einem Schwerpunkt auf dem Sachen- und Obligationenrecht unter besonderer Berücksichtigung seiner Entwicklung und Bedeutung für die Moderne.			
<b>VO</b>	<b>IPR, Einheitsprivatrecht und Rechtsvergleichung</b>	2st.	3 ECTS	<b>101.555</b>
	FABER, WOLFGANG	Do ab 01.10., 11:00-12:30		<b>ONLINE</b>
	Einführung in die Grundzüge des Internationalen Privatrechts, insbesondere Internationales Vertragsrecht, Gesetzliche Schuldverhältnisse, Sachenrecht, Familien- und Erbrecht.			
	<b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Kenntnisse aus Bürgerlichem Recht			

## 4.2.4 Fachbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften an der RW-Fakultät

<b>VO</b>	Arbeitszeit und Arbeitsleid im Wandel der Geschichte	2st.	3 ECTS	<b>101.049</b>
HANKE, MARCUS		Mi ab 07.10., 13:00-14:30		<b>ONLINE</b>
Geschichte der Industrialisierung in Österreich / Arbeitsbegriff, Arbeitsbedingungen und Arbeitszeit in speziellen Berufsfeldern im 18. u. 19. Jhdt. / Das Problem der Kinderarbeit und die ersten Kinderarbeitsverbote / Die Bedeutung des Sonntags, das Verbot der Sonntagsarbeit und die kirchlichen Feiertage / Das Entstehen von Arbeitervereinen und Gewerkschaften <a href="#">[weiter...]</a>				
<b>VO</b>	Einführung in die Rechtsphilosophie	2st.	3 ECTS	<b>101.077</b>
KIRSTE, STEPHAN		Di ab 06.10., 16:00-17:30		HS 230 (Churfürststr. 1)
In dieser LV geht es um eine allgemeine Einführung in die Prinzipien und Gedanken der Rechtsphilosophie. Folgende Themen werden deshalb behandelt: Einführung in die Theorie des Rechts / Einführung in die Rechtsethik / Einführung in die Theorie der Rechtswissenschaft <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VO</b>	Ausgewählte Kapitel aus der Sozial- und Wirtschaftsgeschichte	2st.	3 ECTS	<b>101.309</b>
HANKE, MARCUS		Do ab 01.10., 10:30-12:00		HS 209 (Churfürststr. 1)
Behandlung der großen Abschnitte in der europäischen und globalen Wirtschaftsentwicklung; vom römischen Reich bis ins 20. Jahrhundert.				
<b>VO</b>	Geschichte des Völkerrechts (- I)	1st.	1,5 ECTS	<b>101.394</b>
HANKE, MARCUS		Do ab 01.10., 15:00-15:45		HS 212 (Churfürststr. 1)
Historische Entwicklung von Staaten und ihren Beziehungen vom Mittelalter bis zur Gegenwart. <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Grundkenntnisse Völkerrecht; <b>Unterrichtssprache:</b> Deutsch/Englisch				
<b>VO</b>	Einführung in das Politische System Österreichs	2st.	3 ECTS	<b>101.687</b>
DIMMEL, NIKOLAUS		Mo ab 05.10., 14:00-15:30		<b>ONLINE</b>
Parlamentarismus, Politische Parteien, Wahlen, Korporatismus, Föderalismus, Bundespräsident, Frauen im politischen System				
<b>VU</b>	Einführung in die Unternehmensethik	2st.	3 ECTS	<b>500.007</b>
TRAUNWIESER, SILVIA		Di ab 06.10., 13:30-15:00		<b>ONLINE</b>
In dieser LV wird die Unternehmensethik als Teil der Praktischen Ethik dargestellt und diskutiert (Homann, Wieland, Ulrich). Neben Themen wie CSR, Korruption, Whistleblowing, Kodizes, Digitalisierung oder Nachhaltigkeit wird ein eigenes Modell (4-Ebenen-Matrix der Unternehmens- und Führungsethik) vorgestellt.				

<b>VO</b>	<b>Einführung in die Betriebswirtschaftslehre</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>500.014</b>
VAN AAKEN, DOMINIK	Mo 05.10.-23.11., 13:30-17:30			<b>ONLINE</b>
Wiss. Verortung der Betriebswirtschaftslehre / Grundlagen des Wirtschaftssystems / Grundlagen der Unternehmensführung / Unternehmen als Organisation; organisieren von Unternehmen / Marketing / Externe und interne Unternehmensrechnung, insb. Kostenrechnung und Bilanzierung/ Investition und Finanzierung / Beschaffung und Produktion / Strategie und Erfolgspotentiale				
<b>VO</b>	<b>Bilanzanalyse und Bilanzpolitik</b>	<b>1st.</b>	<b>1 ECTS</b>	<b>500.022</b>
ROHN, EVA	Di 06.10.-27.10., 13:00-16:00			<b>ONLINE</b>
Die VO vermittelt Zweck und die Anwendungsbereiche der Bilanzanalyse sowie die Berechnung und Interpretation gängiger Kennzahlen (und Kennzahlensysteme). Ferner werden die möglichen Wirkungen bilanzpolitischer Maßnahmen auf Kennzahlen diskutiert. Ein Schwerpunkt wird dabei auf die kritische Reflexion und Interpretation der Kennzahlen und der Bilanzpolitik gelegt.				
<b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Die Beherrschung des Stoffbereichs aus VO und PS Bilanzierung und Bilanzpolitik wird vorausgesetzt.				
<b>VO</b>	<b>Marketing</b>	<b>1st.</b>	<b>1,5 ECTS</b>	<b>500.034</b>
HUTTER, KATJA	Di 06.10.-13.10., 11:00-13:00			<b>ONLINE</b>
Im Rahmen dieser VO werden die Grundlagen des Marketings gelehrt. Die folgenden Themengebiete werden in der Vorlesung theoretisch behandelt und in Proseminaren anhand von Fallstudien in Gruppen praktisch bearbeitet: Einleitung - Was ist Marketing? / Marketingumwelt - Wo findet Marketing statt; was muss man beachten? <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VO</b>	<b>Finanzdienstleistungen</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>500.050</b>
WÖHLE, CLAUDIA	Zeit nicht bekannt			<b>ONLINE</b>
Prozess der Asset Allocation / Theoretische Grundlagen des Wertpapiermanagements / Anleihenbewertung und -management / Aktienbewertung und -management / Einsatz von Derivaten in der Vermögensanlage / Performance-Messung und -Attribution				
<b>VO</b>	<b>Einführung in die Volkswirtschaftslehre</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>500.053</b>
SCHERRER, WALTER	Di ab 06.10., 15:30-17:00			<b>ONLINE</b>
Gegenstandsbereich, Grundbegriffe und methodische Grundlagen der Volkswirtschaftslehre / Grundfragen der Mikro- und Makroökonomie: Nachfrage, Angebot und Marktgleichgewicht, die Rolle des Staates in der Marktwirtschaft, Bruttoinlandsprodukt und Staatshaushalt <a href="#">[weiter...]</a>				
<b>VO</b>	<b>Organisation, Personal und Management</b>	<b>1st.</b>	<b>1,5 ECTS</b>	<b>500.056</b>
SCHEIBMAYR, ISABELLA	Mo 23.11.-25.01., 08:30-10:30			<b>ONLINE</b>
Themenbereich Menschen in Organisationen: Beschreibung von Organisationen (Theorien, Strukturen), wie Personen in Organisationen gelangen und eingesetzt werden (Personalmanagement) unter Berücksichtigung von Merkmalen, die Personen und ihren sozialen Beziehungen – im Gegensatz zu anderen Ressourcen – zu eigen sind (Motivation, Macht, Mikropolitik, Konflikt, Gruppe, Führung). <a href="#">[...weiter]</a> <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Inhalte der Einführung in die BWL				

<b>VO</b>	<b>Betriebliches Finanz- und Steuerwesen II</b>	2st.	3 ECTS	<b>500.082</b>
STEINHAUSER, ELISABETH / VB: Fr 02.10., 10:00-11:00 URNIK, SABINE Mo 05.10.-30.11., 16:00-20:00				<b>ONLINE</b>
Abgrenzungsprobleme zwischen entgeltlichen und unentgeltlichen Übertragungsvorgängen / Grundlagen der Besteuerung bei entgeltlicher Betriebs-, Mitunternehmeranteils- und Kapitalanteilsveräußerung und Auswirkungen auf die Bilanzbilder sowie Optimierungsüberlegungen / Verlustverrechnung und normativ-kritische Aspekte <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> VO Betriebliches Finanz- und Steuerwesen I empfohlen				
<b>VO</b>	<b>Strategische Unternehmensführung I</b>	2st.	3 ECTS	<b>500.109</b>
KALTENBRUNNER, KATHARINA Mi ab 21.10., 13:00-16:00				<b>ONLINE</b>
Grundlagen des NPO-Management / Strategieentwicklung und Managementkonzepte / Personalmanagement und Freiwilligenmanagement / NPO-Marketing & Fundraising / NPO-Governance & Organisation / Performance Management und Controlling <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VO</b>	<b>Ökonomische Ideengeschichte</b>	2st.	3 ECTS	<b>699.001</b>
RAUCHENSCHWANDTNER, Di ab 13.10., 16:00-18:00 HERMANN				HS 203 (Churfürststr. 1)
Beschreibung fehlt				
<b>VO</b>	<b>Steuerplanung im internationalen Steuerrecht (LV des Masterstudium)</b>	2st.	3 ECTS	<b>900.030</b>
FELLINGER, MICHAELA Di 20.10.-10.11., 16:00-20:00 u. Fr 06.11., 08:00-16:00				HS 223 (Kapitelgasse 5)
Rechtliche Grundlagen und Gestaltungsmöglichkeiten im internationalen Steuerrecht: nationales Außensteuerrecht / Recht der Doppelbesteuerungsabkommen / Konzernverrechnungspreise / internationale Steuerplanung. <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Kenntnisse im Steuerrecht entsprechend der Speziellen Betriebswirtschaftslehre				
<b>VO</b>	<b>Marketing und Innovation</b>	2st.	3 ECTS	<b>900.031</b>
KOCH, GIORDANO / Fr 09.10.-27.11., 09:30-16:30 KRÖGER, NICLAS				HS 213 (Churfürststr. 1)
Die LV gibt Einblicke in die Herausforderungen heutiger Marketer und Manager von der Entwicklung bis hin zur Markteinführung neuer Produkte und Dienstleistungen: marktorientiertes Innovationsmanagement, Konsumentenintegration, strategische Planung der Marketinginstrumente, etc. Die Studierenden lernen Techniken und Methoden des Marketings und des strategischen Innovationsmanagements kennen.				

<b>VO</b>	<b>Innovations- und Change Management</b>	1st.	1,5 ECTS	<b>900.034</b>
HASELMAIER, CHRISTOPH	Fr 04.12. u. 18.12., 15:00-19:00 Sa 05.12., 09:00-15:00			<b>ONLINE</b>

In diesem Kurs lernen Studierende Werkzeuge und Tools für Innovations- und Change-Projekte kennen. Sie lernen unterschiedliche Spielarten von Veränderung kennen und ein Schwerpunkt wird auf digitale Transformation gelegt.

<b>VO</b>	<b>Human Resource Management im Kontext (LV des Masterstudiums)</b>	2st.	3 ECTS	<b>900.036</b>
SCHEIBMAYR, ISABELLA	Mo 05.10.-23.11., 10:30-13:30 u. Mi 28.10. u. 04.11., 17:00-20:00			<b>ONLINE</b>

Die VO beschäftigt sich damit, wie Rolle, Status und Ausübung der HRM Funktion durch ihren näheren und weiteren Kontext beeinflusst werden. So wirken etwa technologischer Wandel als weiterer und der Grad der Digitalisierung in der Organisation als näherer Kontext darauf, wie HRM in Organisationen ausgestaltet werden kann. [\[...weiter\]](#)

<b>VO</b>	<b>Entrepreneurship und Business Planning (LV des Masterstudiums)</b>	2st.	3 ECTS	<b>987.001</b>
KOCH, GIORDANO / KRÖGER, NICLAS	Fr 09.10./13.11./20.11./27.11., 09:30-16:30			<b>ONLINE</b>

Die LV gibt Einblicke in die Herausforderungen heutiger Marketer und Manager von der Entwicklung bis hin zur Markteinführung neuer Produkte und Dienstleistungen: marktorientiertes Innovationsmanagement, Konsumentenintegration, strategische Planung der Marketinginstrumente, etc. Die Studierenden lernen Techniken und Methoden des Marketings und des strategischen Innovationsmanagements kennen.

<b>VO</b>	<b>Digitale Innovation und Transformation (LV des Masterstudiums)</b>	1st.	1,5 ECTS	<b>987.002</b>
HASELMAIER, CHRISTOPH				<b>ONLINE</b>

Termine: Fr 04.12./18.12., 15:00-19:00 u. Sa 05.12., 09:00-15:00

In diesem Kurs lernen Studierende Werkzeuge und Tools für Innovations- und Change-Projekte kennen. Sie lernen unterschiedliche Spielarten von Veränderung kennen und ein Schwerpunkt wird auf digitale Transformation gelegt.

## 4.2.5 Fachbereich Strafrecht und Strafverfahrensrecht

<b>VO</b>	<b>Strafrecht Allgemeiner Teil</b>	2st.	3 ECTS	<b>101.860</b>
LAGODNY, OTTO		Di ab 06.10., 09:30-11:00		<b>ONLINE</b>
Allgemeine Voraussetzungen für strafrechtliche Sanktionen, insbesondere Strukturen strafrechtlicher Tatbestände, Kausalität und objektive Zurechnung, Vorsatz und Fahrlässigkeit, Rechtfertigungsgründe, Konzept der „Schuld“, sonstige Strafausschließungs- und Strafaufhebungsgründe. Besondere Erscheinungsformen der Straftat wie Unterlassungsdelikte, Versuch, Beteiligung. Konkurrenz von Straftaten, Sanktionenrecht.				
<b>VO</b>	<b>Strafrecht Besonderer Teil I</b>	2st.	3 ECTS	<b>101.112</b>
SCHMOLLER, KURT		Mi ab 07.10., 08:30-10:00		<b>ONLINE</b>
Straftaten gegen Leib und Leben, gegen ungeborenes Leben, gegen die Freiheit, Ehre, Privatsphäre sowie gegen das Vermögen. Verständnis des historischen und rechtspolitischen Hintergrunds. Querverbindungen zu Fragen des Allgemeinen Teils des Strafrechts. <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Die Veranstaltung baut auf dem Kurs "Grundlagen und Methoden des StR" auf.				
<b>VO</b>	<b>Strafrecht Besonderer Teil II</b>	1st.	1,5 ECTS	<b>101.862</b>
HINTERHOFER, HUBERT		Mi 07.10.-25.11., 13:30-15:00		<b>ONLINE</b>
Gemeingefährliche strafbare Handlungen einschließlich des Umweltstrafrechts, Sexualdelikte, Urkunden- und Gelddelikte, Delikte gegen unbare Zahlungsmittel, die Staatsgewalt, den öffentlichen Frieden sowie Rechtspflege- und Amtsdelikte, jeweils mit ihrem historischen und rechtspolitischen Hintergrund. Querverbindungen zu Fragen des Allgemeinen Teils des Strafrechts.				
<b>VO</b>	<b>Einführung in das transnationale Straf- und Strafverfahrensrecht</b>	1st.	1,5 ECTS	<b>101.206</b>
LAGODNY, OTTO		Mi 07.10.-25.11., 09:00-10:30		<b>ONLINE</b>
Einseitig nationale Lösungen / zwei- und mehrseitig-konsensuale internationale Lösungen / Allseitig supranationale und quasi-supranationale Lösungen.				
<b>VU</b>	<b>Rechtsmittel im Strafprozess mit besonderer Berücksichtigung der Nichtigkeitsgründe</b>	2st.	3 ECTS	<b>101.261</b>
OSHDARI, BABEK PETER		Mo ab 05.10., 13:00-16:00		<b>ONLINE</b>
Kurz-Überblick über das Rechtsmittelverfahren; vertiefende Darstellung der Nichtigkeitsgründe anhand von OGH-Entscheidungen; Aufbau einer Nichtigkeitsbeschwerde; Besprechung und Diskussion einschlägiger OGH-Entscheidungen; Besuch einer Strafverhandlung am Landesgericht Salzburg oder des kriminalpolizeilichen Dienstes (Landespolizeidirektion oder Stadtpolizeikommando). <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Diplomprüfung aus Straf- und Strafverfahrensrecht.				

<b>VU</b>	<b>Strafverfahrensrecht</b>	2st.	3 ECTS	<b>101.863</b>
SEILER, STEFAN	Mi ab 07.10., 10:15-11:45			<b>ONLINE</b>
Allgemeine Einführung in das Strafprozessrecht; Prozessgrundsätze; Zuständigkeiten; Gerichtspersonen und Prozessparteien; Prozessuale Sicherungsmittel; Beweislehre; Verfahrensgang; besondere Verfahrensarten; Rechtsmittel und Rechtsbehelfe.				
<b>VO</b>	<b>Wirtschaftsstrafrecht</b>	2st.	3 ECTS	<b>500.064</b>
MCALLISTER, VANESSA	Di ab 06.10., 18:00-19:30			<b>ONLINE</b>
Darstellung der wichtigsten Wirtschaftsdelikte nach dem StGB und dem Nebenstrafrecht.				



<b>VO</b>	<b>Die antike Numismatik im Dienst ihrer Nachbarwissenschaften. Einführung in die angewandte Numismatik der römischen Kaiserzeit</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>310.027</b>
<p>THÜRY, GÜNTHER EMERICH VB: Fr 09.10., 15:00-18:00 SR 1.42 (Residenzplatz 1)</p> <p>Die Münzen hat man mit Recht als einen metallenen Spiegel der ganzen antiken Welt bezeichnet. Sie berichten in Wort und Bild über Ereignisse und Persönlichkeiten der Politik und Militärgeschichte; sie sind ein wichtiges Mittel zur Selbstdarstellung von Staaten und von Fürsten; sie spiegeln die Religions- und Kunstgeschichte wider. <a href="#">[...weiter]</a></p>				
<b>VO</b>	<b>Archäologie mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Religiosität</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>314.001</b>
<p>KÜHTREIBER, THOMAS Do ab 08.10., 15:00-17:00 SR E.33 (Residenzplatz 1)</p> <p>Religiosität gehört zu den bestimmenden Charakteristika vormoderner Gesellschaften: Religiöse Vorstellungen, Haltungen und Praktiken konstituierten, strukturierten, stabilisierten bzw. gefährdeten in Fällen von neuen religiösen Ideen und Strömungen soziale Ordnungen. <a href="#">[weiter...]</a></p>				
<b>VO</b>	<b>Der ländliche Raum im Nordwesten der Provinz Noricum. Villen, Vici, Heiligtümer und Straßenstationen im Umland von Iuvavum/Salzburg und Ovilavis/Wels</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>314.002</b>
<p>LANG, FELIX Mo ab 05.10., 11:00-13:00 SR E.33 (Residenzplatz 1)</p> <p>Der Nordwesten der Provinz Noricum wird im Norden, Westen und Osten von Donau, Inn und Enns eingefasst. Im Süden bildet der Alpenhauptkamm die Grenze zum südlichen Teil der Provinz. Die charakteristische Siedlungsform im ländlichen Raum stellen sog. Villae rusticae dar, große Einzelgehöfte mit reich ausgestatteten Wohn- und Badegebäuden sowie mehreren Neben-/Wirtschaftsgebäuden. <a href="#">[weiter...]</a></p>				
<b>VO</b>	<b>Einführung in die Ägäische Frühzeit</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>314.003</b>
<p>REINHOLDT, CLAUS Do ab 08.10., 13:00-15:00 SR E.33 (Residenzplatz 1)</p> <p>Die LV beinhaltet eine umfassende Vorstellung und Besprechung der vorgeschichtlichen Teilkulturen der Ägäis, des Neolithikums, des Chalkolithikums sowie der Bronzezeit (Ende 4. Jahrtausend v. Chr. bis Ende 2. Jahrtausend v. Chr.) mit allen einschlägigen Denkmälergattungen aus den Bereichen der Architektur, der Vasen- und Wandmalerei, der Waffen- und Geräteproduktion sowie Kleinkunst und Schmuck aus dem Ägäischen Zentralraum sowie seiner angrenzenden Teilregionen. <a href="#">[weiter...]</a></p>				
<b>VO</b>	<b>Topographie Roms</b>	<b>1st.</b>	<b>1,5 ECTS</b>	<b>314.004</b>
<p>SOKOLICEK, ALEXANDER Di ab 06.10., 13:00-15:00 SR E.33 (Residenzplatz 1)</p> <p>Das Erscheinungsbild Roms, der ewigen Stadt, ist geprägt von Tempeln und Nekropolen, Häusern, Thermen und Platzanlagen, von Straßen und Triumphbögen, die im Kontext des topographischen Netzes und ihrer historischen Bedeutung vorgestellt werden. <a href="#">[...weiter]</a></p>				

<b>VO</b>	<b>Thera. Das bronzezeitliche Pompeji</b>	<b>2st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>314.005</b>
-----------	---	-------------	---------------	----------------

WEILHARTNER, JÖRG

Di ab 06.10., 11:00-13:00

SR E.33 (Residenzplatz 1)

In der VO werden die Grundzüge der Kulturgeschichte der Insel Thera/Santorin vom Neolithikum bis zum Ende der Bronzezeit nachgezeichnet. Das Programm umfasst eine Einführung in die Landeskunde, einen kurzen Abriss der Entdeckungs- und Forschungsgeschichte, die Anfänge der Besiedlung sowie die archäologischen Funde und Befunde bis zur kulturellen Blütephase in der späten Bronzezeit. [\[weiter...\]](#)

<b>VO</b>	<b>Kulturgeschichte psychotroper Substanzen – Teil 1</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>314.016</b>
-----------	--	-------------	---------------	----------------

CEMPER-KIESSLICH, JAN /

Di ab 06.10., 15:00-17:00

SR E.33 (Residenzplatz 1)

SOKOLICEK, ALEXANDER

Der Konsum bewusstseinsverändernder Substanzen lässt sich weit in die (Kultur)-Geschichte der Menschheit zurückverfolgen: verwiesen sei auf Erzeugung von Alkohol, den Umgang mit psychotrop wirkenden Pflanzen und anderen natürlich vorkommenden Agentien mindestens seit dem Neolithikum. [\[weiter...\]](#)

<b>VO</b>	<b>Antiker Mythos und seine Rezeption</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>341.016</b>
-----------	---	-------------	---------------	----------------

KOCH, NADIA JUSTINE

Di ab 06.10., 11:15-12:45

SR 0.18 (Residenzplatz 1)

Nach einer Einführung in die antike Mythographie und in die Genealogie der griechischen Gottheiten wird die Vorlesung solche Götter und Heroen in den Blick nehmen, denen eine transitorische Funktion zukommt. Grundlage der Analyse sind die einschlägigen antiken Schriftzeugnisse sowie die Ikonographie der griechischen Bildkunst. [\[weiter...\]](#)

**Inhaltliche Voraussetzungen:** Graecum von Vorteil

## 4.3.2 Fachbereich Anglistik und Amerikanistik

<b>VO</b>	<b>Introduction to English Language Teaching (STEOP)</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>343.001</b>
-----------	--	-------------	---------------	----------------

OPPOLZER, MARKUS

Mi ab 07.10., 13:00-14:30 u.

E.002 (UNIPARK)

Do ab 8.10., 11:00-12:30

In der LV werden zunächst die Grundzüge und der Aufbau des Studienfachs Englisch erläutert, bevor eine erste Auseinandersetzung mit den Begriffen und Konzepten der Fremdsprachendidaktik erfolgt. [\[...weiter\]](#) **Inhaltliche Voraussetzungen:** Sprachkompetenz B2 (Maturaniveau);

**Unterrichtssprache:** Englisch

<b>VO</b>	<b>Introduction to the Study of Linguistics</b>	<b>1st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>612.005</b>
-----------	---	-------------	---------------	----------------

STÖCKL, HARTMUT

Mi ab 07.10., 13:00-14:30

E.003 (UNIPARK)

Linguistics is the systematic study of language(s) from a variety of perspectives. It raises awareness of the regularities in the system and use of a language. Studying linguistics is also likely to positively affect the learning and practical command of a language from listening/reading to speaking/writing. [\[...weiter\]](#) **Unterrichtssprache:** Englisch

<b>VO</b>	<b>Introduction to the Study of Literature</b>	1st.	3 ECTS	<b>612.006</b>
FAGAN, PAUL	Mi ab 07.10., 15:00-17:00	HS 1.006/1.007 (UNIPARK)		
This lecture course will introduce students to the appreciation and academic study of English literature through considerations of key figures, genres, text types and historical forms, research methods, discourses and critical approaches. <a href="#">[...weiter]</a> <b>Unterrichtssprache:</b> Englisch				
<b>VO</b>	<b>Introduction to the Study of Anglophone Cultures</b>	1st.	3 ECTS	<b>612.007</b>
PARKER, JOSHUA / POOLE, RALPH	Mi ab 07.10., 17:00-19:00	E.003 (UNIPARK)		
This lecture offers an introduction to anglophone culture from an international perspective, focusing on English as a cultural and artistic medium in global regions outside North America the United Kingdom. <a href="#">[...weiter]</a> <b>Unterrichtssprache:</b> Englisch				
<b>VO</b>	<b>Introduction to English Linguistics 2</b>	2st.	3 ECTS	<b>612.150</b>
STÖCKL, HARTMUT	Mi ab 07.10., 09:15-10:45	E.003 (UNIPARK)		
Building on core linguistic knowledge from English Linguistics 1, the lecture will introduce students to the two linguistic sub-disciplines 'text linguistics' and 'pragmatics'. Texts as the main vehicles of knowledge are the subject of text linguistics, which looks at their structure, linguistic make-up, and function. <a href="#">[...weiter]</a> <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Core areas of linguistics: semiotics/communication theory, phonetics and phonology, morphology, syntax, semantics; <b>Unterrichtssprache:</b> Englisch				
<b>VO</b>	<b>Varieties of English (The English Language: History, Diversity and Change)</b>	2st.	3 ECTS	<b>612.152</b>
SCHLEEF, ERIK	Mo ab 05.10., 15:15-16:45	ONLINE		
This lecture course provides an overview of the history of the English language and its progression from Old English, Middle English to Modern English, which allows us to develop an understanding of how historical variation has resulted in the present situation and status of English around the world. <a href="#">[...weiter]</a> <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Core areas of linguistics (phonetics and phonology, morphology, syntax, semantics); <b>Unterrichtssprache:</b> Englisch				
<b>VO</b>	<b>Second Language Acquisition ((Instructed) Second Language Acquisition)</b>	2st.	4 ECTS	<b>612.155</b>
ANGELOVSKA, TANJA	Di ab 06.10., 15:00-16:30	E.003 (UNIPARK)		
"Instruction can be viewed as an attempt to intervene in the process of language learning." (Ellis, 2005, p.9). One of the main foci in the field of instructed second language (ISLA) is the role of instruction. Instruction has been directly addressed in the mainstream SLA theories. <a href="#">[weiter...]</a> <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> basic knowledge about L2 learning and teaching; <b>Unterrichtssprache:</b> Englisch				

<b>VO</b>	<b>History of British Literature</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>612.305</b>
COELSCH-FOISNER, SABINE	Di ab 06.10., 11:00-13:00			E.004 (UNIPARK)
This lecture course traces the history of English literature from the Middle Ages until the present by placing movements, currents and developments in a broader cultural context. To this end it explores intercultural connections, intermedial relations between literature and the other arts, as well as addressing questions of genre, form, and thematic content.				
<b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> minimum A-level = Level B2 of the Common European Framework of Reference for Languages; <b>Unterrichtssprache:</b> Englisch				
<b>VO</b>	<b>North American Civilization</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>612.501</b>
PARKER, JOSHUA / WINKLER, ROBERT	Do ab 08.10., 13:00-15:00			E.001 (UNIPARK)
The United States of America has been a prime player in influencing and shaping global cultural and military politics. Especially the latest involvement in foreign affairs acutely raises questions of where America stands and of how people inside and outside the country perceive the US. A considerate view on contemporary America, however, calls for an understanding that takes the nation's historical development into account. <a href="#">[weiter...]</a> <b>Unterrichtssprache:</b> Englisch				
<b>VO</b>	<b>Culture – Communication – Language (Multilingualism and Multiculturalism)</b>	<b>2st.</b>	<b>4 ECTS</b>	<b>612.709</b>
PFENNINGER, SIMONE	Mi ab 07.10., 11:00-12:30			ONLINE
At least half of the world's population is multilingual. As a consequence of globalization, integration and the world-wide network, multilingualism has become a social necessity, allowing people to face the challenges thrown up by the united, frontier-free Europe. <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>Unterrichtssprache:</b> Englisch				
<b>VO</b>	<b>Literature, Arts, and the Creative Industries</b>	<b>2st.</b>	<b>4 ECTS</b>	<b>612.715</b>
COELSCH-FOISNER, SABINE	Do ab 08.10., 11:00-13:00			E.003 (UNIPARK)
How do authors get their work published? What needs to be done before a poem, a play, a story or a novel actually reaches its audience? What steps are involved in the production of a stage play, music theatre or dance performance? And how are other artistic productions such as popular and classical music or museum exhibits mediated and curated for the public? <a href="#">[weiter...]</a>				
<b>Unterrichtssprache:</b> Englisch				
<b>VO</b>	<b>TATORT Kultur (Productions in Progress) (LV des Masterstudiums)</b>	<b>2st.</b>	<b>4 ECTS</b>	<b>901.800</b>
COELSCH-FOISNER, SABINE	Mo ab 05.10., 17:00-21:00			E.004 (UNIPARK)
TATORT Kultur ist eine transdisziplinäre Abend-Vorlesung, die Forschung mit künstlerischer Praxis und Kulturarbeit vernetzt und in Kooperation mit renommierten Salzburger und internationalen Kultureinrichtungen aktuelle Kunstereignisse – Aufführungen, Konzerte, Ausstellungen – thematisiert. <a href="#">[...weiter]</a>				

### 4.3.3 Fachbereich Erziehungswissenschaft

<b>VO</b>	<b>Theorien der Erziehung und Bildung (STEOP)</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>645.011</b>
SEICHTER, SABINE		Mi ab 07.10., 15:00-19:00		E.001 (UNIPARK)
Was heißt Erziehung und Bildung?/ Grundlagen der Erziehungs- und Bildungstheorie (u.a. Platon, Ballauff, Benner/ Über das Problem von Theorie und Praxis (u.a. Herbart, Arendt) / Über den dialektischen Charakter von Erziehung und Bildung (u.a. Schleiermacher, Rousseau, Litt) <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VO</b>	<b>Einführung in das Studium der Erziehungswissenschaft (STEOP)</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>645.021</b>
EDER, SYLVIA		Mo ab 05.10., 11:00-15:00		E.001 (UNIPARK)
Inhalte des Studienplans / Themenfelder der Forschungsschwerpunkte des Fachbereichs / Grundbegriffe der Pädagogik / Richtungen und Strömungen der Pädagogik / Disziplinen und Fachrichtungen der Pädagogik / Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens im Überblick <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VO</b>	<b>Wissenschaftstheorie</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>645.022</b>
RIFFERT, FRANZ		Fr ab 02.10., 15:00-17:00		HS 2.208 (UNIPARK)
Hypothesen, Gesetze, Randbedingungen und deren Verknüpfung / wissenschaftliches Erklären / Überprüfen von Hypothesen, Gesetzen und Theorien / Entdeckungs-, Begründungs- und Verwertungszusammenhang / Gewinnung technologischer Regeln / Qualitatives und quantitatives Paradigma und Mixed Methods				
<b>VO</b>	<b>Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Aspekte von Erziehung und Bildung</b>	<b>2st.</b>	<b>4 ECTS</b>	<b>645.031</b>
REINDL, MARION		Do ab 01.10., 09:00-11:00		E.001 (UNIPARK)
Ausgewählte Aspekte und gesellschaftliche Herausforderungen / Geschlecht und Geschlechterverhältnisse / Macht, Kultur und Interkulturalität / Diversität, Körper, Behinderung, Migration und Mobilität / Steuerung und Governance				
<b>VO</b>	<b>Entwicklungspsychologie</b>	<b>2st.</b>	<b>4 ECTS</b>	<b>645.032</b>
GNIEWOSZ, BURKHARD		Di ab 06.10., 09:00-11:00		E.001 (UNIPARK)
Die LV gibt eine Einführung in die Grundlagen und Grundbegriffe der Entwicklungspsychologie, Prozess der menschlichen Entwicklung unter einer Lebensspannenperspektive (pränatale Entwicklung bis zur Entwicklung im hohen Alter) in ausgewählten Bereichen der Psychologie.				
<b>VO</b>	<b>Pädagogisches Handeln (Fallanalysen)</b>	<b>2st.</b>	<b>4 ECTS</b>	<b>645.072</b>
BAROS, WASSILIOS		Di ab 06.10., 13:00-15:00		E.001 (UNIPARK)
Menschliches Handeln unterscheidet sich von bloßem Verhalten etwa dadurch, dass es sich absichtsvoll und zielgerichtet vollzieht. Pädagogisches Handeln definiert sich in Abgrenzung zu anderen Handlungsformen durch seine je eigenen Absichten und Zielvorstellungen. <a href="#">[weiter...]</a>				

#### 4.3.4 Fachbereich Germanistik

<b>VO</b>	<b>Orientierungsvorlesung Germanistik (STEOP)</b>	<b>2st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>332.000</b>
KERN, MANFRED		Di ab 06.10., 17:00-19:00		E.004 (UNIPARK)
Die VO vermittelt einen ersten Überblick bezüglich grundlegender Methoden und Themen der Germanistischen Literatur-, Sprach- und Medienwissenschaft. Ein erster Eindruck über die Schwerpunkte des gesamten Studiums und die Berufsfelder der Germanistik wird vermittelt.				
<b>VO</b>	<b>Ältere deutsche Literatur (Mittelalterliche Zauber-, Segenssprüche und Beschwörungen: kulturhistorische und kodikologische Perspektiven)</b>	<b>2st.</b>	<b>4 ECTS</b>	<b>332.304</b>
TERRAHE, TINA		Mi ab 07.10., 13:00-15:00		<b>ONLINE</b>
Zauber-, Segenssprüche und Beschwörungen gehören zu den ältesten volkssprachlichen Texten, die aus dem Frühmittelalter überliefert sind, und sie entstehen aus einem dringenden Bedürfnis heraus: Man möchte mit ihnen Krankes heilen, Wertvolles schützen und Gefahren abwenden. Kulturhistorisch ist an diesen Texten besonders ihre Hybridität von Interesse, da sie zwischen Religion und Magie changieren. <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VO</b>	<b>Deutsche Sprache: Entwicklungstendenzen im Gegenwartsdeutschen</b>	<b>2st.</b>	<b>4 ECTS</b>	<b>332.300</b>
ELSPAß, STEPHAN		Mi ab 07.10., 11:00-13:00		<b>ONLINE</b>
Die deutsche Sprache ist in Bewegung. Würde sie keinen Veränderungen mehr unterliegen, wäre sie eine tote Sprache. In dieser VO sollen allgemeine Veränderungen wie auch einzelne Tendenzen der Gegenwartssprache vorgestellt werden. <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VO</b>	<b>Literaturtheorie</b>	<b>2st.</b>	<b>4 ECTS</b>	<b>332.301</b>
DEGNER, UTA		Do ab 08.10., 15:00-17:00		<b>ONLINE</b>
Noch vor methodologischen Überlegungen versteht sich die Literaturtheorie als Verständigung darüber, was das ‚Wesen‘ von Literatur ausmacht: worin ihre Spezifik („Literarizität“) besteht und wie sich das Verhältnis von Literatur und anderen kulturellen Basisbegriffen wie Zeichen, Medien, Identität u.a. darstellt. <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VO</b>	<b>Neuere deutsche Literatur: Deutsch-jüdische Literatur im 20. Jahrhundert</b>	<b>2st.</b>	<b>4 ECTS</b>	<b>332.325</b>
EIDHERR, ARMIN		Mi ab 07.10., 15:00-17:00		<b>ONLINE</b>
Die VO behandelt eingangs den Begriff der "deutsch-jüdischen Literatur" und die damit verbundenen literaturwissenschaftlichen Diskussionen. Hauptsächlich widmet sich die VO der deutsch-jüdischen Literaturgeschichte des ersten Drittels des 20. Jahrhunderts. <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Erwartet werden Vorkenntnisse über jüdische Geschichte im Allgemeinen und des 20. Jahrhunderts im Speziellen; ebenso ein Interesse an den Fragestellungen der VL. Einen guten Einblick in diese gibt A. Kilchers „Einleitung“ in: Andreas B. Kilcher (Hg.): Metzler Lexikon der deutsch-jüdischen Literatur. Jüdische Autorinnen und Autoren deutscher Sprache von der Aufklärung bis zur Gegenwart. Weimar: J. B. Metzler Verlag 2000. S. V-XX.				

<b>VO</b>	Neuere deutsche Literatur: 19. Jahrhundert (Überblick)	2st.	4 ECTS	<b>332.327</b>
MICHLER, WERNER	Mi ab 07.10., 15:00-17:00	<b>ONLINE</b>		
Beschreibung fehlt				

<b>PS</b>	Jiddisch I	2st.	4 ECTS	<b>332.134</b>
EIDHERR, ARMIN		Di ab 06.10., 11:00-13:00	HS 3.108 (UNIPARK)	
<p>Die LV bietet eine Einführung in die jiddische Sprache (aber auch Literaturgeschichte und Kultur) und ist der erste Teil eines insg. drei Semester umfassenden Sprachkurses. Am Anfang stehen die Aneignung der zum Lesen und Verstehen des Jiddischen erforderlichen Grundlagen. <a href="#">[...weiter]</a> <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Gewisse Vorkenntnisse über jüdische Religion und Kultur werden erwartet. Kenntnisse einer slawischen Sprache und/oder des Hebräischen sind dienlich, aber nicht erforderlich.</p>				

<b>PS</b>	Jiddisch III	2st.	4 ECTS	<b>332.148</b>
EIDHERR, ARMIN	Di ab 06.10., 15:00-17:00	HS 3.108 (UNIPARK)		
<p>Die bereits erworbenen Kenntnisse der jiddischen Sprache werden vertieft, ebenso das Wissen um Literatur(geschichte) und Kultur. So wird die Beschäftigung mit der Grammatik und Lexik (mit besonderer Beachtung der slawischen und hebräisch-aramäischen Komponente) fortgesetzt. Dabei werden linguistisch interessante Bereiche wie die Probleme der Übersetzung, die jiddischen Dialekte, Synonymik, Stilschichten etc. behandelt. <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Die LV ist eine Fortführung von Jiddisch II und der letzte Teil eines insg. drei Semester umfassenden Sprachkurses. Vorausgesetzt wird die perfekte Vertrautheit mit der jiddischen Schrift, dem Grund- und Aufbauwortschatz und grammatikalischen Grundlagen. Gute Vorkenntnisse über jüdische Religion und Kultur werden erwartet. Grundkenntnisse mind. einer slawischen Sprache und/oder des Hebräischen sind erwünscht.</p>				

### 4.3.5 Fachbereich Geschichte

<b>VO</b>	<b>Einführung in das Studium der Geschichte und Politischen Bildung (STEOP) (Ring-VO)</b>	<b>2s t.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>603.111</b>
BAUMGARTNER, JUTTA / WEISS, ALFRED	Block 1: Mi ab 07.10., 17:15-18:15; Block 2: Mi ab 07.10., 18:45-19:45		HS 380 (Rudolfskai 42)	
Geschichtsdidaktik und Politische Bildung / Epochen: Alte Geschichte; Mittelalterliche Geschichte; Neuere Geschichte; Zeitgeschichte / Räume und Dimensionen: Österreichische Geschichte; Europäische Regionalgeschichte; Außereuropäische und Globalgeschichte; Kulturgeschichte; Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte. <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VO</b>	<b>Paradigmen und Theorien der Geschichtswissenschaft (STEOP)</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>603.121</b>
KNOLL, MARTIN	Do ab 01.10., 11:00-13:00		HS 380 (Rudolfskai 42)	
Was ist Geschichte? Welche Aufgabe hat Geschichtsschreibung und mit welchen Theorien, Methoden und Perspektiven kann sie dieser Aufgabe gerecht werden? Auf diese Fragen hat es in der langen Entwicklung der Geschichtswissenschaft viele verschiedene Antworten gegeben. <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VO</b>	<b>Grundlagen der Mittelalterlichen Geschichte</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>603.221</b>
BRAUER, MICHAEL	Do ab 08.10., 15:00-17:00		HS 380 (Rudolfskai 42)	
Im ersten Teil der Veranstaltung geht es um Begriff und Problem „Mittelalter“, um die Abgrenzung von Antike und Neuzeit, um Binnenepochen wie frühes, hohes und spätes Mittelalter und räumliche Bezüge. Der zweite Teil ist nach Lebensbereichen wie Politik, Religion und Kirche, Wirtschaft und Gesellschaft sowie Kultur gegliedert. <a href="#">[weiter...]</a>				
<b>VO</b>	<b>Object Links - Dinge in Beziehung (Ring-VO)</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>603.223</b>
GRUBER, ELISABETH/ SCHICHTA, GABRIELE	Mo ab 05.10., 17:00-18:30		HS 1.006/1.007 (UNIPARK)	
In der VO wird es um die Erforschung der vielfältigen Verbindungen zwischen Objekten sowie zwischen Objekten und Menschen gehen. Wie wirken Dinge an der Geschichte mit? Welche Bedeutungen haben sie in einem über ihren Gebrauchskontext hinausgehenden kultur- und geistesgeschichtlichen Horizont? <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VO</b>	<b>Grundlagen der Neueren Geschichte</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>603.231</b>
STROHMEYER, ARNO	Mi ab 07.10., 09:00-11:00		HS 380 (Rudolfskai 42)	
Die VO vermittelt einen Überblick über die Neuere Geschichte (ca. 1492-1914). Das Schwergewicht liegt auf politik-, wirtschafts-, kultur- und sozialgeschichtlichen Strukturen, Prozessen und Ereignissen, ergänzt durch Bezugnahmen auf interkulturelle Begegnungen und Kulturtransfers. Im Mittelpunkt steht die europäische Geschichte. Außereuropäische Regionen werden vergleichend und in Bezug auf die europäische Expansion einbezogen.				

<b>VO</b>	<b>Vergangenheitspolitik(en) in Österreich von 1945 bis zur Gegenwart</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>603.244</b>
REITER, MARGIT Mi ab 07.10., 15:00-17:00 HS 380 (Rudolfskai 42) Die VO gibt einen Überblick über die österreichische Vergangenheitspolitik von 1945 bis zur Gegenwart. Die Basis bilden die grundlegenden Entwicklungen im ersten Nachkriegsjahrzehnt (Her- ausbildung der Opferthese, Entnazifizierung usw.). <a href="#">[weiter...]</a>				
<b>VO</b>	<b>Flucht im 20. und 21. Jahrhundert</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>603.245</b>
EMBACHER, HELGA Mi ab 07.10., 13:00-15:00 HS 380 (Rudolfskai 42) Die VO gibt einen Überblick über Flucht und Vertreibung im 20. und 21. Jahrhundert, beginnend mit dem Ersten Weltkrieg bis zur Gegenwart. Fluchtbewegungen werden dabei in einem globalen Zusammenhang analysiert, wobei den jeweiligen Auslösern von Flucht sowie den Bedingungen für den Neubeginn in diversen Aufnahmeländern besondere Bedeutung zukommt. <a href="#">[weiter...]</a>				
<b>VO</b>	<b>unserm land ... Salzburg – Einblicke in die Geschichte des Erzstifts Salzburg (Ring-VO)</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>603.351</b>
BAUMGARTNER, JUTTA / NEUPER, WOLFGANG Do ab 01.10., 17:00-19:00 ONLINE Ziel der Ring-VO ist es, neben den Grundzügen der Geschichte des Erzstifts Salzburg (nicht der Erzdiözese) jene die Landesgeschichte bestimmenden Elemente darzustellen, vor allem aber die neuen Forschungsergebnisse zu berücksichtigen, in den Fokus zu rücken sowie interdisziplinär zu verorten. <a href="#">[weiter...]</a>				

### 4.3.6 Fachbereich Kommunikationswissenschaften

<b>VO</b>	<b>Einführung in die Kommunikationswissenschaft (Studieneingangs- u. Orientierungsphase – STEOP)</b>	<b>2st.</b>	<b>4 ECTS</b>	<b>641.001</b>
LOHMEIER, CHRISTINE	Mi ab 07.10., 13:00-15:00	E.001 (UNIPARK)		
Die VO führt grundlegend in die verschiedenen Forschungsbereiche der Kommunikationswissenschaft ein. Nach einer Beschäftigung mit der Geschichte des Faches und seiner Etablierung als akademische Disziplin folgen Ausführungen zur Geschichte der Kommunikation und Medien sowie zum Zusammenhang von Medien, Öffentlichkeit und Demokratie. <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VO</b>	<b>Gesellschaftliche Grundlagen der Digitalisierung</b>	<b>2st.</b>	<b>4 ECTS</b>	<b>641.011</b>
MAIER-RABLER, U / PEIL, C / STEINMAURER, T	Di ab 06.10., 13:00-15:00	E.001 (UNIPARK)		
Die VO beschäftigt sich mit aktuellen gesellschaftlichen Wandlungsprozessen durch Digitalisierung. Damit sind Aspekte der Bewältigung und aktiven Gestaltung jener Herausforderung angesprochen, die sich aktuell sowohl auf individueller als auch auf gesellschaftlicher Ebene im Kontext der Digitalisierung stellen. <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VO</b>	<b>Kommunikationspolitik und Medienökonomie</b>	<b>2st.</b>	<b>4 ECTS</b>	<b>641.004</b>
TRAPPEL, JOSEF	Di ab 13.10., 15:00-17:00	E.001 (UNIPARK)		
Das Ziel dieser Vorlesung besteht darin, den Studierenden einen Einblick in die Strukturprobleme der öffentlichen Kommunikation zu verschaffen. Institutionalisierte Massenmedien leisten einen wesentlichen Beitrag zur gesellschaftlichen (Selbst-)Verständigung. <a href="#">[weiter...]</a>				
<b>VO</b>	<b>Kulturen verstehen: die interkulturelle und transkulturelle Kommunikation</b>	<b>2st.</b>	<b>4 ECTS</b>	<b>641.044</b>
HERDIN, THOMAS	Do ab 08.10., 13:00-15:00	HS 380 (Rudolfskai 42)		
In dieser VO begeben wir uns auf eine Reise. Eine Reise, in der wir unsere Sicht auf andere Kulturen öffnen und damit auch unserer eigenen Scheuklappen bewusst werden. Im Mittelpunkt steht die Wahrnehmung anderer kultureller Identitäten, denn jeder Mensch lebt in seinem "Erfahrungsgefängnis" und hat seine eigene Wahrheit. <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VO</b>	<b>Berufsfelder Kommunikation und Medien</b>	<b>2st.</b>	<b>4 ECTS</b>	<b>641.074</b>
ROMAHN, BORIS	Do ab 08.10., 11:00-13:00	E.001 (UNIPARK)		
In dieser VO und wollen wir gemeinsam vor allem drei zentrale Aspekte kritisch erörtern: Systematische, theoriegeleitete Recherche zu ausgewählten Berufen bzw. Berufsfeldern / Wissenschaftliche Relevanz aus Perspektiven der Arbeitsmarkt- & Berufsfeldforschung sowie der Kommunikationswissenschaft / Kritische Reflexion (eigener Berufswünsche und -strategien) <a href="#">[weiter...]</a>				

### 4.3.7 Fachbereich Kunst-, Musik- und Tanzwissenschaft (Abteilung Kunstgeschichte)

<b>VO</b>	<b>Goya</b>	<b>2st.</b>	<b>5 ECTS</b>	<b>315.000</b>
PROCHNO-SCHINKEL, RENATE Do ab 08.10., 09:00-11:00 E.002 (UNIPARK) Die VO behandelt das Oeuvre eines der größten spanischen Maler in chronologischer Reihenfolge der Werke. Dazu gehören monumentale Wandmalereien, Tapiserie-Entwürfe, Portraits, Historiengemälde, Druckgraphik, Zeichnungen. <a href="#">[weiter...]</a>				
<b>VO</b>	<b>Fotografie. Geschichten – Theorien – Methoden</b>	<b>2st.</b>	<b>5 ECTS</b>	<b>315.001</b>
WEIß, MATTHIAS Mi ab 07.10., 13:00-15:00 E.004 (UNIPARK) Mit Blick auf die schiere Unüberschaubarkeit des Themenfelds soll es im Rahmen der VO darum gehen, Momentaufnahmen einiger fotohistorischer Entwicklungen darzulegen, unterschiedliche Gebrauchsweisen lichtbasierter Bilder vorzustellen sowie Begriffe und Methoden zu diskutieren, mit deren Hilfe die akademische Debatte ‚die Fotografie‘ respektive ‚das Fotografische‘ zu fassen versucht. <a href="#">[weiter...]</a>				
<b>VO</b>	<b>Romanische Kunst in Frankreich</b>	<b>2st.</b>	<b>5 ECTS</b>	<b>315.002</b>
AUGUSTYN, WOLFGANG Di ab 06.10., 11:00-13:00 E.003 (UNIPARK) Die VO stellt die Kunst der Romanik in allen Gattungen vor, die im Gebiet des heutigen Frankreichs und angrenzender Gebiete zwischen dem 10. und späten 12. Jahrhundert entstand.				
<b>VO</b>	<b>Frühchristliche Kunst (200 - 600 n. Chr.)</b>	<b>2st.</b>	<b>5 ECTS</b>	<b>315.003</b>
HABERSATTER, THOMAS Mo ab 05.10., 13:00-15:00 E.002 (UNIPARK) Die VO geht der spannenden Frage nach, wie sich die seit dem 3. Jahrhundert von Christen geschaffene Kunst von heidnischen Inhalten und Techniken emanzipiert und ein eigenes Formenrepertoire entwickelt. <a href="#">[weiter...]</a>				
<b>VU</b>	<b>Kunstgeschichte I – Studieneingangs- u. Orientierungsphase I (STEOP)</b>	<b>1st.</b>	<b>4 ECTS</b>	<b>315.020</b>
HOBELLEITNER, DAVID F. PRÄSENZ & ONLINE Präsenz-Termine: Mo 05.10./12.10./19.10., 15:00-17:00, E.004 (UNIPARK) Online-Termine: Fr 09.10./16.10./23.10., 11:00-13:00 Die einführende LV bietet in sieben Sitzungen einen ersten Einblick in Aufbau und Inhalt des Studiums der Kunstgeschichte. Dabei werden Epochen und Gattungen anhand ausgewählter Artefakte exemplarisch vorgestellt. Ausgehend von der Geschichte der Kunstgeschichte und deren wichtigsten Vertreterinnen und Vertretern vermittelt die Vorlesung mit Übung darüber hinaus einen Überblick der Methoden des Faches sowie der Kunsttheorie. Thematisiert werden ebenso klassische und neue Berufsfelder sowie bedeutende Institutionen (Sammlungen, Archive, Museen, Forschungsinstitute, etc.). Die LV findet geblockt, teils im Präsenzmodus, teils als Online-Kurs über Blackboard statt.				

<b>VU</b>	<b>Kunstgeschichte II – Studieneingangs- u. Orientierungsphase II (STEOP)</b>	<b>1st.</b>	<b>4 ECTS</b>	<b>315.021</b>
-----------	---	-------------	---------------	----------------

HOBELLEITNER, DAVID F.

PRÄSENZ & ONLINE

Präsenz-Termine: Mo 09.11./16.11./23.11., 15:00-17:00, E.004 (UNIPARK)

Online-Termine: Fr 13.11./20.11./27.11., 11:00-13:00

Inhaltliche Beschreibung siehe „Kunstgeschichte I“

Die LV findet geblockt, teils im Präsenzmodus, teils als Online-Kurs über Blackboard statt.

#### 4.3.8 Fachbereich Kunst-, Musik- und Tanzwissenschaft (Abteilung Musik- und Tanzwissenschaft)

<b>VO</b>	<b>Basismodul Einblicke</b>	<b>1st.</b>	<b>2,5 ECTS</b>	<b>316.002</b>
-----------	-----------------------------	-------------	-----------------	----------------

LINDMAYR-BRANDL, ANDREA Mo 05.10.-30.11., 09:00-11:00 HS 2.138 / 2.105 (UNIPARK)

In dieser einführenden LV sollen Sie einen Einblick in verschiedene Untersuchungsfelder der Disziplinen Musik- und Tanzwissenschaft bekommen. Sieben MitarbeiterInnen unserer Abteilung stellen sich und ihre Arbeit persönlich vor. In ihren Präsentationen beleuchten sie spezifische Perspektiven, Inhalte und Methoden ihrer jeweiligen Forschungsgebiete und versuchen, ihre eigene Begeisterung an die Studierenden weiterzugeben.

<b>VO</b>	<b>Basismodul Musiktheater</b>	<b>1st.</b>	<b>2,5 ECTS</b>	<b>316.003</b>
-----------	--------------------------------	-------------	-----------------	----------------

GROSCH, NILS Mo 30.11.-25.01., 11:15-13:00 HS 2.138 / 2.105 (UNIPARK)

Die Vorlesung bietet einen exemplarischen Überblick über die Genres des Musiktheaters: Von der Opera seria über Reformoper, Grand Opéra, Deutsche Oper, Verismo, Zeitoper bis zum Regietheater, populäres Musiktheater von der Ballad opera über opéra comique, Singspiel, Operette, musikalisches Kabarett bis zu Revue und Musical. [\[weiter..\]](#)

<b>VO</b>	<b>Basismodul Tanztheater (Signature Pieces)</b>	<b>1st.</b>	<b>2,5 ECTS</b>	<b>316.004</b>
-----------	--	-------------	-----------------	----------------

HAITZINGER, NICOLE Mi ab 11.11., 13:00-15:00 HS 2.138 / 2.105(UNIPARK)

Das Basismodul beschäftigt sich mit sogenannten „signature pieces“ des europäischen Tanztheaters anhand von Text- (Theorien, Libretti, Livrets de mise-en-scène, Rezensionen) und Bildquellen sowie deren aktuelleren Re-Konstruktionen (und Re-Enactments). Über die Analyse von exemplarischen Inszenierungen sollen Einblicke in das Repertoire der Tanzgeschichtsschreibung wie auch der (tanz- und musik-)theatralen Aufführungspraxis vermittelt werden. Eine Fluchtlinie dabei bildet die kritische Perspektivierung von Kanon.

<b>GK</b>	<b>Einführung in die Musikwissenschaft 1</b> (Grundlagen, Gegenstände und Perspektiven)	2st.	5 ECTS	<b>316.101</b>
-----------	--	------	--------	----------------

KOLLINGER-TRUCKS, FRANZISKA      Block: Do 01.10. – Fr. 09.10.,      HS 2.138 (UNIPARK)  
Zeiten siehe PLUOnline

Die LV setzt sich mit dem Selbstverständnis der Disziplin Musikwissenschaft auseinander. Vermittelt werden zum einen die Grundlagen des musikwissenschaftlichen Arbeitens. Signifikante Methoden, Arbeitstechniken und -instrumente werden vorgestellt und durch praktische individuelle und gemeinsame Übungen trainiert. [\[...weiter\]](#)

<b>GK</b>	<b>Einführung in die Tanzwissenschaft</b>	2st.	5 ECTS	<b>316.103</b>
-----------	---	------	--------	----------------

HÖRMANN, JOHANNA      Di ab 13.10., 09:00-11:00      HS 2.138 (UNIPARK)

Die LV ist in vier Kapitel gegliedert: Das 1. Kapitel befasst sich mit den tanzwissenschaftlichen Implikationen der Begriffe Körper, Tanz und Choreographie. Das 2. Kapitel stellt exemplarische Tanztheorien vom 17. bis zum 20. Jahrhundert vor. Das 3. Kapitel erläutert Methoden der Aufführungs- und Bewegungsanalyse. [\[...weiter\]](#)

<b>PS</b>	<b>Inszenierung und Aufführung</b> („Rehearsing Revolution“: Augusto Boals Konzept und Praktiken des Theaters der Unterdrückten)	2st.	6 ECTS	<b>316.371</b>
-----------	---	------	--------	----------------

OSTWALD, JULIA      Termine siehe PLUOnline      HS 2.138 (UNIPARK)

Dieses Proseminar ist den ästhetischen Konzepten und Methoden des Theaters der Unterdrückten (TdU) gewidmet und fragt nach dessen Spuren im Gegenwartstheater. [\[...weiter\]](#)

**Inhaltliche Voraussetzung:** Voraussetzung für den Besuch von Proseminaren ist der erfolgreiche Abschluss ALLER Grundkurse; **Unterrichtssprache:** Englisch/Deutsch

<b>VO</b>	<b>Kompositionsgeschichte</b>	2st.	5 ECTS	<b>316.251</b>
-----------	-------------------------------	------	--------	----------------

LINDMAYR-BRANDL, ANDREA      Di ab 06.10., 11:00-13:00      HS 2.138 (UNIPARK)

In dieser Überblicks-LV, die die Epochengeschichte ergänzt, werden Sie verschiedene Kompositionstechniken und musikalische Grundformen anhand von ausgewählten Beispielen kennenlernen. Wir beginnen chronologisch mit Musikbeispielen aus der frühesten Zeit und arbeiten uns bis zum 20. Jahrhundert hoch. Jedes Beispiel wird auch klingend studiert.

**Inhaltliche Voraussetzungen:** gute Kenntnis der modernen Notenschrift

<b>PS</b>	<b>Musik, Tanz und Medien ("Saying Something": Analytische Annäherungen an den Jazzplaneten)</b>	2st.	5 ECTS	<b>316.246</b>
-----------	--	------	--------	----------------

ABSAROKA, RUARD      Do ab 08.10., 15:00-17:00      HS 2.138 (UNIPARK)

Als Forschungsgegenstand, der sich nicht auf eine einzige zusammenhängende musikalische Sprache reduzieren lässt, kann Jazz am ehesten als eine „erweiterte Familie musikalischer Gattungen“ beschrieben werden oder als eine Art und Weise improvisierenden Musizierens. [\[weiter...\]](#)

**Unterrichtssprache:** Englisch/Deutsch

<b>UE</b>	<b>Transdisziplinäre Perspektiven (Audible Empire: Klang, Kritik und Globalisierung) (LV des Masterstudium)</b>	2st.	5 ECTS	<b>316.412</b>
-----------	---	------	--------	----------------

ABSAROKA, RUARD

Do ab 08.10., 13:00-15:00

HS 2.138 (UNIPARK)

Dieser Kurs will Modi des imperialen Hörens erforschen und zugleich danach fragen, wie sich Imperien und Kaiserreiche verstehen lassen unter Berücksichtigung Klang, Musik, Tanz und darstellender Kunst. Obwohl der Kurs in erster Linie historisch orientiert ist, werden wir immer wieder auf hochaktuelle Fragen zu asymmetrischen kulturellen Begegnungen zurückkommen. [\[weiter...\]](#)

**Unterrichtssprache:** Englisch/Deutsch

<b>IP</b>	<b>Interdisziplinäres Projekt: Der Salzburger Fürstenhof als Zentrum europäischer Musikkultur. Interdisziplinäres Projekt in Kooperation mit dem DomQuartier SBG (LV des Masterstudium)</b>	2st.	6 ECTS	<b>316.452</b>
-----------	---	------	--------	----------------

ZYBINA, KARINA

Mo 05.10., 17:30-19:30,

HS 2.138 (UNIPARK)

Mo ab 12.10., 15:30-17:30

Das Jahr 2020 wurde von der Salzburger Landesregierung zum Jahr der Musik proklamiert. Diese Idee aufgreifend, organisiert das DomQuartier Salzburg eine Musikausstellung, die vom Juli 2020 bis zum Ostern 2021 ein breites Publikum in die Prunkräume der Residenz, ins Nordoratorium des Salzburger Doms und ins Museum St. Peter zum Besuch einlädt: „Überall Musik!“. [\[weiter...\]](#)

**Unterrichtssprache:** Englisch/Deutsch

### 4.3.9 Fachbereich Linguistik

<b>VO</b>	<b>Einführung in die Linguistik (STEOP)</b>	1st.	2 ECTS	<b>327.420</b>
-----------	---	------	--------	----------------

ROEHM, DIETMAR

Mi ab 14.10., 09:15-10:45

HS 3.443 (UNIPARK)

Beschreibung fehlt

<b>VO</b>	<b>Einführung in die Psycho- / Neurolinguistik (STEOP)</b>	1st.	2 ECTS	<b>327.427</b>
-----------	--	------	--------	----------------

ROEHM, DIETMAR

Mo ab 12.10., 09:00-11:00

E.002 (UNIPARK)

Die VO gibt einen ersten Einblick in die experimentalwissenschaftliche Untersuchung der menschlichen Sprachfähigkeit. Der Fokus liegt dabei vor allem auf den Bedingungen für das Verstehen und Produzieren von Sprache sowie der Repräsentation von Sprache im Gehirn. [\[...weiter\]](#)

<b>VU</b>	<b>Grundkurs Linguistik I (STEOP)</b>	2st.	4 ECTS	<b>327.432</b>
-----------	---------------------------------------	------	--------	----------------

FYKIAS, IOANNIS

Block: Mo-Fr 05.10.-09.10.,  
10:00-13:00 u. 14:00-17:00

HS 3.443 (UNIPARK)

Die LV versteht sich als Einführung in die wichtigsten Ziele, Methoden, theoretischen Ansätze und Ergebnisse der modernen deskriptiven Sprachwissenschaft. Studierende werden mit den Grundlagen der Teildisziplinen: Syntax, Semantik und Pragmatik als Ebenen der linguistischen Beschreibung und den jeweiligen Analyseverfahren und Argumentationsstrategien vertraut gemacht.

<b>VO</b>	<b>Syntax I</b>	<b>2st.</b>	<b>4 ECTS</b>	<b>327.433</b>
FYKIAS, IOANNIS	Di ab 13.10., 13:15-14:45			E.004 (UNIPARK)
Das Verhältnis zwischen Morphologie und Syntax / Wortarten, syntaktische Kategorien und Funktionen / Syntaktische Konstruktionen im Deutschen und im Englischen / Das topologische Modell: Felderanalyse / Phrasenstrukturregeln und X'-Prinzipien / Das Modell der generativen Grammatik. Grundbegriffe. <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VO</b>	<b>Pragmatik</b>	<b>2st.</b>	<b>4 ECTS</b>	<b>327.532</b>
ROEHM, DIETMAR	Mi ab 14.10., 13:15-14:45			HS 3.443 (UNIPARK)
Die Pragmatik untersucht ganz allgemein Äußerungen in Abhängigkeit von der jeweiligen Kommunikationssituation sowie die Frage, wie wir mit unseren Äußerungen handeln. In dieser VO erarbeiten wir uns systematisch Grundlagenwissen u.a. für die folgenden zentralen Teilbereiche: Deixis, Sprechakte, Implikaturen, Präsuppositionen. <a href="#">[weiter...]</a>				
<b>VO</b>	<b>Phonologie II</b>	<b>2st.</b>	<b>5 ECTS</b>	<b>327.441</b>
KEGLEVIC, SILVIA	Do ab 15.10., 15:15-16:45			HS 3.443 (UNIPARK)
Vorstellung und Anwendung rezenter phonologischer Modelle in der allgemeinen Linguistik, Psycho- und Neurolinguistik und in der klinischen Praxis				
<b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Grundkenntnisse in Phonetik/Phonologie von Vorteil				
<b>VO</b>	<b>Psycho-/Neurolinguistik I</b>	<b>2st.</b>	<b>4 ECTS</b>	<b>327.533</b>
ROEHM, DIETMAR	Di ab 13.10., 11:15-12:45			HS 3.443 (UNIPARK)
In der VO werden die wichtigsten Fragestellungen, Modelle und Methoden der Psycho-/Neurolinguistik eingeführt und anhand zahlreicher Beispiele aus ihren vier Teilbereichen - Sprachproduktion, Sprachperzeption, Spracherwerb und Sprachstörungen - ausführlich diskutiert. <a href="#">[...weiter]</a>				

#### 4.3.10 Fachbereich Philosophie an der KGW-Fakultät

<b>VO</b>	<b>Einführung in die Philosophie (STEOP)</b>	<b>2st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>296.527</b>
HIEKE, ALEXANDER	Di ab 06.10., 09:00-11:00			<b>ONLINE</b>
Beschreibung fehlt				
<b>VO</b>	<b>Normen, Werte, Gesellschaft (STEOP)</b>	<b>2st.</b>	<b>4 ECTS</b>	<b>296.154</b>
MENGES, LEONHARD	Do ab 01.10., 15:00-17:00			<b>ONLINE</b>
Die VO bietet eine Einführung in die praktische Philosophie – insbesondere in die Sozialphilosophie, die politische Philosophie und die normative Ethik. Drei Themenbereiche werden intensiv und aus verschiedenen Perspektiven untersucht: Wie sollen wir mit Menschen umgehen, die in unser Land kommen wollen? / Rechte und Gerechtigkeit / Was ist ein gutes Leben?				

<b>VO</b>	Themen aus Philosophie, Politikwissenschaft und Volkswirtschaftslehre	1st.	2 ECTS	<b>296.011</b>
-----------	---	------	--------	----------------

HIEKE, A. / NOWOTNY, K. /  
SPILKER, G. Mi ab 07.10., 09:00-11:00

**ONLINE**

Diese LV vermittelt einen Überblick über ausgewählte Themen aus Philosophie, Politikwissenschaft und Volkswirtschaftslehre. Im Rahmen der einzelnen Einheiten werden jeweils zwei Wissenschaftlerinnen oder Wissenschaftler aus verschiedenen Disziplinen exemplarisch Forschungsarbeiten präsentieren. [\[weiter...\]](#)

<b>VO</b>	Ethik	2st.	3 ECTS	<b>296.251</b>
-----------	-------	------	--------	----------------

MENGES, LEONHARD Do ab 01.10., 13:00-15:00

**ONLINE**

Die VO bietet eine allgemeine Einführung in die philosophische Ethik. Ziel ist, den Studierenden das grundlegende Rüstzeug an die Hand zu geben, eigenständig und argumentativ zu ethischen Fragen Stellung zu nehmen. Zu diesem Zweck beginnen wir mit alltäglichen Fragen wie "was ist der beste Beruf für mich?" oder "soll ich Geld an Hilfsorganisationen spenden?" [\[weiter...\]](#)

<b>VO</b>	Wissenschaftstheorie	2st.	3 ECTS	<b>296.252</b>
-----------	----------------------	------	--------	----------------

PALACIOS, PATRICIA Di ab 06.10., 11:00-13:00

**ONLINE**

Der Kurs umfasst Einführungen in einige der wichtigsten Themen der Wissenschaftstheorie. Im Besonderen werden folgenden Themengebiete behandelt: Popper, Kuhn, Lakatos und Feyerabend zum Demarkationsproblem; Realismus und Antirealismus; Reduktion und Reduktionismus.

<b>VO</b>	Klassiker der Analytischen Philosophie	2st.	3 ECTS	<b>296.356</b>
-----------	--	------	--------	----------------

GAUKER, CHRISTOPHER Mi ab 07.10., 13:00-15:00

**ONLINE**

Das Ziel der LV ist es, den Studierenden einige Hauptthemen der analytischen Philosophie des 20. Jahrhunderts näher zu bringen sowie grundsätzliche Fähigkeiten zu vermitteln, welche für das Studium der Philosophie relevant sind. [\[weiter...\]](#)

**Inhaltliche Voraussetzungen:** Grundkenntnisse Philosophie (STEOP)

<b>VO</b>	Logik I: Aussagenlogik	2st.	4 ECTS	<b>296.451</b>
-----------	------------------------	------	--------	----------------

MURZI, JULIEN Mo ab 05.10., 11:00-13:00

**ONLINE**

Im ersten Abschnitt wird vorgestellt, wie Alltagssprachliche Aussagesätze in die Sprache der Aussagenlogik übersetzt werden können. Dieser Vorgang, den man 'formalisieren' bzw. repräsentieren nennt, erlaubt es die logische Form der Aussagesätze explizit und eindeutig anzugeben, was das Verständnis der sprachlichen Ausdrücke in vielen Fällen erleichtert bzw. erst ermöglicht. [\[weiter...\]](#)

<b>VO</b>	Einführung in die Psychologie und Philosophie (STEOP)	4st.	4 ECTS	<b>296.810</b>
-----------	---	------	--------	----------------

HIEKE, ALEXANDER Di ab 06.10., 09:00-11:00

**ONLINE**

Wahrnehmung / Lernen und Gedächtnis / Komplexe kognitive Prozesse / Entwicklung / Motivation und Emotion / Soziale Prozesse / Kommunikation / Persönlichkeit / Psychische Störungen / Psychotherapie / Gesundheit / die wichtigsten Disziplinen der Philosophie / die zentralen Fragen und Probleme der Philosophie / die Methoden der Philosophie. [\[...weiter\]](#)

<b>VO</b>	<b>Anthropologie</b>	2st.	3 ECTS	<b>296.990</b>
BRANDL, JOHANNES		Di an 06.10., 13:15-14:45		<b>ONLINE</b>
Der erste Teil der VO thematisiert zunächst ganz allgemein das Verhältnis von Philosophie und empirischer Anthropologie. Während der klassische Denkansatz (Max Scheler, Helmuth Plessner und Arnold Gehlen) die Philosophie als weitgehend autonome Disziplin versteht, wird in dieser Vorlesung ein Ansatz gewählt, der die philosophische Reflexion als Resultat und Fortsetzung der empirischen Forschung begreift. <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Grundkenntnisse philosophischer Fachbegriffe				

#### 4.3.11 Fachbereich Politikwissenschaft und Soziologie (Abteilung Politikwissenschaft)

<b>VU</b>	<b>Einführung in die Politikwissenschaft (STEOP)</b>	2st.	4 ECTS	<b>300.010</b>
FALLEND, FRANZ	Di ab 06.10., 17:00-19:00	HS 380 (Rudolfskai 42)		
Diese VO soll einen breiten Überblick über das Studium der Politikwissenschaft geben und wird folgende Themenblöcke behandeln: Grundbegriffe / Theoretische Perspektiven und Teilbereiche der Politikwissenschaft / Politische AkteurInnen, Institutionen und Inhalte / Methoden <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VU</b>	<b>Politik - wissenschaftlich betrachtet (STEOP)</b>	2st.	4 ECTS	<b>300.050</b>
HEINISCH, REINHARD K.	Mi ab 07.10., 17:00-19:00	HS 381 (Rudolfskai 42)		
Diese VO soll anschaulich wissenschaftliches Arbeiten anhand konkreter und im öffentlichen Diskurs präsenter Themen aufzeigen. Infolgedessen soll ausgehend von tagespolitischen oder in den Medien aufgeworfenen Fragestellungen dargestellt werden, wie solche Themen wissenschaftlich aufgearbeitet werden können. <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VO</b>	<b>Grundlagen des Verfassungs- und Verwaltungsrechts</b>	2st.	3 ECTS	<b>300.311</b>
THALER, MICHAEL	Do ab 08.10., 09:00-11:00	HS 380 (Rudolfskai 42)		
Schwerpunkten: der verfassungsrechtlichen Grundordnung Österreichs / dem Vergleich der Verfassungen Österreichs, Frankreichs, Englands und der USA / dem Verhältnis von nationalem Recht, Unionsrecht und Völkerrecht. <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VO</b>	<b>Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte I</b>	2st.	3 ECTS	<b>300.411</b>
WYDRA, DORIS	Mo ab 05.10., 09:00-11:00	<b>ONLINE</b>		
Politische Theorie ist systematisches Denken über Macht und Machtbeziehungen. Die Einführung in politische Theorien und Ideengeschichte zielt auf die Vermittlung der Geschichte dieses Denkens seit der Antike bis heute und der Methoden zur Theoriebildung als Grundlage politikwissenschaftlichen Arbeitens. <a href="#">[...weiter]</a>				

**VO Gender, Diversity & Equality** 2st. 3 ECTS **300.425**

LEFKOFRIDI, ZOE

Mo ab 05.10., 17:00-19:00

HS 380 (Rudolfskai 42)

What does it mean to be a man or a woman? Are men and women wired differently? This course discusses gender identities and stereotypes, and approaches masculinities and femininities from different perspectives and disciplinary lenses, and using different methods of analysis. [\[...weiter\]](#)

**Unterrichtssprache:** Englisch

**VO Einführung in die Österreichische Politik I** 2st. 3 ECTS **300.611**

HEINISCH, REINHARD K.

Mi ab 07.10., 11:00-13:00

**ONLINE**

Die VO soll einen Überblick über grundlegende Strukturen, Institutionen, AkteurInnen und Prozesse der österreichischen Politik bieten. Dabei sollen einerseits spezifisch "österreichische" Merkmale beschrieben und analysiert werden. Andererseits geht es jedoch auch darum, das politische System Österreichs auf der Grundlage zentraler politikwissenschaftlicher Konzepte und Theorien sowie – zum Teil – auch im Vergleich zu den politischen Systemen anderer Länder darzustellen und zu bewerten. [\[...weiter\]](#)

**VO Einführung in die Politik der Europäischen Union I** 2st. 3 ECTS **300.811**

BLAUBERGER, MICHAEL

Di ab 13.10., 13:00-15:00

**ONLINE**

Geschichte und Theorien der europäischen Integration / Die Institutionen der Europäischen Union (Europäische Kommission, Europäischer Rat und (Minister)Rat, Europäisches Parlament, Europäischer Gerichtshof) und ihr Zusammenwirken / Politische Akteure und Prozesse in der Europäischen Union / Ausgewählte Politikfelder der EU. [\[...weiter\]](#)

**VO Einführung in die Internationalen Beziehungen I** 2st. 3 ECTS **300.711**

DÜR, ANDREAS

Do ab 08.10., 17:00-19:00

**ONLINE**

Der erste Teil der VO stellt vier große Theorien der Internationalen Politik vor (Realismus, neoliberaler Institutionalismus, Liberalismus und Sozialkonstruktivismus). Im zweiten Teil soll gezeigt werden, wie diese Theorien – oder Abwandlungen davon – verschiedene interessante empirische Fragen beantworten. [\[...weiter\]](#)

### 4.3.12 Fachbereich Politikwissenschaft und Soziologie (Abteilung Soziologie)

<b>VU</b>	<b>Einführung in die Soziologie (STEOP)</b>	<b>2st.</b>	<b>6 ECTS</b>	<b>122.101</b>
ASCHAUER, W / DIMMEL, N / FUX, B / GABRIEL, M / HAHN, K / PRANDNER, D. / SHINOZAKI, K	Do ab 01.10., 11:00-13:00		HS 381 (Rudolfskai 42)	

Erste Orientierung zum disziplinären Aufbau und zur Allgemeinen Soziologie, zu den Methoden der empirischen Sozialforschung, zur Sozialstrukturanalyse und zu ausgewählten speziellen Soziologien.

<b>VO</b>	<b>Grundprobleme der Soziologie</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>122.121</b>
GABRIEL, MANFRED	Do ab 01.10., 15:00-17:00		HS 381 (Rudolfskai 42)	

Die VO bietet einen ersten Einstieg in die Hauptgebiete der Soziologie. Im ersten Teil der VO werden zentrale Tendenzen menschlichen Handelns nachgezeichnet: Dabei werden wesentliche Menschenbilder und Grundbegriffe der Soziologie präsentiert. Im zweiten Teil werden wesentliche Erscheinungsformen sozialer Strukturen präsentiert. Dabei werden wichtige Grundbegriffe der Soziologie und wesentliche Theorien zur Konstitution sozialer Strukturen präsentiert. [\[...weiter\]](#)

<b>VO</b>	<b>Statistik II (Bi- und multivariate Verfahren)</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>122.143</b>
ASCHAUER, WOLFGANG	Mo ab 05.10., 11:00-13:00		HS 380 (Rudolfskai 42)	
Bestimmung von Zusammenhängen / Messen und Skalieren / Multivariate Regressionsverfahren <a href="#">[...weiter]</a> <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> positiver Abschluss der Statistik I				

<b>VO</b>	<b>Einführung in die Kultursociologie</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>122.211</b>
HAHN, KORNELIA			<b>PRÄSENZ &amp; ONLINE</b>	

Präsenz-Termine: Di 06.10./10.11./01.12./26.01., 11:00-13:00, HS 380 (Rudolfskai 42)

Online-Termin: Mi ab 14.10., 11:00-13:00

Im Modul „Kultursociologie“ erwerben die Studierenden grundlegende methodologische und theoretische Kenntnisse der Kultursociologie.

<b>VO</b>	<b>Sozialer Wandel</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>122.231</b>
SHINOZAKI, KYOKO	Mi ab 07.10., 13:00-15:00		HS 381 (Rudolfskai 42)	

Die Studierenden werden in die Prozesse des sozialen Wandels in Gegenwartsgesellschaften Schritt für Schritt eingeführt. Dabei werden klassische Theorien des sozialen Wandels in der Soziologie ebenso thematisiert wie soziale Auf- und Abwärtsbewegungen in der Sozialstruktur sowie räumliche Mobilitätsprozesse (z. B. Migrationsbewegungen), die einen Wandel der Bevölkerungsstruktur bewirken. Auch die Auswirkungen von Mobilität (z.B. in Bezug auf die Berufsbiographie, die Sozialintegration oder in Hinblick auf Veränderungsprozesse der Identität) werden behandelt. Themen. [\[...weiter\]](#)

ASCHAUER, WOLFGANG	Mo ab 05.10., 15:00-17:00	HS 380 (Rudolfskai 42)
--------------------	---------------------------	------------------------

HS 380 (Rudolfskai 42)

**Inhaltliche Voraussetzungen:** Es wird empfohlen nur mit Abschluss des Basisstudiums (insbesondere soziologisches Grundwissen) die VO zu absolvieren.

DIMMEL, NIKOLAUS	Mo ab 12.10., 09:00-11:00	ONLINE
------------------	---------------------------	--------

**ONLINE**

Figure 1. The effect of the number of nodes on the number of nodes in the network.

DIMMEL, NIKOLAUS	Mo ab 12.10., 11:00-13:00	ONLINE
------------------	---------------------------	--------

**ONLINE**

KREISSL, KATHARINA	Di ab 06.10., 15:00-17:00	HS 381 (Rudolfskai 42)
--------------------	---------------------------	------------------------

HS 381 (Rudolfskaj 42)

HAHN, KORNELIA PRÄSENZ & ONLINE

## PRÄSENZ & ONLINE

Online-Termine: Mo 19.10./09.11./23.11./30.11./14.12./21.12./11.01.25.01.

*[...weiter]* **Unterrichtssprache:** Englisch

### 4.3.13 Fachbereich Romanistik

<b>VO</b>	<b>Einführung in die romanische Sprach- und Literaturwissenschaft (STEOP)</b>	<b>2st.</b>	<b>4 ECTS</b>	<b>646.001</b>
-----------	---	-------------	---------------	----------------

PÖLL, BERNHARD /  
WINTER, SUSANNE

Di ab 06.10., 15:00-17:00

E.002 (UNIPARK)

Die VO gibt eine Einführung und einen Überblick über die Gegenstandsbereiche der Sprachwissenschaft, der Literatur- und Kulturwissenschaft sowie ihrer didaktischen Vermittlung. Dabei werden, unter dem Aspekt der Studienorientierung wichtige Grundbegriffe, Fragestellungen und Methoden vorgestellt. [\[...weiter\]](#)

<b>VO</b>	<b>Praxisfelder (STEOP)</b>	<b>1st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>646.002</b>
-----------	-----------------------------	-------------	---------------	----------------

KUON, PETER

Di ab 01.12., 17:15-18:45

E.001 (UNIPARK)

Die LV macht die Studierenden mit konkreten Feldern der beruflichen Praxis, die im Zusammenhang mit der Vorbildung durch ein Studium der Romanistik stehen, vertraut. [\[...weiter\]](#)

<b>VO</b>	<b>Kulturen der Romania (STEOP)</b>	<b>1st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>646.003</b>
-----------	-------------------------------------	-------------	---------------	----------------

LAERL, CHRISTOPHER

Di 06.10.-17.11., 17:15-19:00

E.001 (UNIPARK)

Die VO möchte einen ersten Zugang zur Beschäftigung mit den Kulturen jener Länder und Regionen – sowohl in Europa als auch außerhalb des europäischen Kontinents – vermitteln, in denen romanische Sprachen gesprochen werden (und wurden). [\[...weiter\]](#)

**Inhaltliche Voraussetzungen:** Die Studierenden verfügen über Basiskenntnisse der politischen und kulturellen Geschichte Europas und der Amerikas.

<b>VO</b>	<b>Einführung in die Kulturstudien (Französisch)</b>	<b>2st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>646.230</b>
-----------	--	-------------	---------------	----------------

LAERL, CHRISTOPHER /  
PÖLL, BERNHARD

Mi ab 07.10., 15:15-17:00

HS 1.004 (UNIPARK)

Nach einer kurzen Einführung in die Begriffe Kultur und Kulturwissenschaft und einer Diskussion über die gesellschaftlichen und kulturellen Funktionen historischen Wissens werden im Laufe der VO Grundkenntnisse zur Geographie und Demographie sowie zur Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur jener Länder und Regionen, in denen Französisch gesprochen wird bzw. wurde, vermittelt. [\[...weiter\]](#) **Inhaltliche Voraussetzungen:** allgemeine Kenntnisse zu Kultur und Geschichte des deutschen Sprachraums wie der studierten Länder („Maturaniveau“)

<b>VO</b>	<b>Sprachgeschichte (Französisch)</b>	<b>2st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>646.251</b>
-----------	---------------------------------------	-------------	---------------	----------------

BAUER, ROLAND

Do ab 08.10., 13:15-14:45

HS 4.302 (UNIPARK)

In der VO werden die wichtigsten Fakten der Entwicklung des Französischen in chronologischer Abfolge (von der vorrömischen Zeit bis heute) behandelt. Zum einen werden dabei die Sprachsituation entscheidend prägende externe Faktoren aufgezeigt, bedeutsame Sprachdenkmäler vorgestellt und die wichtigsten sprachpflegerischen wie sprachpolitischen Maßnahmen und Ideologien erläutert. [\[...weiter\]](#) **Inhaltliche Voraussetzungen:** STEOP

**VO Einführung in die Kulturstudien (Italienisch) 2st. 2 ECTS 646.430**

AICHMAYR, MICHAEL / Di ab 06.10., 11:15-13:00 HS 4.302 (UNIPARK)  
NAGL-BURATTO, IRIS

Nach einer kurzen Einführung in die Begriffe Kultur und Kulturwissenschaft und einer Diskussion über die gesellschaftlichen und kulturellen Funktionen historischen Wissens werden im Laufe der VO Grundkenntnisse zur Geographie und Demographie sowie zur Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur jener Länder und Regionen, in denen Italienisch gesprochen wird bzw. wurde, vermittelt. [\[...weiter\]](#) **Inhaltliche Voraussetzungen:** allgemeine Kenntnisse zu Kultur und Geschichte des deutschen Sprachraums wie der studierten Länder („Maturaniveau“)

**VO Sprachgeschichte (Italienisch) 2st. 2 ECTS 646.451**

HEINZ, MATTHIAS Mi ab 07.10., 15:15-17:00 HS 4.301 (UNIPARK)

In der VO werden die wichtigsten Fakten der Entwicklung des Italienischen in chronologischer Abfolge (von der vorrömischen Zeit bis heute) behandelt. Zum einen werden dabei die Sprachsituation entscheidend prägende externe Faktoren aufgezeigt, bedeutsame Sprachdenkmäler vorgestellt und die wichtigsten sprachpflegerischen wie sprachpolitischen Maßnahmen und Ideologien erläutert. [\[...weiter\]](#)

**VO Einführung in die Kulturstudien (Portugiesisch) 2st. 2 ECTS 646.630**

LAFERL, CHRISTOPHER Mi ab 07.10., 17:15-19:00 HS 3.348 (UNIPARK)

Nach einer kurzen Einführung in die Begriffe Kultur und Kulturwissenschaft und einer Diskussion über die gesellschaftlichen und kulturellen Funktionen historischen Wissens werden im Laufe der VO Grundkenntnisse zur Geographie und Demographie sowie zur Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur jener Länder und Regionen, in denen Portugiesisch gesprochen wird bzw. wurde, vermittelt. [\[...weiter\]](#) **Inhaltliche Voraussetzungen:** allgemeine Kenntnisse zu Kultur und Geschichte des deutschen Sprachraums wie der studierten Länder („Maturaniveau“)

**VO Sprachgeschichte (Portugiesisch) 2st. 2 ECTS 646.651**

PÖLL, BERNHARD Di ab 06.10., 09:15-11:00 HS 3.352 (UNIPARK)

In der VO werden die wichtigsten Fakten der Entwicklung des Portugiesischen in chronologischer Abfolge (von der vorrömischen Zeit bis heute) behandelt. Zum einen werden dabei die Sprachsituation entscheidend prägende externe Faktoren aufgezeigt, bedeutsame Sprachdenkmäler vorgestellt und die wichtigsten sprachpflegerischen wie sprachpolitischen Maßnahmen und Ideologien erläutert. [\[...weiter\]](#) **Inhaltliche Voraussetzungen:** STEOP

**VO Einführung in die Kulturstudien (Spanisch) 2st. 2 ECTS 646.830**

CORTI ARRARÁS, CARLOS AGUSTÍN Mi ab 07.10., 11:15-13:00 E.002 (UNIPARK)

Nach einer kurzen Einführung in die Begriffe Kultur und Kulturwissenschaft und einer Diskussion über die gesellschaftlichen und kulturellen Funktionen historischen Wissens werden im Laufe der VO Grundkenntnisse zur Geographie und Demographie sowie zur Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur jener Länder und Regionen, in denen Spanisch gesprochen wird bzw. wurde, vermittelt. [\[...weiter\]](#) **Inhaltliche Voraussetzungen:** allgemeine Kenntnisse zu Kultur und Geschichte des deutschen Sprachraums wie der studierten Länder („Maturaniveau“)

<b>VO</b>	<b>Sprachgeschichte (Spanisch)</b>	<b>2st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>646.851</b>
PÖLL, BERNHARD	Mi ab 07.10., 17:15-19:00			E.002 (UNIPARK)
In der VO werden die wichtigsten Fakten der Entwicklung des Spanischen in chronologischer Abfolge (von der vorrömischen Zeit bis heute) behandelt. Zum einen werden dabei die Sprachsituation entscheidend prägende externe Faktoren aufgezeigt, bedeutsame Sprachdenkmäler vorgestellt und die wichtigsten sprachpflegerischen wie sprachpolitischen Maßnahmen und Ideologien erläutert. <a href="#">[...weiter]</a> <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> STEOP				

#### 4.3.14 Fachbereich Slawistik

<b>VO</b>	<b>Slawische Sprachen im Überblick (STEOP)</b>	<b>2st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>650.727</b>
MENDOZA, IMKE	Mi ab 07.10., 11:15-12:45			HS 1.008 (UNIPARK)
Die VO soll eine erste Einführung in den Gegenstand der Slawistik und ihre Methoden darstellen. Sie ist als Überblicksveranstaltung über den gesamten Sprach- und Kulturraum konzipiert und soll den Hintergrund für die Spezialisierung auf die jeweilige Schwerpunktsprache liefern. <a href="#">[...weiter]</a>				

<b>VO</b>	<b>Slawische Kulturgeschichte im Überblick (STEOP)</b>	<b>2st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>650.728</b>
DEUTSCHMANN, PETER / MENDOZA, IMKE	Do ab 01.10., 09:15-10:45			HS 1.003 (UNIPARK)
Die VO wird wichtige Fragen der Kulturwissenschaften auf zwei Weisen behandeln: zum einen wird ein Überblick über die Grundlagen der Kulturgeschichte der Slavia (mit dem Schwerpunkt auf die Kulturen der Schwerpunktsprachen Polnisch/Russisch/Tschechisch) gegeben, zum anderen werden im Anschluss daran kulturwissenschaftliche Fragestellungen mit ausgewählten Aspekten aus der Kulturgeschichte verbunden (Zeichen, Medien, Körper und Geschlecht, Zeit, Raum, Gedächtnis und Erinnerung, kollektive Identität). Besonderes Augenmerk wird dabei auf Aspekte gelegt, die für den Bereich der kulturwissenschaftlichen Slawistik größere Relevanz besitzen.				

<b>VO</b>	<b>Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft (LV des Masterstudiums)</b>	<b>2st.</b>	<b>4 ECTS</b>	<b>870.003</b>
ACKERMANN-POJTINGER, KATHRIN / POOLE, RALPH	Di ab 06.10., 17:00-19:00			HS 3.407 (UNIPARK)
Die VO möchte einen einführenden Überblick über die Theorie- und Methodenrepertoires bieten, die für komparatistisches Arbeiten im Bereich der Literatur- und Kulturwissenschaften relevant sind. Die Lehrveranstaltung ist als Ringvorlesung konzipiert und orientiert sich an den drei thematischen Modulen des Curriculums: Literatur/Kultur und Identität; Literatur/Kultur und Transfer; Literatur/Kultur und Hierarchie. <a href="#">[...weiter]</a>				

<b>SK</b>	<b>Polnisch I</b>	<b>6st.</b>	<b>10 ECTS</b>	<b>650.010</b>
-----------	-------------------	-------------	----------------	----------------

TABAKA, ELZBIETA Mo, Di u. Mi ab 05.10., Mo/Di: HS 3.407  
Mo 11:15-12:45, Di/Mi 09:15-10:45 Mi: HS 1.003 (UNIPARK)

Diese LV richtet sich an alle, die die polnische Sprache kennen lernen und verstehen wollen.

Schritt für Schritt werden hier - klar, verständlich und spielerisch - die ersten Bausteine der Lexik und der Grammatik vermittelt; die Studierenden werden mit Sprechen, Lesen und Schreiben vertraut gemacht. [\[...weiter\]](#) **Unterrichtssprache:** Polnisch/Deutsch

<b>SK</b>	<b>Polnisch III</b>	<b>4st.</b>	<b>6 ECTS</b>	<b>650.011</b>
-----------	---------------------	-------------	---------------	----------------

TABAKA, ELZBIETA Mo u. Mi ab 05.10., Mo: HS 3.407  
Mo 09:15-10:45, Mi 11:15-12:45 Mi: HS 1.003 (UNIPARK)

In dieser LV werden die in Polnisch II erworbenen Sprachkompetenzen erweitert und geübt. Es handelt sich hier vor allem um Sprechen und Hörverstehen, darüber hinaus werden die TeilnehmerInnen weiterhin korrekte und moderne Formulierungen kennen lernen und sie in die Praxis (in Dialogen und realitätsnahen Sprachsituationen) umsetzen. [\[...weiter\]](#) **Inhaltliche Voraussetzungen:** Abschluss Polnisch II; **Unterrichtssprache:** Polnisch

<b>SK</b>	<b>Tschechisch I</b>	<b>6st.</b>	<b>10 ECTS</b>	<b>650.014</b>
-----------	----------------------	-------------	----------------	----------------

NEWERKLA, LENKA Mo, Mi u. Do ab 01.10., Mo: ONLINE  
Mo u. Do 11:15-12:45, Mi, Do: HS 4.401  
Mi 15:15-16:45 (UNIPARK)

In diesem Kurs werden die Studierenden Grundlagen der tschechischen Grammatik kennen lernen, sich den Basiswortschatz des Tschechischen aneignen und Kenntnisse aus diesen Bereichen in der Kommunikation anwenden, wobei das Sprechen von Anfang an im Mittelpunkt stehen soll.

[\[...weiter\]](#) **Unterrichtssprache:** Deutsch/Tschechisch

<b>SK</b>	<b>Tschechisch III</b>	<b>4st.</b>	<b>6 ECTS</b>	<b>650.015</b>
-----------	------------------------	-------------	---------------	----------------

NEWERKLA, LENKA Mo u. Do ab 01.10., 09:15-10:45 Mo: ONLINE  
Do: HS 4.401 (UNIPARK)

In diesem aufbauenden Kurs werden wir versuchen, die bereits erworbenen Kenntnisse im Bereich der tschechischen Grammatik auszubauen (substantivische und adjektivische Deklination im Plural, Deklination der Personalpronomina inkl. se und Pronomina kdo, co, to, Steigerung der Adjektive, Imperativ, reflexives Passiv) und den Wortschatz deutlich zu erweitern (geplant sind Themen wie Jahreszeiten, Lebenslauf, traditionelle und neue Medien, Reisen nach Tschechien).

[\[...weiter\]](#) **Inhaltliche Voraussetzungen:** Beherrschung der Grammatik, die in den Kursen Tschechisch I und II behandelt wurde, Beherrschung des Wortschatzes (inkl. der Alltagsidiomatik und einiger weiteren phraseologischen Wendungen) zu den Themen Familie, Wohnung, Wohnort, Tagesablauf, Einkaufen, Freizeit und Interessen, Sprachen lernen, Essen und Trinken und Reisen); **Unterrichtssprache:** Tschechisch

SK	Russisch I	6st.	10 ECTS	650.023
----	------------	------	---------	---------

DREHER, ANNA / Di, Mi u. Do ab 01.10. Di: HS 1.004 (UNIPARK)  
 REBROVA, IRINA Di u. Mi 09:15-10:45, Do 11:15-12:45 Mi u. Do: HS 3.407

Die Studierenden werden anhand von Dialogen und kurzen Texten mit den Grundlagen der russischen Grammatik und Lexik vertraut gemacht. Während des Unterrichts wird auf das Hörverständnis, das Lesen, sowie das Sprechen in Rollenspielen besonderes Augenmerk gerichtet. Das Schreiben wird vorwiegend in Hausübungen weiterentwickelt.

**Unterrichtssprache:** Deutsch/Russisch

SK	Russisch III	4st.	6 ECTS	650.024
----	--------------	------	--------	---------

DREHER, ANNA / Mi u. Do ab 01.10., HS 3.407 (UNIPARK)  
 REBROVA, IRINA Mi 11:15-12:45, Do 09:15-10:45

Es werden Themen und alle Fertigkeiten (Lesen, Hören, Schreiben, Sprechen) auf dem Niveau B1 geübt. [\[...weiter\]](#) **Inhaltliche Voraussetzungen:** Positiver Abschluss von Russisch II bzw. entsprechende Russischkenntnisse; **Unterrichtssprache:** Russisch

## 4.4 Lehrveranstaltungen der Naturwissenschaftlichen Fakultät

Bei LV aus den Masterstudien sind die inhaltlichen Voraussetzungen zu beachten!

**Anmeldung zu den LV:** über PLUSonline

Gekürzte inhaltliche Beschreibungen sind mit „[\[...weiter\]](#)“ gekennzeichnet und in der Online-Version mit einem Link zur PLUSonline-Beschreibung hinterlegt.

### 4.4.1 Fachbereich Biowissenschaften

LA bzw. UF\* = Lehramt bzw. Unterrichtsfach

VO	Biologie als Wissenschaft vom Leben (Ring-VO)	2st.	2 ECTS	BUB.001
TENHAKEN, R / BERNINGER, U / HIMLY, M / KERSCHBAUM, H / ROBL, J / STOIBER, W / OBERMAYER, A	Mo u. Fr 02.10.-27.11., Mo 11:00-13:00, Fr 13:00-15:00		Mo: HS 403, Fr: HS 402 (Hellbrunnerstr. 34)	

Die wesentlich in der Biologie vertretenen Fachgebiete werden im Überblick dargestellt und die Bedeutung der modernen Biologie anhand ausgewählter aktueller Forschungsergebnisse beispielhaft erörtert.

VO	Zellbiologie und Genetik	2st.	2 ECTS	BUB.012
LEPPERDINGER, GÜNTER	Mo ab 05.10., 16:30-18:30		HS 413 (Hellbrunnerstr. 34)	

Die Vorlesung gibt eine kurze Einführung in Aufbau und Funktion der tierischen und pflanzlichen Zelle, einschließlich der wichtigsten Stoffwechselwege. Themen: Zellmembranen und Stofftransport; Zellkern, Chromosomen und deren lineare Differenzierung [\[...weiter\]](#)

VO	Diversität der Tiere 1	1st.	1 ECTS	BUB.031
KERSCHBAUM, HUBERT / STOIBER, WALTER	Mi ab 07.10., 13:00-14:00		HS 402 (Hellbrunnerstr. 34)	

Am Beginn der VO steht eine Kurzvorstellung der Grundlagen der modernen Taxonomie und Systematik einschließlich ihrer Methoden und Probleme. Wesentliche Einteilungsgrundlagen (z.B. Homologie vs. Analogie/Konvergenz) und die Rangstufen des Systems der Tiere mit dem Stamm als zentrales hochrangiges Taxon werden erklärt. [\[...weiter\]](#)

<b>VO</b>	<b>Verhalten von Schadstoffen in der Umwelt</b>	<b>2st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>BUB.082</b>
LETTNER, HERBERT / Di ab 06.10., 15:00-17:00 HS 413 (Hellbrunnerstr. 34) STUTZ, ERNST-HANNO Umweltkompartimente, Verteilung von Schadstoffen zwischen Umweltkompartimenten / Schadstoffquellen und der Klassifizierung / Einfache Modelle für die Ausbreitung von Schadstoffen / Transport von Schadstoffen in Luft, (Grund-)wasser und Boden. <a href="#">[...weiter]</a> <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Grundlagen der Chemie (siehe VO BUB.051 - Chemie für LA)				
<b>VO</b>	<b>Neurobiologie und Endokrinologie</b>	<b>3st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>BUB.091</b>
KERSCHBAUM, HUBERT Mi u. Do ab 01.10., HS 421 (Hellbrunnerstr. 34) Mi 12:00-13:00, Do 13:00-15:00 Bau und Funktion des Nervensystems bei Evertrebraten und Vertebraten. Schwerpunkte dieser Lehrveranstaltung liegen bei der Beschreibung der ionalen Grundlagen des Ruhemembranpotentials und Aktionspotentials, Mechanismen der elektrischen und chemischen Synapse <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VO</b>	<b>Entwicklungsbiologie</b>	<b>1st.</b>	<b>1 ECTS</b>	<b>BUB.093</b>
AFFENZELLER, MATTHIAS / Fr 02.10.-27.11., 08:00-10:00 HS 421 (Hellbrunnerstr. 34) LEPPERDINGER, GÜNTER Die LV gibt einen Überblick über molekularbiologische und zellbiologische Grundlagen der tierischen und pflanzlichen Entwicklung. Im pflanzlichen Teil werden Entwicklungsprozesse wie pflanzliche Zellformbildung, Regeneration, Pathogene Morphogenese, Embryonalentwicklung, Keimung, Wirkungsmechanismen pflanzlicher Hormone, Blatt- und Blütenbildung, Seneszenz etc. anhand von Beispielen erläutert.				
<b>VO</b>	<b>Interaktionen bei Pflanzen</b>	<b>1st.</b>	<b>1 ECTS</b>	<b>BUB.094</b>
COMES, HANS PETER / Mi ab 07.10., 09:00-10:00 HS 421 (Hellbrunnerstr. 34) DÖTTERL, STEFAN Im ersten Teil (Comes) werden unterschiedliche Mechanismen und Auswirkungen pflanzlicher Reproduktion besprochen (z.B. Fremd- vs. Selbstbefruchtung)				
<b>VO</b>	<b>Chemie für LA*</b>	<b>2st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>BUB.051</b>
STUTZ, ERNST-HANNO Do ab 01.10., 16:00-18:00 HS 403 (Hellbrunnerstr. 34) Die LVA gibt Einblick in grundlegende chemischen Prinzipien. Neben theoretischen Grundlagen vermittelt ein der Teil der LVA auch wesentliche Grundkenntnisse für späteres Arbeiten im (chemischen) Labor. <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VO</b>	<b>Biochemie für LA*</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>BUB.053</b>
DUSCHL, ALBERT Di ab 06.10., 08:00-10:00 HS 402 (Hellbrunnerstr. 34) Einführung in die Biochemie, Wasser und Ionen / Aminosäuren und Peptide / Proteine, Proteinstrukturen / Enzyme / Proteinfunktionen / Kohlenhydrate / Lipide / Nukleotide und Nukleinsäuren / Proteinbiosynthese / Bioenergetik / Primärstoffwechsel / Antikörper / Molekulare Medizin				

**VO Allgemeine Chemie UF\*** 4st. 6 ECTS **630.102**

REISCHL, ROLAND / Di u. Mi ab 06.10., HS 401 (Hellbrunnerstr. 34)  
HUBER, CHRISTIAN Di 16:00-18:00, Mi 14:00-16:00

Die Grundlagen des Faches Chemie werden in 14 Kapiteln strukturiert durchbesprochen: Einführung und Grundlagen / Atome, Elemente und Periodensystem / Chemische Bindungen [\[...weiter\]](#)

**Inhaltliche Voraussetzungen:** AHS-Niveau in Chemie und Physik, Grundlagen der Mathematik (Umwandeln von Gleichungen, Logarithmen, Hochzahlen)

**VO Analytische Chemie UF\*** 3st. 4 ECTS **CHB.041**

REISCHL, ROLAND Mo u. Do ab 01.10., 15:00-16:30 Mo: HS 413, Do: HS 412  
(Hellbrunnerstr. 34)

Einführung in die Analytische Chemie, Vorstellung nasschemischer und instrumenteller Methoden zum Nachweis, der Identifizierung und Bestimmung von Elementen und Molekülen. [\[...weiter\]](#)

**Inhaltliche Voraussetzungen:** Studierende kennen chemische Grundprinzipien, wie den Aufbau der Materie, Säure - Base Konzepte, elektrochemische Grundlagen, Polarität und können diese Konzepte anwenden.

**VO Biophysikalische Chemie** 1st. 1,5 ECTS **630.109**

CABRELE, CHIARA Di u. Mi 06.10.-03.11., 18:00-19:30 HS 403 (Hellbrunnerstr. 34)

Struktur biologischer Moleküle / Eigenschaften des Wassers und von wässrigen Lösung / Molekulare Thermodynamik / Kinetik / UV-Vis Spektroskopie / Zirkulardichroismus (CD) Spektroskopie / Fluoreszenzspektroskopie [\[...weiter\]](#) **Unterrichtssprache:** Deutsch/Englisch

**VO Ökologie der Amphibien** 1st. 1 ECTS **437.000**

MALETZKY, ANDREAS C-006 (Hellbrunnerstr. 34)

Termine: Mo 12.10./09.11./30.11./21.12./18.01., 17:00-20:00

Die LV informiert über die Ökologie der Amphibien: Die Vorlesungsteile behandeln Tiergeographie und Phylogenie, Fortpflanzungsbiologie, Ökophysiologie, Verhalten, Habitatnutzung, Gefährdung und Schutz der weltweiten Vertreter dieser Tiergruppe mit Schwerpunkt auf europäische Arten.

**VO Allgemeine Biologie** 1st. 1 ECTS **614.002**

LEPPERDINGER, GÜNTER (Hellbrunnerstr. 34)

Termine: Fr 02.10, 12:00-13:00, HS 402; Di 20.10./03.11., 18:00-19:00, HS 413

Beschreibung fehlt

**VO Humanbiologie** 2st. 3 ECTS **614.004**

PITTNER, S / HELM, K / Zeit/Ort nicht bekannt

DUNKELMANN, B / HOFER, P

Beschreibung fehlt

<b>VO</b>	<b>Biophysik und Biomechanik</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>614.012</b>
	DUNLOP, J / OBERMEYER, G / PERTL-OBERMEYER, A / ROSCHGER, ANDREAS Beschreibung fehlt	Mi ab 07.10., 08:00-10:00	HS 403 (Hellbrunnerstr. 34)	
<b>VO</b>	<b>Fortpflanzung, Entwicklung und Altern des Menschen</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>614.013</b>
	LEPPERDINGER, GÜNTER Beschreibung fehlt	Fr ab 09.10., 11:00-13:00	HS 403 (Hellbrunnerstr. 34)	
<b>VO</b>	<b>Immunologie und Hämatologie</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>614.014</b>
	DUSCHL, A / GRATZ, I / HOREJS-HÖCK, J Beschreibung fehlt		Zeit/Ort nicht bekannt	
<b>VO</b>	<b>Gerichtsmedizin und -chemie</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>614.024</b>
	MATZENAUER, CHRISTIAN / MONTICELLI, FABIO CARLO Beschreibung fehlt	Di ab 06.10., 08:45-10:15	HS Gerichtsmedizin (Ignaz Harrer Straße 79, EG)	
<b>VO</b>	<b>Mikrobiologie</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>630.101</b>
	WEßLER, SILJA / GRATZ, IRIS Einführung in die Mikroorganismen: Anzucht, Wachstumsbedingungen, Aufbau der prokaryotischen Zelle / Einführung in die Virologie: Definitionen: Virus, Virusoid, Viroid, Prion <a href="#">[...weiter]</a> <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> VO Allgemeine Chemie;	Do u. Fr 08.10.-27.11., Do 14:00-16:00, Fr 15:00-17:00	HS 401 (Hellbrunnerstr. 34)	
<b>VO</b>	<b>Molekulare Genetik und Epigenetik</b>	<b>1st.</b>	<b>1,5 ECTS</b>	<b>630.107</b>
	RISCH, ANGELA Grundlegende Molekulare Mechanismen in der Genetik und Epigenetik werden an ausgesuchten Beispielen besprochen. Die Hauptthemen sind Genexpression und deren Kontrolle, DNA Reparatur, DNA Methylierung, Histon Modifikationen und non-coding RNAs.	Do ab 26.11., 10:00-12:00	HS 402 (Hellbrunnerstr. 34)	
<b>VO</b>	<b>Einführung in die Immunologie</b>	<b>1st.</b>	<b>1,5 ECTS</b>	<b>630.108</b>
	DUSCHL, ALBERT / HOREJS-HÖCK, JUTTA Die LV vermittelt grundlegende Kenntnisse über die Wirkungsweise des Immunsystems. Themen sind die Zusammenhänge zwischen angeborenem und erworbenem Immunsystem, zelluläre Interaktionen bei Immunität und Toleranz, <a href="#">[...weiter]</a> <b>Unterrichtssprache:</b> Deutsch/Englisch	Mo ab 05.10., 15:00-16:00	HS 403 (Hellbrunnerstr. 34)	

<b>VO</b>	<b>Stoffwechselbiochemie</b>	1st.	1,5 ECTS	<b>630.111</b>
OBERMEYER, GERHARD Do 01.10.-12.11., 10:00-12:00		HS 402 (Hellbrunnerstr. 34)		
Bioenergetik, Enzymreaktionen und Stoffwechsel / Glykolyse, Glukoneogenese, Pentosephosphatweg / Regulation von Stoffwechselwegen / Citratzyklus und Glyoxylatzyklus <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VO</b>	<b>Tierbiologie</b>	3st.	4,5 ECTS	<b>630.201</b>
HABEL, JAN CHRISTIAN Fr ab 02.10., 12:00-15:00		HS 401 (Hellbrunnerstr. 34)		
Die Ordnung der Vielfalt: Grundlagen und Probleme der modernen Taxonomie/Systematik; morphologisches und biologisches Artkonzept („Was ist eine Art?“); Erstellung und Interpretation von Stammbäumen; Evolutionstheorien und ihre historische Entwicklung. <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VO</b>	<b>Genetik</b>	2st.	3 ECTS	<b>630.211</b>
LEPPERDINGER, GÜNTER Mi ab 07.10., 08:00-10:00		HS 401 (Hellbrunnerstr. 34)		
Einführung und Überblick in den prinzipiellen Aufbau des Genoms bei Pro- und Eukaryonten; Struktur von Chromosomen und Chromatin, Genveränderungen durch Mutation; Mechanismen der Vererbung auf zytogenetischer und formalgenetischer Ebene. <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VO</b>	<b>Entwicklungsbiologie</b>	2st.	3 ECTS	<b>630.232</b>
TENHAKEN, RAIMUND / LEPPERDINGER, GÜNTER Do ab 08.10., 08:15-10:00		HS 403 (Hellbrunnerstr. 34)		
Einführung in die Analyse der Entwicklung bei Tieren und Pflanzen; Einzelligkeit – Vielzelligkeit, Ei und Spermium, Befruchtung, Furchung, Gastrulation, Induktion, differentielle Genexpression, Gewebebildung, Organbildung, Zell-Zell-Erkennung, zelluläre Muster der Entwicklungsstadien, Mutantenstudien in der Entwicklungsbiologie, Oogenese. <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VO</b>	<b>Einführung in die Tier- und Humanphysiologie</b>	2st.	3 ECTS	<b>630.233</b>
GALLER, STEFAN / KERSCHBAUM, HUBERT Mo u. Mi ab 05.10., Mo 08:00-09:00, Mi 10:00-11:00		HS 403 (Hellbrunnerstr. 34)		
PHYSIOLOGIE ist die Wissenschaft von den Funktionen des Lebens. Lernen Sie die Grundfunktionen des Lebens vom Molekül bis zum Organismus verstehen und erfahren Sie die Dimensionen von Raum und Zeit im Mikrokosmos "Zelle"!. <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VO</b>	<b>Physiologie und Biochemie der Pflanzen</b>	2st.	3 ECTS	<b>630.234</b>
TENHAKEN, RAIMUND / OBERMEYER, GERHARD Fr ab 02.10., 08:15-10:00		HS 403 u. C-006 (Hellbrunnerstr. 34)		
Die Physiologie und Biochemie von Pflanzen wird an ausgesuchten Beispielen besprochen. Die Hauptthemen sind Licht- und Dunkelreaktion der Photosynthese, Kohlenhydratstoffwechsel, Wasserhaushalt, Transport in Xylem und Phloem, Mineralstoffhaushalt, Pflanze-Pathogen Interaktionen, Sekundäre Naturstoffe, Stressphysiologie.				

<b>VO</b>	Mikrobielle Resistenz und Photodynamische Inaktivierung	1st.	1,5 ECTS	<b>630.283</b>
PLÄTZER, KRISTJAN		Zeit/Ort nicht bekannt		
Beschreibung fehlt				
<b>VO</b>	Pflanzenbiologie	3st.	4,5 ECTS	<b>630.300</b>
COMES, HANS PETER /		Do u. Fr ab 01.10., HS 401 (Hellbrunnerstr. 34)		
TENHAKEN, RAIMUND		Do 16:00-17:00, Fr 10:00-12:00		
Wichtige Punkte der Evolution wie z.B. die Entstehung der eukaryotischen Zelle und der Sexualität, die Besiedelung des Landes durch Pflanzen und die Abstammung der Landpflanzen werden diskutiert. Ebenso wird ein Überblick über die Struktur, Fortpflanzung und Systematik der Moose, Farne und Samenpflanzen gegeben. <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VO</b>	Verhaltensbiologie	1st.	1 ECTS	<b>630.305</b>
APFELBECK, BEATE A		Mo ab 05.10., 13:00-14:00 HS 403 (Hellbrunnerstr. 34)		
In diesem Kurs erhalten sie einen Einblick in die faszinierenden und manchmal auch skurrilen Verhaltensweisen, die es Tieren erlauben mit ihrer (sozialen) Umwelt zu interagieren, zu überleben und sich fortzupflanzen. Außerdem erhalten sie eine Einführung in die moderne Verhaltensforschung, die mit wissenschaftlichen Methoden herausfindet warum Tiere ein bestimmtes Verhalten zeigen. <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VO</b>	Populations- und Evolutionsbiologie	2st.	3 ECTS	<b>630.306</b>
HASLETT, J / COMES, H /		Mi ab 07.10., 12:00-14:00 C-006 (Hellbrunnerstr. 34)		
HÖRGER, A				
Ontogenetische, genetische Variation; phänotypische Plastizität; Hardy-Weinberg Prinzip; natürliche Selektion und genetische Drift; Befruchtungssysteme; Genfluss; divergente Evolution; allo-, para-, sympatrische Artbildung; Hybridisierung und Introgression. <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VO</b>	Einführung in Molekulare Biowissenschaften I	1st.	1 ECTS	<b>665.011</b>
BREITENBACH-KOLLER,		Mi ab 07.10., 12:00-13:00 HS 402 (Hellbrunnerstr. 34)		
HANNELORE /				
BREITENBACH, MICHAEL				
Die VO kombiniert Grundlagen der Chemie, Biochemie und Zellbiologie um wichtige zelluläre Module funktionell zu charakterisieren. Beispielhaft sind zu nennen: das Wassermolekül als biochemischer Träger der Zellfunktionen / Zucker, als Monomere, Polymere, Speicherstoffe / die Bedeutung funktioneller Gruppen für zelluläre Funktionen. <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VO</b>	Wissenschaftsethik und Gender Studies	2st.	3 ECTS	<b>665.050</b>
HAGEL, JOACHIM / PINTARIC, DRAGO		Zeit/Ort nicht bekannt		
In der LV werden die Grundlagen der normativen Ethik und der Metaethik dargelegt und aus der Perspektive der Gender studies aktuelle Fragen der speziellen Moral und der Wissenschaftsethik diskutiert.				



<b>VO</b>	<b>Structure &amp; Function of Proteins and Medical Applications (LV des Masterstudiums)</b>	1st.	1,5 ECTS	<b>231.136</b>
<p>CABRELE, C / BRANDSTETTER, J / Di-Fr 27.-30.10., HS 103  SCHUBERT, MARIO 09:00-12:00 u. 13:00-16:00 (Billrothstr. 11, 1. OG)</p> <p>Strukturaufklärungsverfahren und ihre jeweils inhärenten Stärken und Limitierungen; Methoden zur strukturgeleiteten Modifikation von Proteinen. <a href="#">[...weiter]</a> <b>Unterrichtssprache:</b> Englisch</p>				
<b>VO</b>	<b>Advanced Cell Biology in Biomedicine (LV des Masterstudiums)</b>	1st.	1,5 ECTS	<b>231.211</b>
<p>BRESGEN, N / LEPPERDINGER, G / Mo, Di u. Do 05.10.-22.10., HS 413 (Hellbrunnerstr. 34)  MAROZIN, S / SIMON-NOBBE, B 11:00-12:30</p> <p>Vertiefende molekulare und genetische Regulationsmechanismen zellulärer Eigenschaften wie zum Beispiel Überleben, Apoptose, Autophagy, Proliferation, zellulärer Stress, Seneszenz, und Differenzierung. <b>Unterrichtssprache:</b> Englisch</p>				
<b>VO</b>	<b>Human and Mammalian Anatomy and Histology (LV des Masterstudiums)</b>	1st.	1,5 ECTS	<b>231.221</b>
<p>STOIBER, WALTER Mo-Do 30.11.-03.12., Zeit/Ort siehe PLUSonline</p> <p>Vertiefende molekulare und genetische Regulationsmechanismen zellulärer Eigenschaften wie zum Beispiel Überleben, Apoptose, Autophagy, Proliferation, zellulärer Stress, Seneszenz, und Differenzierung. <b>Unterrichtssprache:</b> Englisch</p>				
<b>VO</b>	<b>Medical Physiology (LV des Masterstudiums)</b>	2st.	3 ECTS	<b>231.231</b>
<p>GALLER, STEFAN Zeit/Ort nicht bekannt</p> <p>Absolventinnen und Absolventen des Moduls: können Lebensfunktionen des menschlichen Körpers beschreiben und auf Basis der vorhandenen Struktur (Moleküle, Zellen und Organen) und physikalisch-chemischen Gesetze erklären / sind im Stande spezielle Krankheiten als Störungen von spezifischen Lebensfunktionen zu deuten. <a href="#">[...weiter]</a> <b>Unterrichtssprache:</b> Englisch</p>				
<b>VO</b>	<b>Molecular Cell Biology and Genetics (Molecular and Cellular Genetics) (LV des Masterstudiums)</b>	2st.	3 ECTS	<b>865.M12</b>
<p>RISCH, ANGELA / Fr 13.11./04.12., C-006 (Hellbrunnerstr. 34)  ULLMANN, REINHARD 10:00-15:00</p> <p>Im Rahmen dieser VO sollen Einblicke in die Grundlagen und aktuellen Fragestellungen der Humangenetik vermittelt werden. Thematische Schwerpunkte sind u.a.: Arten genetischer und epigenetischer Veränderungen / Methoden zur Identifikation (epi)genetischer Veränderungen und Beispiele für deren Anwendung in der humangenetischen Forschung und Diagnostik (z.B. DANN Arrays, neue Sequenziertechnologien). <a href="#">[...weiter]</a> <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Kenntnis der biologischen Fächer des Bakkalaureatsstudiums; <b>Unterrichtssprache:</b> Englisch</p>				

<b>VO</b>	<b>Molecular Analysis of Cellular Pathways (Statistics)</b>	2st.	3 ECTS	<b>865.M23</b>
	<b>(LV des Masterstudiums)</b>			

STUTZ, ERNST-HANNO

Zeit/Ort siehe PLUSonline

Definitionen der Metrologie; Messunsicherheiten; Stichprobe und Grundgesamtheit; statistische Kennwerte: Standardfehler, Konfidenzintervall; Verteilungen; Null- und Alternativhypothese

[\[...weiter\]](#) **Unterrichtssprache:** Englisch

<b>VO</b>	<b>Advanced Analysis and Biotechnologies for Biosystems</b>	1st.	1,5 ECTS	<b>865.M41</b>
	<b>(Big Data Management) (LV des Masterstudiums)</b>			

FORTELNY, NIKOLAUS

(Hellbrunnerstr. 34)

Termine: Mo-Do 19.-22.10., 14:00-16:00, HS 436 u. Di-Mi 27.-28.10., 14:00-16:00, HS 434

In the past decades, information technology has pervaded each aspect of our professional and personal lives. Concomitantly, the amounts of data recorded by scientific, commercial and private activities have grown exponentially [\[...weiter\]](#)

**Inhaltliche Voraussetzungen:** Mathematics as taught in the Bachelor program of molecular biosciences. Basic knowledge of R or another modern programming language (e.g., Python, C++, Java) is beneficial, but we will introduce the necessary concepts at the beginning of the course; **Unterrichtssprache:** Englisch

<b>VO</b>	<b>Practical Training in Molecular Biology Research and</b>	1st.	1,5 ECTS	<b>865.M55</b>
	<b>Soft Skills (Patent Law) (LV des Masterstudiums)</b>			

KRAUß, JAN

Zeit/Ort nicht bekannt

Von der Erfindung bis zur Patentierung werden die einzelnen Teilschritte eines Patentierungsverfahren dargestellt und an Hand von Fallbeispielen näher und im Detail erklärt. [\[...weiter\]](#)

## 4.4.2 Fachbereich Chemie und Physik der Materialien

LA bzw. UF\* = Lehramt bzw. Unterrichtsfach

<b>VO</b>	<b>Chemie der Elemente II</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>CHB.032</b>
BERGER, RAPHAEL	Mo ab 05.10., 11:00-12:30	HS II (Jakob Haringer Str. 2A)		
Vertiefende Chemie der Nichtmetalle und Metalle / Schwerpunkt auf spezifische Bindungs- und Strukturmodelle / Elektronenzählregeln, / Chemie der Übergangsmetalle / Grundlagen der Komplexchemie / Ligandenfeldtheorie und photochemischen Eigenschaften.				
<b>VO</b>	<b>Functional Materials (Nano)</b>	<b>2st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>CHB.921</b>
BOURRET, GILLES	Do ab 01.10., 12:15-13:45	SR I (Jakob Haringer Str. 2A)		
Beschreibung fehlt				
<b>VO</b>	<b>Physikalische Chemie II UF* (LV des Masterstudiums)</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>CHM.111</b>
BERGER, THOMAS / POKRANT, SIMONE	Di ab 06.10., 14:30-16:00	SR I (Jakob Haringer Str. 2A)		
Transportgleichungen / Grundbegriffe der chemischen Kinetik, Reaktionsmechanismen, Theorien der chemischen Kinetik / Reaktionen in Gasen, Flüssigkeiten und Festkörpern / homogene Katalyse, Adsorption und heterogene Katalyse				
<b>VO</b>	<b>Physik (für Biologen und Geologen)</b>	<b>4st.</b>	<b>6 ECTS</b>	<b>630.400</b>
DUNLOP, JOHN	Di u. Do ab 01.10., Di 14:15-15:45, Do 08:00-10:00	HS 401 (Hellbrunnerstr. 34)		
Einführung in die Physik: (Mechanik, Hydrodynamik, Schwingungen, Wellen, Thermodynamik, Statistische Mechanik, Elektrizität und Magnetismus, Optik und Spektroskopie, Quantenphysik, Atomphysik, Kernphysik). <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Basiswissen in Physik (Mechanik, Thermodynamik, Elektromagnetismus, Optik, moderne Physik) und Mathematik (elementare Algebra, Differenzieren, Integrieren, Vektorrechnung) aus der Schule (AHS Oberstufe, HTL, bzw. Sekundärstufe II)				
<b>VO</b>	<b>Moderne Physik (Physik III, Struktur der Materie) für LA*</b>	<b>3st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>PYB.711</b>
ASCHAUER, ULRICH J.	Mo u. Do ab 01.10., Mo 08:30-10:30., Do 16:30-18:30	Mo: HS I, Do: HS II (Jakob Haringer Str. 2A)		
Grundlagen der Quantenmechanik und Anwendung auf Atome, Moleküle und Festkörper: 1.Einführung; 2. Quantenphänomene; 3. Grundlagen der Quantenmechanik; 4. Atome mit mehreren Elektronen; 5. Moleküle; 6. Festkörper: Elektronen und Phononen.				

<b>VO</b>	<b>Plasma- und Fusionsphysik</b>	<b>1st.</b>	<b>1,5 ECTS</b>	<b>PYB.823</b>
N.N.	Do ab 01.10., 11:00-12:00	SR I (Jakob Haringer Str. 2A)		
Einführung in die Fusionsphysik (Fusion in Sternen, Fusion auf der Erde) / Fusionskonzepte (Gravitationseinschluss, Magnetfeldeinschluss, Trägheitseinschluss) / Fusionsexperimente (ITER, Wendelstein 7-X). / Einführung in die Plasmaphysik / Teilchendynamik in elektromagnetischen Feldern (Gyrationsbewegung, Drift,...) / Plasmagleichgewicht im Torus				
<b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Grundlagen der Theoretische Mechanik und Elektrodynamik.				
<b>VO</b>	<b>Physik I, Teil A (Mechanik, Wärme)</b>	<b>2st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>012.011</b>
MUSSO, MAURIZIO	Fr 02.10.-20.11., 15:30-18:30	HS II (Jakob Haringer Str. 2A)		
Die LV Physik I Teil A (Mechanik, Wärme) gibt einen breiten Überblick über Grundlagen, Methoden und Anwendungen der Physik auf folgenden Fachgebieten: Mechanik, Thermodynamik.				
<a href="#">[...weiter]</a> <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Schulkenntnisse				
<b>VO</b>	<b>Physikalische Chemie II (Kinetik)</b>	<b>2st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>012.151</b>
BERGER, THOMAS / POKRANT, SIMONE	Di ab 06.10., 14:30-16:00	SR I (Jakob Haringer Str. 2A)		
Transportgleichungen / Grundbegriffe der chemischen Kinetik, Reaktionsmechanismen, Theorien der chemischen Kinetik / Reaktionen in Gasen, Flüssigkeiten und Festkörpern / homogene Katalyse, Adsorption und heterogene Katalyse				
<b>VO</b>	<b>Materialwissenschaften I: Kristallographische und kristallchemische Grundlagen</b>	<b>1st.</b>	<b>1 ECTS</b>	<b>012.161</b>
REDHAMMER, GÜNTHER	Fr 02.10.-20.11., 10:30-12:00	SR I (Jakob Haringer Str. 2A)		
Beschreibung fehlt				
<b>VO</b>	<b>Einführung in die Allgemeine Mineralogie, Kristallographie und Kristalloptik</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>690.015</b>
REDHAMMER, GÜNTHER	Fr 02.10.-27.11., 12:15-14:45	SR I (Jakob Haringer Str. 2A)		
Einführung in die Geometrische Kristallographie, Kristallchemie, physikalisch-chemische Kristallographie und Kristallphysik.				
<b>VO</b>	<b>Grundlagen der Maschinenelemente</b>	<b>2st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>012.610</b>
FELBER, GERDA	Di 06.10.-15.12., 09:30-11:45	HS II (Jakob Haringer Str. 2A)		
Die Grundelemente, aus denen Maschinen aufgebaut sind, werden vorgestellt: unlösbare und lösbare Verbindungen; Achsen, Wellen und Wellenlagerungen; Kraftübertragungselemente; Federn				

<b>VO</b>	<b>Umweltphysik (Radioökologie) (LV des Masterstudiums)</b>	1st.	1,5 ECTS	<b>230.419</b>
LETTNER, HERBERT	Di ab 06.10., 09:15-10:00	HS 422 (Hellbrunnerstr. 34)		
Die Radioökologie befasst sich mit natürlichen und künstlichen Radionukliden, ihrem Vorkommen und ihrem Verhalten in der Umwelt. In dieser VO werden verschiedene umweltrelevante Aspekte des Themenkreises "Radioaktivität" behandelt. <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VO</b>	<b>Radioaktivität, Grundlagen und Messtechnik (LV des Masterstudiums)</b>	1st.	1,5 ECTS	<b>230.421</b>
LETTNER, HERBERT	Do ab 08.10., 08:15-09:00	HS 421 (Hellbrunnerstr. 34)		
Historischer Überblick über die Entdeckung der Radioaktivität / Kernphysikalische Grundlagen / Radioaktiver Zerfall, Radioaktive Gleichgewichte / Meßmethoden – physikalische Grundlagen und Möglichkeiten / Wechselwirkungsmechanismen Strahlung – Materie / Meßmethoden im Vergleich: Von der Ionisationskammer bis zur hochauflösenden Gammaspektrometrie / Technische Anwendungsmöglichkeiten von Radionukliden				
<b>VO</b>	<b>Chemistry of Materials I (LV des Masterstudiums)</b>	3st.	3 ECTS	<b>485.011</b>
SCHUBERT, ULRICH	Termine/Ort siehe PLUOnline	(Jakob Haringer Str. 2A)		
Synthesen zu den wichtigsten Materialklassen anhand ausgewählter Beispiele (Aerogele, Hart-schichten (Diamant), Halbleiter für LEDs, Batteriematerialien, etc.) <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>Unterrichtssprache:</b> Deutsch/Englisch				
<b>VO</b>	<b>Physics of Materials (LV des Masterstudiums)</b>	3st.	3 ECTS	<b>485.021</b>
DIWALD, OLIVER / BOURRET, GILLES / N.N.	Termine siehe PLUOnline	SR I (Jakob Haringer Str. 2A)		
Nach einer kurzen Wiederholung über festkörperphysikalische Grundlagen erhalten die Studierenden einen Überblick über die wichtigsten physikalischen Eigenschaften und Untersuchungsmethoden spezieller Materialien, z.B. Gläser, Metalle, Kristalle, Keramiken, <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>Unterrichtssprache:</b> Deutsch/Englisch				
<b>VO</b>	<b>Functional Materials (LV des Masterstudiums)</b>	2st.	2 ECTS	<b>485.022</b>
BOURRET, GILLES	Do ab 01.10., 12:15-13:45	SR I (Jakob Haringer Str. 2A)		
Beschreibung fehlt; <b>Unterrichtssprache:</b> Deutsch/Englisch				
<b>VO</b>	<b>Carbon Materials (LV des Masterstudiums)</b>	2st.	2 ECTS	<b>485.042</b>
ELSÄSSER, MICHAEL	Mo ab 05.10., 11:00-12:30	SR I (Jakob Haringer Str. 2A)		
Einführung in die Chemie des Kohlenstoffs / Analysemethoden der verschiedenen Kohlenstoffmaterialien / Synthese und Anwendungen von porösem Kohlenstoff, Kohlenstofffasern, Graphit, Nanoröhrchen, Diamant, Nanodiamant, Graphen und von Fullerenen				
<b>Unterrichtssprache:</b> Deutsch/Englisch				

<b>VO</b>	<b>Interface Science and Engineering (LV des Masterstudiums)</b>	2st.	2 ECTS	<b>485.043</b>
-----------	--	------	--------	----------------

DIWALD, OLIVER / Do ab 01.10., 09:00-12:00 HS II (Jakob Haringer Str. 2A)  
BERGER, THOMAS

Fallbeispiele zu Grenzflächenbestimmten Prozessen in Natur und Technik / Thermodynamik der Grenzflächen / Adhäsion und Benetzung / Wechselwirkungskräfte und Adsorption [\[...weiter\]](#)

**Inhaltliche Voraussetzungen:** Grund-VO der Festkörperchemie und Physik, Thermodynamik und Kinetik, Grund-VO in Materialwissenschaften; **Unterrichtssprache:** Deutsch/Englisch

<b>VO</b>	<b>Biomaterials (LV des Masterstudiums)</b>	2st.	2 ECTS	<b>485.047</b>
-----------	---	------	--------	----------------

DUNLOP, JOHN / Mo ab 05.10., 13:00-14:30 HS I (Jakob Haringer Str. 2A)  
ROSCHGER, ANDREAS

Biologische Strukturen / Bionik, Biomimetische und bio-inspirierte Materialien / Biomaterialien im medizinischen Kontext [\[...weiter\]](#) **Unterrichtssprache:** Deutsch/Englisch

<b>VO</b>	<b>Mineralogy II (LV des Masterstudiums)</b>	2st.	2 ECTS	<b>485.052</b>
-----------	--	------	--------	----------------

REDHAMMER, GÜNTHER Di ab 06.10., 14:00-16:00 Besprechung I  
(Jakob Haringer Str. 2A)

Das Fach der Mineralogie beschäftigt sich eingehend mit dem atomaren Aufbau (= Struktur) und den Symmetrie - Gesetzmäßigkeiten von Kristallen, der Entstehung bzw. Herstellung (Kristallzüchtung) und mit den Eigenschaften und Anwendungsmöglichkeiten dieser (Kristallchemie & Kristallphysik). [\[...weiter\]](#) **Inhaltliche Voraussetzungen:** Grundkenntnisse der Kristallographie & Materialwissenschaften; **Unterrichtssprache:** Deutsch/Englisch

<b>VO</b>	<b>Aktuelle Themen aus der chemischen Reaktionskinetik (LV des Masterstudiums)</b>	1st.	1 ECTS	<b>485.073</b>
-----------	--	------	--------	----------------

DIWALD, OLIVER Zeit/Ort nicht bekannt

In der VO soll der Einsatz physikalisch-chemischer Methoden zur Beschreibung von Vorgängen in Natur, Umwelt und Technik auf anschauliche Weise behandelt werden. [\[...weiter\]](#)

### 4.4.3 Fachbereich Computerwissenschaften

<b>VO</b>	<b>Formale Systeme</b>	3st.	3 ECTS	<b>511.001</b>
SOKOLOVA, ANA				
Mo u. Do ab 01.10., Mo 14:00-15:00, Do 10:00-12:00		HS T01 (Jakob-Haringerstr. 2)		
Elementare Grundlagen: Notationen und Grundbegriffe / Mengen und Abbildungen / Einführung in Logik / Algebraische Strukturen / Reduktionssysteme / Automatentheorie				
<b>VO</b>	<b>Formale Grundlagen und Methoden</b>	3st.	3 ECTS	<b>884.105</b>
EDER, ELMAR				
Mo ab 05.10., 09:00-12:00		SR T06 (Jakob-Haringerstr. 2)		
Logik / Mengenlehre / Zahlen / Kombinatorik / Wörter und Sprachen / Automaten <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VO</b>	<b>Analysis f. Informatik</b>	3st.	3 ECTS	<b>511.019</b>
AMSTLER, CLEMENS				
Do ab 01.10., 10:00-13:00		HS T02 (Jakob-Haringerstr. 2)		
Reelle Zahlen, Folgen, Reihen, Differential- und Integralrechnung.				
<b>VO</b>	<b>Formale Sprachen und Komplexitätstheorie</b>	2st.	2 ECTS	<b>511.022</b>
ELSÄSSER, ROBERT				
Di ab 06.10., 11:00-13:00		HS T01 (Jakob-Haringerstr. 2)		
Die VO behandelt klassische Themen aus Bereichen der Komplexitätstheorie und Formalen Sprachen. <a href="#">[...weiter]</a> <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Besuch der VO Algorithmen und Datenstrukturen I				
<b>VO</b>	<b>Statistik für Informatik</b>	2st.	2 ECTS	<b>511.026</b>
KUTIL, RADE				
Di ab 06.10., 12:00-14:00		HS T03 (Jakob-Haringerstr. 2)		
Deskriptive Statistik, Wahrscheinlichkeitstheorie, schließende Statistik. <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Mathematische Grundkenntnisse				
<b>VO</b>	<b>Digitale Rechenanlagen</b>	2st.	2 ECTS	<b>511.031</b>
VAJTERSIC, MARIAN				
Mo ab 05.10., 11:00-12:30		HS T01 (Jakob-Haringerstr. 2)		
Kodierungstheorie / Zahlenrepräsentation / Logische Operationen und Formen / Schaltungen				
<b>VO</b>	<b>Grundlagen Betriebssysteme</b>	2st.	2 ECTS	<b>511.034</b>
KIRSCH, CHRISTOPH				
Do ab 01.10., 14:00-16:00		HS II (Jakob Haringer Str. 2A)		
This course provides an introduction to computer science from a systems perspective. Basic principles of computer science are introduced using representative examples from basic computer architecture, compiler design, and runtime systems. <b>Unterrichtssprache:</b> Deutsch/Englisch				
<b>VO</b>	<b>Einführung in die Programmierung</b>	3st.	3 ECTS	<b>511.052</b>
HAGENAUER, HELGE				
Mi ab 07.10., 10:00-13:00		HS T01 (Jakob-Haringerstr. 2)		
Einführung in die Programmierung unter Verwendung der Programmiersprache Java <a href="#">[...weiter]</a>				

<b>VO</b>	<b>Software Engineering</b>	3st.	3 ECTS	<b>511.064</b>
PREE, WOLFGANG	Mo ab 05.10., 08:30-11:00	HS T01 (Jakob-Haringerstr. 2)	Die Veranstaltung führt in die grundlegenden Begriffe, Methoden und Werkzeuge der Software-technik ein. Was ist Software; was ist Software Engineering? Probleme der Software-Entwicklung. Der Fokus liegt auf der Konstruktionssicht. <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Kenntnis einer imperativen Programmiersprache; Grundkenntnisse Objektorientierung; <b>Unterrichtssprache:</b> Englisch	
<b>VO</b>	<b>Datenbanken II</b>	2st.	2 ECTS	<b>511.074</b>
AUGSTEN, NIKOLAUS	Mi ab 07.10., 08:30-10:00	HS T01 (Jakob-Haringerstr. 2)	Diese Vorlesung vermittelt ein vertieftes Verständnis der Techniken, Algorithmen und Datenstrukturen, die zur Implementierung von Datenbanksystemen verwendet werden. <a href="#">[...weiter]</a> <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Grundlagen von relationalen Datenbanken	
<b>VO</b>	<b>Einführung HCI</b>	2st.	2 ECTS	<b>511.091</b>
TSCHELIGI, MANFRED	Di ab 06.10., 08:30-11:00	HS T01 (Jakob-Haringerstr. 2)	Einführung in die interdisziplinären Basiskonzepte der HCI (z.B. Psychologie) / Einführung in die Grundkonzepte der Mensch-Computer Kommunikation. <a href="#">[...weiter]</a>	
<b>VO</b>	<b>Grundlagen Bildverarbeitung</b>	2st.	2 ECTS	<b>511.120</b>
KAUBA, CHRISTOF	Mo ab 05.10., 09:00-10:45	HS T02 (Jakob-Haringerstr. 2)	Grundlegende Fragestellungen und Methoden der Bildverarbeitung werden besprochen: Datenrepräsentierung, Bildtransformationen (z.B. Fourier- und Wavelettransformation), Bildfilterungen, Kontrastmanipulation, Kantenerkennung, Bildsegmentierung, morphologische BVA. <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Mathematische Grundlagen wie im Studienplan beschrieben	
<b>VO</b>	<b>Usability und User Experience Engineering</b>	2st.	2 ECTS	<b>511.164</b>
MESCHTSCHERJAKOV, ALEXANDER	Do ab 01.10., 16:00-18:15	SR I (Jakob Haringer Str. 2A)	Einführung in die Grundprinzipien des Usability Engineerings / Organisatorisches Usability Engineering / Aktivitäten, Methoden, Werkzeuge in der Analyse / Aktivitäten, Methoden, Werkzeuge im User Interface Design / Aktivitäten, Methoden, Werkzeuge in der Evaluation <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Einführung HCI	
<b>VO</b>	<b>HCI Theory &amp; Paradigms (LV des Masterstudiums)</b>	2st.	2 ECTS	<b>514.001</b>
FUCHSBERGER-STAUER, VERENA	Di ab 13.10., 13:00-15:00	HS II (Jakob Haringer Str. 2A)	This course provides a comprehensive overview of theories and paradigms of HCI. Starting with a historical overview of HCI research, this course focuses on depicting and discussing modern HCI theories (e.g., situated action) as well as contemporary trends and paradigms, such as values in HCI, the role of design, or embodiment. <b>Unterrichtssprache:</b> Englisch	

<b>VO</b>	<b>Human Factors &amp; Design Principles (LV des Masterstudiums)</b>	2st.	2 ECTS	<b>514.004</b>
<p>MESCHTSCHERJAKOV, Mo ab 12.10., 10:30-13:00 HS I (Jakob Haringer Str. 2A) ALEXANDER</p> <p>This course covers basics and new approaches in human factors, software and hardware ergonomics, understanding different aspect of the human and design principles triggered by this. <a href="#">[...weiter]</a> <b>Unterrichtssprache:</b> Englisch</p>				
<b>VO</b>	<b>Diversity &amp; Intercultural Aspects (LV des Masterstudiums)</b>	1st.	1,5 ECTS	<b>514.009</b>
<p>CIMZAR, MATHIAS Zeit/Ort nicht bekannt</p> <p>The course covers heterogeneity of today's users through engaging with various overlapping attributes of an individual's identity, gender aspects, and societal aspects of HCI by the examination and discussion of examples and case studies. <b>Unterrichtssprache:</b> Englisch</p>				
<b>VO</b>	<b>Societal &amp; Legal Aspects in HCI (LV des Masterstudiums)</b>	2st.	2 ECTS	<b>514.010</b>
<p>MOTTL, INGEBORG Zeit/Ort nicht bekannt</p> <p>The course covers professional ethics, ethical guidelines of various professional associations and discussions of case studies. It outlines the protection of intellectual properties through patents, trademarks and registered designs as well as the HCI-related aspects of data protection, privacy and security. <b>Unterrichtssprache:</b> Englisch</p>				
<b>VO</b>	<b>Lecture Series: HCI Related Disciplines (LV des Masterstudiums)</b>	2st.	2 ECTS	<b>514.015</b>
<p>TSCHELIGI, MANFRED / Di ab 06.10., 17:00-20:00 HS I (Jakob Haringer Str. 2A) LINDER, HILMAR</p> <p>This course is a lecture series with contributions from different HCI-related disciplines. It covers an introduction and theories, methods and approaches from related disciplines such as cognitive science, social science, behavioural science and design research. <a href="#">[...weiter]</a> <b>Unterrichtssprache:</b> Englisch</p>				

#### 4.4.4 Fachbereich Geographie und Geologie (Abteilung Geographie)

<b>VU</b>	Einführung in geographisches und ökonomisches Denken (STEOP)	2st.	4 ECTS	<b>655.011</b>
LANG, ANDREAS / Mi 07.10.-25.11., 10:30-12:00 HS 402 (Hellbrunnerstr. 34) ZELLER, CHRISTIAN				
Die VU führt in grundlegende Konzepte zum Verständnis gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und physischer Prozesse ein. Die meisten Veranstaltungen beginnen mit einem konkreten Phänomen und stellen dann Konzepte oder Theorien vor, die dazu beitragen, dieses Phänomen zu verstehen. <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VU</b>	Natur- und sozialwissenschaftliche Grundlagen (STEOP)	2st.	3 ECTS	<b>655.012</b>
DISCHER, MICHAEL / Fr 09.10.-27.11., 08:00-10:30 HS 435 (Hellbrunnerstr. 34) KOCH, ANDREAS				
Physikalisches, chemisches, biologisches Basiswissen / Grundcharakteristika wissenschaftlicher Wissensproduktion: begriffliche und methodische Verfasstheit, empirische Überprüfbarkeit, argumentative Nachvollziehbarkeit <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VO</b>	sozialwissenschaftliche Geographie: Bevölkerung und Migration	2st.	3 ECTS	<b>GWB.a32</b>
FABY, HOLGER Do ab 01.10., 10:00-12:00 HS 435 (Hellbrunnerstr. 34)				
Altersstrukturen, Migration, Integration und Exklusion werden aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. Fragen der Bevölkerungsentwicklung werden in unterschiedlichen räumlichen Kontexten und der demographische Wandel sowie die Politik der Inklusion und Exklusion diskutiert.				
<b>VO</b>	sozialwissenschaftliche Geographie: Europa zwischen Konvergenz und Divergenz	2st.	3 ECTS	<b>GWB.b32</b>
HÜRTGEN, STEFANIE Do ab 12.11., 15:30-18:30 HS 436 (Hellbrunnerstr. 34)				
Zentraler Gegenstand der VO ist die Dynamik von Europäisierung und ungleicher Entwicklung. Im Fokus steht mithin der systematische Zusammenhang von ökonomischer Konvergenz und sozialer und regionaler Divergenz in Europa. <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VO</b>	Einführung in die Geomorphologie und Geologie	2st.	2 ECTS	<b>655.111</b>
LANG, ANDREAS Mi ab 07.10., 14:00-16:00 HS 403 (Hellbrunnerstr. 34)				
Grundlagen der Geomorphologie (Geomorphologische Systeme, Verwitterung, gravitative Massenbewegungen, fluviale/glaziale/periglaziale/äolische/litorale Formen und Prozesse, Karst, usw.); Grundlagen der Geologie - endogene Prozesse (Entstehung der Erde, Aufbau des Planeten, Plattentektonik, Gesteinskunde, Vulkanismus)				

<b>VO</b>	<b>Einführung in die Klima- und Hydrogeographie</b>	<b>2st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>655.121</b>
BUTSCHEK, MICHAEL				

<b>VO</b>	<b>Topographische Kartographie und Luftbild</b>	2st.	2 ECTS	<b>655.321</b>
STROBL, JOSEF                                  Di ab 06.10., 08:15-09:45      HS 403 (Hellbrunnerstr. 34)				
Gestalt der Erde und deren Modellierung / Räumliche Bezugssysteme und Projektionen mit Schwerpunkt GK und UTM / Kartometrie. Positionsbestimmung mittels GPS. Elemente und Legende topographischer Karten. Überblick zur kartographischen Generalisierung [ <a href="#">...weiter</a> ]				
<b>VO</b>	<b>Fernerkundung und Bildverarbeitung (Remote Sensing and Image Processing)</b>	2st.	3 ECTS	<b>655.351</b>
BLASCHKE, THOMAS /                                  Mi 07.10., 10:00-12:00      HS 435 (Hellbrunnerstr. 34) TIEDE, DIRK				
This is an entry level course covering the basics of remote sensing from space, aircrafts, drones and terrestrial acquisition, however, the main focus will be on imagery observed by sensors mounted onboard satellites. [ <a href="#">...weiter</a> ] [ <a href="#">...weiter</a> ] <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Students taking this course should understand fundamental (geo-)spatial concepts, know that the Earth is round and have heard of electromagnetic radiation before; <b>Unterrichtssprache:</b> Englisch				
<b>VO</b>	<b>Global Problems and Perspectives (LV des Masterstudiums)</b>	2st.	2 ECTS	<b>855.011</b>
LANG, ANDREAS /                                  Do ab 01.10., 17:00-19:00      HS 435 (Hellbrunnerstr. 34) ZELLER, CHRISTIAN				
This semester the focus of global problems and perspectives is on the Anthropocene - the human dominated geological era. <b>Unterrichtssprache:</b> Englisch				
<b>VO</b>	<b>Naturgefahren und Risikomanagement (LV des Masterstudiums)</b>	2st.	2 ECTS	<b>855.141</b>
OTTO, JAN-CHRISTOPH                                  Mi ab 07.10., 14:00-16:00      HS 435 (Hellbrunnerstr. 34)				
Die LV führt in die Grundlagen der Naturgefahren und Risikotheematik ein. Ein Teil der Vorlesung vermittelt fundierte Kenntnisse von Naturgefahrenprozessen, deren naturräumlichen und gesellschaftlichen Folgewirkungen sowie Vorsorge und Schutzstrategien. [ <a href="#">...weiter</a> ] <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Grundlagen der physischen Geographie und Geologie; <b>Unterrichtssprache:</b> Deutsch/Englisch				
<b>VO</b>	<b>Ökonomischer Wandel (LV des Masterstudiums)</b>	2st.	3 ECTS	<b>855.211</b>
ZELLER, CHRISTIAN                                  Do ab 01.10., 12:00-14:00      HS 435 (Hellbrunnerstr. 34)				
Die VO vermittelt einen Überblick über zentrale Aspekte des ökonomischen Wandels auf der gesellschaftlichen Makroebene und der Mikroebene der Akteure auf unterschiedlichen geographischen Maßstabsebenen. [ <a href="#">...weiter</a> ]				

<b>VO</b>	<b>Global ungleiche Entwicklung (LV des Masterstudiums)</b>	2st.	3 ECTS	<b>855.212</b>
ZELLER, CHRISTIAN	Mi ab 07.10., 14:00-16:00	HS 436 (Hellbrunnerstr. 34)		
Die LV vermittelt einen Überblick über Strukturen, Akteure, Institutionen und Prozesse der ungleichen wirtschaftlichen Entwicklung auf unterschiedlichen Maßstabsebenen. [ <a href="#">...weiter</a> ]				
<b>VO</b>	<b>Grundlagen der Stadtökologie (LV des Masterstudiums)</b>	2st.	3 ECTS	<b>855.311</b>
BREUSTE, JÜRGEN	Di ab 06.10., 08:00-10:00	HS 435 (Hellbrunnerstr. 34)		
Kennenlernen grundlegender Theorien, Konzepte und Schulen der Stadtökologie / Erfahrung mit stadtökologischer Methodik und Arbeit in unterschiedlichen Dimensi-onsstufen in Stadtökosys-temen (global, regional, chorisch und topisch). [ <a href="#">...weiter</a> ]				
<b>VO</b>	<b>Management von Ökystemen in der Raumplanung (LV des Masterstudiums)</b>	2st.	3 ECTS	<b>855.331</b>
GIMENEZ MARANGES, MARC	Do ab 01.10., 15:30-17:00	HS 421 (Hellbrunnerstr. 34)		
Die LV befasst sich nach einer kurzen Einführung in die .Raum-, Landschafts- und Umweltplanung mit den für die Raumplanung relevanten Umweltthemen an der "Schnittstelle Raumplanung und Umweltthemen". [ <a href="#">...weiter</a> ] <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Grundwissen und Grundverständnis des Raumplanungssystems in Österreich oder Deutschland				

#### 4.4.5 Fachbereich Geographie und Geologie (Abteilung Geologie)

<b>VO</b>	Einführung in die Grundlagen der Geologie	2st.	3 ECTS	<b>690.001</b>
<p>HILBERG, S / ROBL, J / Mo u. Di 05.10.-11.11., HS 434 (Hellbrunnerstr. 34)</p> <p>SALCHER, B / VON HAGKE, C 12:30-14:00</p> <p>Diese LV gibt eine Übersicht über den geologischen Aufbau der Erde sowie die geologischen Prozesse an der Erdoberfläche und in der tiefen Erde. Sie betrachtet dabei die Wechselwirkungen mit der Atmosphäre und der Hydrosphäre und stellt geologische Grundkonzepte vor. <a href="#">[...weiter]</a></p>				
<b>VO</b>	Einführung in die Allgemeine und Angewandte Geologie	2st.	3 ECTS	<b>690.002</b>
<p>HILBERG, S / ROBL, J / Mo u. Di ab 16.11., HS 434 (Hellbrunnerstr. 34)</p> <p>SALCHER, B / VON HAGKE, C 12:30-14:00</p> <p>Die VO schließt an die Inhalte der VO Einführung in die Grundlagen der Geologie an, vertieft und ergänzt diese im Bereich der allgemeinen Geologie. Sie gibt außerdem erste Einblicke in die regionale Geologie Österreichs. <a href="#">[...weiter]</a></p>				

<b>VO</b>	<b>Einführung in die Regionale Geologie</b>	2st.	3 ECTS	<b>690.031</b>
VON HAGKE, CHRISTOPH				
Di ab 06.10., 10:00-12:00		HS 434 (Hellbrunnerstr. 34)		
Die VO zeigt den Zusammenhang zwischen regionalgeologischen Strukturen und Phänomenen und deren Erklärung durch die "Allgemeine Geologie". Als Beispiele werden die Ostalpen und ihre geologische Umgebung herangezogen, weiters wird eine Übersicht über Europa und das Mittelmeer gegeben. <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VO</b>	<b>Grundlagen der Technischen Geologie</b>	2st.	3 ECTS	<b>690.037</b>
SALCHER, BERNHARD				
Do ab 22.10., 08:15-10:00		HS 434 (Hellbrunnerstr. 34)		
Einführung in die technisch angewandte Geologie (theoretische Grundlage für die praktische Anwendung). Besprechung technisch geologischer Beispiele.				
<b>VO</b>	<b>Einführung in die Hydrogeologie</b>	2st.	3 ECTS	<b>690.040</b>
HILBERG, SYLKE				
Mo ab 19.10., 15:00-17:00		HS 431 (Hellbrunnerstr. 34)		
Im Rahmen einer Einführung werden die Grundbegriffe, Definitionen und rechtlichen Rahmenbedingungen der Hydrogeologie vorgestellt. Der oberflächliche Teil des Wasserkreislaufs wird anhand hydrographischer Kenngrößen erläutert. <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VO</b>	<b>Mathematik für Naturwissenschaftler (Analysis und lineare Algebra)</b>	3st.	4,5 ECTS	<b>690.009</b>
DISCHER, MICHAEL				
Do ab 01.10., 10:00-13:00		HS 434 (Hellbrunnerstr. 34)		
Analysis / Lineare Algebra / Vektoranalyse <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VO</b>	<b>Aspekte der Erdgeschichte (LV des Masterstudiums)</b>	2st.	3 ECTS	<b>890.006</b>
VON HAGKE, CHRISTOPH				
Mi 07.10., 10:00-12:00, Mi ab 14.10., 14:00-16:00		HS 434 (Hellbrunnerstr. 34)		
Beschreibung fehlt				

## 4.4.6 Fachbereich Mathematik

LA\* = Lehramt

<b>VO</b>	<b>Diskrete Mathematik</b>	<b>2st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>405.020</b>
KRENN, DANIEL	Di u. Do ab 24.11., Di 13:00-15:00, Do 08:00-10:00	HS 402 (Hellbrunnerstr. 34)		
Elementare Kombinatorik, Schubfachschlussprinzip, Inklusions-/Exklusionsprinzip, Kombinationen, Permutationen, Variationen <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Themen die in den Grundlagen der Mathematik behandelt werden				
<b>VO</b>	<b>Analysis I</b>	<b>5st.</b>	<b>5 ECTS</b>	<b>405.040</b>
WOLF, REINHARD		HS 402 (Hellbrunnerstr. 34)		
Termine: Di, Mi u. Do ab 01.10., Di 17:00-19:00, Mi 18:00-20:00, Do 12:00-13:00				
Einführung in die grundlegenden Begriffe und Resultate der Analysis: Reelle u. komplexe Zahlen / Folgen und Reihen / Grenzwerte von Funktionen / Stetigkeit / Differenzierbarkeit				
<b>VO</b>	<b>Analysis III (Maß- und Integrationstheorie)</b>	<b>5st.</b>	<b>5 ECTS</b>	<b>405.130</b>
BLATT, SIMON	Mo u. Di ab 05.10., Mo 10:00-12:00, Di 08:00-10:00	HS 414 (Hellbrunnerstr. 34)		
Mengenalgebren / Inhalte, Prämaße, Maße / Integral, Konvergenzsätze für Integrale <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Analysis I, Analysis IIa+b				
<b>VO</b>	<b>Lineare Algebra II und Geometrie</b>	<b>2st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>405.080</b>
FUCHS, CLEMENS	Di ab 06.10., 10:00-12:00	HS 402 (Hellbrunnerstr. 34)		
Eigenwerte und Eigenvektoren, Diagonalisierbarkeit, Skalarprodukt, Längen- und Winkelmessung, Dreiecksungleichung, Cauchy-Schwarzsche Ungleichung, euklidische (und unitäre) Vektorräume, Flächen- und Volumsberechnung, <a href="#">[...weiter]</a> <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Lineare Algebra I				
<b>VO</b>	<b>Ergänzungen zur linearen Algebra II</b>	<b>1st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>405.292</b>
FUCHS, CLEMENS	Do ab 01.10., 12:00-13:00	HS 414 (Hellbrunnerstr. 34)		
Es werden verschiedene Themen ergänzend behandelt, wobei wir uns (voraussichtlich) auf geometrische Aspekte konzentrieren werden. Die geplanten Inhalte sind: Affine und projektive Geometrie, Quadriken, metrische-affine Geometrie. <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Lineare Algebra I				
<b>VO</b>	<b>Algebra I</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>405.090</b>
ZIEGLER, VOLKER	Fr ab 02.10., 09:00-11:00	HS 414 (Hellbrunnerstr. 34)		
Einführung in die Gruppentheorie / weiterführende Gruppentheorie / Ringtheorie <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Modul 1: Grundlagen der Mathematik, Diskrete Mathematik und Zahlentheorie, Modul 3: Lineare Algebra I&II				

<b>VO</b>	<b>Angewandte Mathematik</b>	<b>3st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>405.110</b>
BANZ, LOTHAR				

<b>VO</b>	<b>Methoden der Numerik und Optimierung (LV des Masterstudiums)</b>	<b>4st.</b>	<b>7 ECTS</b>	<b>405.420</b>
SCHRÖDER, ANDREAS	Mo u. Mi ab 05.10., Mo 10:00-11:30, Mi 10:00-12:00		Mo: SE2 Mathe, Mi: HS 415 (Hellbrunnerstr. 34)	
Elemente-Methoden / Methoden für unrestringierte Optimierungsprobleme / Methoden für restringierte Optimierungsprobleme <a href="#">[...weiter]</a>				

#### 4.4.7 Fachbereich Psychologie

PP\* = Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie (Lehramt)

<b>VO</b>	<b>Konzepte der Kognitiven Psychologie (Unterrichtsfach PP*)</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>425.031</b>
HUTZLER, FLORIAN	Di ab 06.10., 09:00-11:00		C-006 (Hellbrunnerstr. 34)	
In dieser LV werden einige zentrale Themen der kognitiven Psychologie vorgestellt und vertieft. Die Themen sind: Bewusstsein, Sprachproduktion und Verständnis, Gedächtnis, Wahrnehmung, Lernen und Modelllernen sowie Emotion.				

<b>VO</b>	<b>Psychische Störungen und deren Behandlung (Unterrichtsfach PP*)</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>525.511</b>
MEINDL, MARKUS	Di ab 06.10., 10:00-11:30		<b>ONLINE</b>	
Grundlagen der Klinischen Psychologie und Psychotherapie / Überblick über Entstehungsmodelle zu psychischen Störungen / Klassifikation psychischer Störungen / Psychotherapeutische Grundorientierungen <a href="#">[...weiter]</a>				

<b>VO</b>	<b>Geschichte und Systeme der Psychologie</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>640.001</b>
HAWELKA, VERENA MARIA	Mi ab 07.10., 12:00-14:00		HS 401 (Hellbrunnerstr. 34)	
Überblick über die Entwicklung der wissenschaftlichen Psychologie und ihrer wichtigsten Teilgebiete und Paradigmen.				

<b>VO</b>	<b>Anwendungsbereiche der Psychologie</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>640.002</b>
HAWELKA, VERENA MARIA	Mo ab 05.10., 16:00-18:00		HS 401 (Hellbrunnerstr. 34)	
Psychologie als Wissenschaft und Fachdisziplin / Berufsbild Psychologe/in (Studium, weitere Ausbildungswege, Rechtliches) / Berufsbild Psychotherapeut/in (Ausbildung, Rechtliches, Therapierichtungen) / Ausgewählte Anwendungsfelder der Psychologie: Arbeits- & Organisationspsychologie / Pädagogische Psychologie: Frühförderung & Behinderung <a href="#">[...weiter]</a>				

<b>VO</b>	<b>Einführung in die Methodenlehre</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>640.010</b>
MEINDL, MARKUS	Do ab 08.10., 10:00-12:00	HS 401 (Hellbrunnerstr. 34)	Allgemeine Einführung in die Methodenlehre / Deskriptive Statistik / Wahrscheinlichkeitstheorie und Wahrscheinlichkeitsverteilungen / Stichproben und Grundgesamtheit <a href="#">[...weiter]</a>	
<b>VO</b>	<b>Methodenlehre und Statistik II</b>	<b>1st.</b>	<b>1,5 ECTS</b>	<b>640.014</b>
GRUBER, WALTER ROLAND	Mi ab 07.10., 16:00-17:30	HS 401 (Hellbrunnerstr. 34)	Aufbauend auf den Kenntnissen die in der Methodenlehre und Statistik 1 erarbeitet wurden, wird in dieser LV das allgemeine lineare Modell weiterentwickelt. <a href="#">[...weiter]</a> <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Fundierte Kenntnisse der Korrelation, Partialkorrelation, dem einfachen linearen Modell mit den Anwendungsbereichen der einfachen linearen Regression, alle Formen der t-Tests, einfaktorielle ANOVA mit und ohne Messwiederholung.	
<b>VO</b>	<b>Testtheorie und Testkonstruktion</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>640.019</b>
LENGENFELDER, PAUL	Mi ab 07.10., 10:00-12:00	HS 401 (Hellbrunnerstr. 34)	Überblick über testtheoretische Ansätze und Formen der Testkonstruktion. Hauptsächlich wird die klassische Testtheorie besprochen, aber auch probabilistische Ansätze werden behandelt. <a href="#">[...weiter]</a> <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Inhalte Studieneingangsphase / Einführung in die Methodenlehre / Exploratorische Faktorenanalyse / Logik der Signifikanztestung bei Stichprobenziehung	
<b>VO</b>	<b>Volition</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>640.103</b>
AICHHORN, MARKUS	Mi ab 07.10., 12:00-14:00	HS 403 (Hellbrunnerstr. 34)	Psychology and cognitive neuroscience of volition. / Conceptual distinctions / Dual control model Executive Functions / Neuroscience of motor area and prefrontal cortex / Philosophical issues: free will, higher order volitions, consciousness, Intention monitoring. <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Background in Cognitive (VO Allgemeine Psy, GK Neurokognition) and Biological Psychology (VO Biologische 1 and 2); <b>Unterrichtssprache:</b> Englisch	
<b>VU</b>	<b>Biologische Psychologie</b>	<b>4st.</b>	<b>6 ECTS</b>	<b>640.150</b>
UTZ, ANDREAS / PLETZER, BELINDA A	Mo u. Do ab 08.10., Mo 11:00-13:00, Do 12:00-14:00	HS 401 (Hellbrunnerstr. 34)	Diese Veranstaltung beschäftigt sich mit den biologischen Grundlagen von Verhalten und Erleben. Ein besonderer Fokus ist dabei das menschliche Gehirn, wobei an passenden Stellen Erkenntnisse aus Tierstudien behandelt werden. <a href="#">[...weiter]</a>	
<b>VO</b>	<b>Electrophysiology - an Intuitive Introduction</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>640.155</b>
DEMARCHI, GIANPAOLO / HARTMANN, THOMAS	Di ab 06.10., 10:00-12:00	HS 421 (Hellbrunnerstr. 34)	Many concepts in electrophysiology come from physics and mathematics and are thus not easily accessible for psychology students. This lecture will provide an intuitive approach to the most common concepts, including: The physics of data acquisition. <a href="#">[...weiter]</a> <b>Unterrichtssprache:</b> Englisch	



<b>VO</b>	<b>Coaching</b>	2st.	3 ECTS	<b>640.555</b>
RUPPRECHT, FLORIAN		Mi ab 07.10., 08:30-10:00	HS 402 (Hellbrunnerstr. 34)	
Die VO beinhaltet eine Übersicht darüber, was unter Coaching zu verstehen ist. In diesem Zusammenhang werden Grundbegriffe geklärt, sowie Aufgaben, Anwendungsbereiche, Zielgruppen, Anlässe und Themen von Coaching. <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VO</b>	<b>Klinische Psychologie / Psychotherapie / Gesundheitspsychologie II (Psychische Störungen)</b>	2st.	3 ECTS	<b>640.601</b>
WILHELM, FRANK		Do ab 08.10., 10:00-12:00	<b>ONLINE</b>	
Auf der Basis von Vulnerabilitäts-Stress-Modellen und eines emotionsbasierten und biopsychosozialen Verständnisses psychischer Störungen werden die Ergebnisse der Grundlagenforschung zu Symptomatologie, Klassifikation, Ätiologie und Epidemiologie der folgenden Störungsbereiche vorgestellt. <a href="#">[...weiter]</a> <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Kenntnisse des 1. Studienjahres				
<b>VO</b>	<b>Klinische Kinder- und Jugendpsychologie</b>	2st.	3 ECTS	<b>640.605</b>
AMANN, GABRIELE		Mi ab 07.10., 16:00-18:00	<b>ONLINE</b>	
Grundlagen der Klinischen Psychologie des Kindes- und Jugendalters; Besonderheiten Diagnostik und Intervention; ausgewählte Störungsbilder: Symptomatik, Epidemiologie, Ätiologiemodelle und Behandlungsansätze. <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Grundkenntnisse in Klinischer Psychologie und Entwicklungspsychologie; Absolvierung der VO Klinische Psychologie, Psychotherapie, Gesundheitspsychologie I und II sowie der VO Entwicklungspsychologie I und II wird dringend empfohlen				
<b>VO</b>	<b>Klinische Psychopharmakologie</b>	1st.	1,5 ECTS	<b>640.607</b>
GERETSEGGER, CHRISTIAN		Di ab 13.10. (14-tägig), 14:00-16:00	HS 403 (Hellbrunnerstr. 34)	
Beschreibung fehlt				
<b>VU</b>	<b>Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie</b>	4st.	6 ECTS	<b>640.700</b>
TRAUT-MATTAUSCH, EVA		Di 06.10.-22.12, 08:15-12:00	<b>ONLINE</b>	
Überblick über wesentliche Theorien und Modelle, Methoden und empirische Befunde der Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie; vertiefte Diskussion ausgewählter Themen: Geschichte, Interaktion und Kommunikation, Führung von Mitarbeiter/-innen (inkl. gender-Unterschiede), Teamarbeit, Konflikte in Organisationen, Organisationsdiagnose <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VO</b>	<b>Markt- und Werbepsychologie</b>	2st.	3 ECTS	<b>640.703</b>
NEUMANN, PETER		Zeit/Ort nicht bekannt		
Marktpsychologie ist eine Teildisziplin der Wirtschaftspsychologie und beschäftigt sich mit dem Erleben und Verhalten der an Märkten beteiligten Personen: der Anbieter, der Nachfrager und der Funktionäre. Die Werbepsychologie ist wiederum ein Teilbereich der Marktpsychologie und studiert die psychologischen Reaktionen der Nachfrager auf Werbemaßnahmen der Anbieter. <a href="#">[...weiter]</a> <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Grundlagen der Psychologie (empfehlenswert, aber nicht unbedingt nötig)				

<b>VO</b>	<b>Bildungspsychologie und Pädagogische Psychologie</b>	<b>3st.</b>	<b>6 ECTS</b>	<b>640.750</b>
KAIN, WINFRIED Mo ab 12.10., 08:30-11:00 HS 401 (Hellbrunnerstr. 34) Geschichte der Pädagogischen Psychologie / Aufgabenfelder der Bildungs- und Pädagogischen Psychologie / Erziehungspsychologie: Konzepte, Einflussfaktoren und Interventionen / Beziehungen im schulischen Kontext: LehrerInnen-Schüler Beziehung, Peer-Gruppen und Mobbing, Klassen- und Schulklima. Klassenführung und Lehrkompetenzen. <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VU</b>	<b>Lernstörungen</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>640.753</b>
HAWELKA, VERENA M. Di ab 06.10., 17:00-18:30 <b>ONLINE</b> Entwicklungsstörungen schulischer Fertigkeiten mit dem Schwerpunkt Lesen, Leseverständnis, Rechtschreiben, Rechnen und komorbide Störungen; Ursachen / Symptome / Verläufe / Therapeutische Maßnahmen / langfristige Auswirkungen auf die psychische Gesundheit				
<b>VU</b>	<b>Cognitive Neuroscience (LV des Masterstudiums)</b>	<b>1,75st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>840.005</b>
BRAUN, M / HÖDLMOSE, K / Di ab 06.10., 16:00-18:00 HS 403 (Hellbrunnerstr. 34) KRONBICHLER, M / PERNER, J / PLETZER, B / SCHABUS, M / TRINKA, E / WEISZ, N Die VU Cognitive Neuroscience liefert eine Einführung in die neurokognitive Forschung. Anhand des Buches "The Students Guide to Cognitive Neuroscience" Jamie Ward (3rd Edition) werden kognitive Prozesse sowie deren neurowissenschaftliche Fundierung behandelt. Folgende Themen werden behandelt: Physiologische und anatomische Grundlagen (1) Wahrnehmung, (2) Gedächtnis, (3) Aufmerksamkeit, (4) Emotionen, (5) Sprache und (6) Bewusstsein. <a href="#">[...weiter]</a> <b>Unterrichtssprache:</b> Deutsch/Englisch				
<b>VO</b>	<b>Gesundheit (Gesundheitsrelevante Verhaltensweisen und ihr Zusammenhang mit psychischen und körperlichen Erkrankungen) (LV des Masterstudiums)</b>	<b>1,75st.</b>	<b>2 ECTS</b>	<b>840.006</b>
BLECHERT, JENS Mi ab 07.10., 16:00-18:00 HS 402 (Hellbrunnerstr. 34) Die Gesundheitspsychologie ist diejenige Teildisziplin der Psychologie, die sich mit den Bedingungen und Faktoren des Erwerbs und der Erhaltung somatischer und psychischer Gesundheit und den relevanten sozialen, psychischen und psychosomatischen Aspekten beschäftigt. <a href="#">[...weiter]</a>				
<b>VO</b>	<b>Rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen der Arbeits- und Organisationspsychologie (LV des Masterstudiums)</b>	<b>2st.</b>	<b>3 ECTS</b>	<b>840.108</b>
FISSLTHALER, GÜNTHER Mo ab 12.10., 16:00-18:00 HS 424 (Hellbrunnerstr. 34) Betriebswirtschaftliche Grundlagen / Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften / Grundlagen der BWL (z. B. Investition und Finanzierung, Personal, Management und Organisation, Marketing und Werbewissenschaften, Logistik und Beschaffungswesen, Controlling) / Überschneidungsgebiete BWL mit Psychologie <a href="#">[...weiter]</a>				

<b>VO</b>	<b>Psychosomatische Rehabilitation (LV des Masterstudiums)</b>	2st.	3 ECTS	<b>840.106</b>
-----------	--	------	--------	----------------

MESTEL, ROBERT

Zeit/Ort nicht bekannt

Beschreibung fehlt

<b>VO</b>	<b>Einführung in die Kognitive Verhaltenstherapie incl. neuere Ansätze (LV des Masterstudiums)</b>	2st.	3 ECTS	<b>840.110</b>
-----------	--	------	--------	----------------

LAIREITER, ANTON

Mo ab 05.10., 10:00-12:00

HS 402 (Hellbrunnerstr. 34)

Gegenstand der VO ist die Darstellung der wichtigsten neueren Ansätze der Verhaltenstherapie: Achtsamkeitsbasierte Therapien (MBSR, MBCT) / Acceptance and Commitment Therapy (ACT) / Dialektische Verhaltenstherapie (DBT) / Schematherapie (ST) / Emotionsorientierte Therapien (EFT, CFT) [\[...weiter\]](#) **Inhaltliche Voraussetzungen:** Basales Wissen über Psychotherapie und Verhaltenstherapie

<b>VO</b>	<b>Einführung in die Militärpsychologie (LV des Masterstudiums)</b>	2st.	3 ECTS	<b>840.124</b>
-----------	---	------	--------	----------------

PAWLOWSKI, BARBARA

Zeit/Ort nicht bekannt

Die LV gibt einen grundlegenden Einblick in das umfassende Aufgabenspektrum der Militärpsychologie. Allgemeine und spezielle Tätigkeitsfelder werden vorgestellt und anhand praktischer Beispiele aus dem militärpsychologischen Berufsalltag vertiefend behandelt. [\[...weiter\]](#)

<b>VO</b>	<b>Forensische Psychologie des Kindes- und Jugendalters und klinisch-psychologische Grundlagen (LV des Masterstudiums)</b>	2st.	3 ECTS	<b>840.500</b>
-----------	--	------	--------	----------------

AMANN, GABRIELE

Do ab 08.10., 14:00-16:00

**ONLINE**

Die VO liefert einen Überblick zu Aufgaben der Forensischen Psychologie, relevanten Verfahrensvorschriften und Fragestellungen der Gerichte an psychologische Sachverständige im Bereich des Kindes- und Jugendalters. [\[...weiter\]](#) **Inhaltliche Voraussetzungen:** Kenntnisse und Kompetenzen in Klinischer Psychologie und Psychologischer Diagnostik sind erforderlich. Wünschenswert sind vertiefende Kenntnisse in klinischer Psychologie und diagnostischer Psychologie des Kindes- und Jugendalters sowie im Bereich des sexuellen Missbrauchs (Absolvierung der VO Klinische Kinder- und Jugendpsychologie und VO Sexueller Missbrauch)

<b>VO</b>	<b>Klinische Neuropsychologie (LV des Masterstudiums)</b>	2st.	3 ECTS	<b>840.520</b>
-----------	---	------	--------	----------------

FINK, ALEXANDER /  
LEIBETSEDER, MAX

Mi ab 07.10., 14:00-16:00

HS 424 (Hellbrunnerstr. 34)

Ätiologie, Diagnostik und Behandlung von klinisch neuropsychologischen Störungsbildern in diversen neurologischen Erkrankungen: Visuelle Wahrnehmungsstörungen / Aufmerksamkeitsstörungen / Gedächtnisstörungen / Exekutivstörungen / Sprachstörungen / Apraxien / Befundung und Konsequenzen für die ambulante Therapie

<b>VO</b>	<b>Allgemeine Sportpsychologie (LV des Masterstudiums)</b>	2st.	3 ECTS	<b>840.530</b>
<p>HÖDLMOSE, KERSTIN Do ab 08.10., 10:00-12:00 HS 424 (Hellbrunnerstr. 34)</p> <p>Diese LV vermittelt einen Überblick über die wichtigsten Themen der aktuellen Sportpsychologie. Neben den sportpsychologischen Grundlagen möchten wir auch das Thema „Auswirkungen körperlicher Aktivität auf neurophysiologische Vorgänge und damit verbundene kognitive Prozesse“ fokussieren. <a href="#">[...weiter]</a></p>				
<b>VU</b>	<b>Interaktion und Bindung in der frühen Kindheit (LV des Masterstudiums)</b>	2st.	3 ECTS	<b>840.580</b>
<p>SCHERNHARDT, PETER / E.004 (UNIPARK) SCHABUS, MANUEL</p> <p>Termine: Mo 05.10./12.10./16.11./23.11./30.11., 08:30-13:00</p> <p>Die VO beinhaltet 3 große Themenschwerpunkte: 1. Eltern-Säuglings-Therapie / 2. Einführung in die Interaktionsanalyse &amp; Bindungstheorie / 3. Frühkindliche Regulationsstörungen. Zu diesen Themenblöcken werden jeweils theoretische Grundlagen vermittelt, wie auch praktische Fallbeispiele (Videos) gezeigt und im Plenum diskutiert. <a href="#">[...weiter]</a></p> <p><b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Vorkenntnisse in Entwicklungspsychologie hilfreich.</p>				
<b>VU</b>	<b>Umweltpsychologie - Einflussfaktoren auf umweltbezogenes Verhalten (LV des Masterstudiums)</b>	2st.	3 ECTS	<b>840.610</b>
<p>BOLTE, SUSANNE Mo ab 12.10., 14:00-16:00 HS 402 (Hellbrunnerstr. 34)</p> <p>Welche Faktoren beeinflussen menschliches Handeln? Warum schaffen wir es häufig trotz des Wissens über drohende Umweltgefahren nicht unser Handeln anzupassen? Welche Voraussetzungen sind für eine Verhaltensänderung notwendig? Was sind förderliche Faktoren für umweltfreundliches Handeln und was sind Hindernisse?</p> <p>Mit diesen und noch vielen weiteren Fragen beschäftigt sich die Umweltpsychologie. Diese Vorlesung gibt eine Einführung in das Gebiet der Umweltpsychologie mit dem Fokus auf die Förderung von umweltfreundlichem Verhalten. <a href="#">[...weiter]</a></p>				
<b>VO</b>	<b>Gesunder und gestörter Schlaf - Basiswissen (LV des Masterstudiums)</b>	2st.	3 ECTS	<b>840.640</b>
<p>HÖDLMOSE, KERSTIN Do ab 08.10., 08:30-10:00 HS 424 (Hellbrunnerstr. 34)</p> <p>Diese LV wird sich inhaltlich folgenden Themen widmen: Schlafphysiologie – wie kann man Schlaf wissenschaftlich messen? / Welche Funktionen hat der Schlaf? / Schlaf und kognitive Leistungen / Warum träumen wir? / Welche Schlafstörungen gibt es? / Wie kann man Schlafstörungen behandeln? <a href="#">[...weiter]</a></p>				

## 4.5 Lehrveranstaltungen Interfakultärer Fachbereiche

### 4.5.1 Interfakultärer Fachbereich Geoinformatik – Z\_GIS

<b>VU</b>	Citizen Science und Partizipation	2st.	2 ECTS	<b>512.054</b>
STROBL, JOSEF / Di ab 06.10., 16:00-18:00 SR I (Jakob Harbinger Str. 2A)				
TSCHELIGI, MANFRED				
Einführung in Konzepte und Praxis von Citizen Science und Partizipation, insbesondere auch in menschenzentrierten Designprozessen				

<b>VO</b>	Selected Topics in Geoinformatics (LV des Masterstudiums)	2st.	2 ECTS	<b>856.880</b>
NAZARKULOVA, AINURA / Mo ab 05.10., 09:00-11:00 Bauteil 14, GI-Lecture				
STROBL, JOSEF (Schillerstraße 30)				
Entwicklungslinien und Paradigmen der Kartographie / Typologien thematischer Karten / Kartographischer Entwurfsprozess / Daten-, Medien- und Zielgruppenabhängige Repräsentation / Klassifikation / Grundzüge der Semiotik / Grafische Variablen <a href="#">[...weiter]</a> <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> General orientation in the foundations of Geoinformatics and its application domains;				
<b>Unterrichtssprache:</b> Englisch				

### 4.5.2 Interfakultärer Fachbereich Sport- und Bewegungswissenschaft

<b>VU</b>	Neurophysiologische Grundlagen der Entwicklung und des Lernens	2st.	3 ECTS	<b>BSB.57a</b>
BIRKLBAUER, JÜRGEN Mo ab 05.10., 12:15-13:45 HS 2 (Campus Rif)				
Termine: Mo 29.06., 14:00-17:00; Di 30.06., 13:00-17:00; Mi 01.07., 09:00-13:00				
Kurz- und Langzeiteffekte körperlicher Aktivität, Bewegung und (Schul )Sport auf die kognitive und mentale Entwicklung, (Schul )Leistung und Gesundheit / Neurophysiologische Prinzipien und Modelle der Informationsverarbeitung, des Lernens, der Gedächtnisspeicherung und der Entwicklung <a href="#">[weiter...]</a> <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Biologische Grundlagen des Nervensystems				
<b>VO</b>	Sportökonomie	2st.	3 ECTS	<b>351.B1a</b>
WINNER, HANNES Mo ab 05.10., 17:30-20:00 ONLINE u.				
HS 211 (Curfurststr. 1)				
Mikroökonomische und makroökonomische Grundlagen von Sportmärkten: Angebot und Nachfrage, Marktformen, Eingriffe in das Marktgeschehen; Ökonomische Effekte von Sportgroßveranstaltungen, Ökonomische Analyse des Individual- und des Teamsports, Besonderheiten von Sportligen				

<b>VO</b>	<b>Fragen des Sportrechts</b>	1st.	1,5 ECTS	<b>351.D3c</b>
ENGELHART, ANNA LISA		Mi 07.10.-18.11., 17:30-19:30		HS 2 (Campus Rif)
Sport als Arbeit: Rechtliche Rahmenbedingungen professioneller Betätigung im Sport (Arbeitsrecht und Sozialrecht im Sport) / Sport und Arbeit: Vertragsschluss und Praktika / Haftung für fehlerhafte Sportgeräte / Haftungsfragen bei Sportevents / Haftung für Sportunfälle auf Wegen, Pisten und Loipen.				
<b>VO</b>	<b>Kommunikationswissenschaftliche Aspekte des Sports</b>	1st.	1,5 ECTS	<b>351.E1c</b>
SATTECKER, GEROLD		Do ab 01.10., 15:45-17:15		SR 1 (Campus Rif)
Im Rahmen dieser LV werden Theorien und Forschungsfelder behandelt, die sich auf die reziproke Beziehung zwischen Medien und Sport beziehen. Dabei soll in Diskussionen die sportbezogene Themenaufbereitung, Darstellung und Rezeption kritisch reflektiert werden. <a href="#">[weiter...]</a>				
<b>VU</b>	<b>Einführung in die Sport- und Bewegungswissenschaft (Studieneingangs- u. Orientierungsphase - STEOP)</b>	2st.	3 ECTS	<b>628.A1a</b>
N.N.		Di 06.10.-01.12., 11:15-13:30		HS 2 (Campus Rif)
Leitbild, Ziele und Aufgaben des Fachbereichs in Lehre, Forschung und Verwaltung / Struktur der Universität und des Fachbereichs / Wissenschaftliche Disziplinen der Sportwissenschaften / Kooperationen und internationaler Wissensaustausch in den Sportwissenschaften. <a href="#">[weiter...]</a>				
<b>VO</b>	<b>Funktionelle Anatomie</b>	2st.	3 ECTS	<b>628.C1a</b>
GRÖSSING, NIKOLAUS		Do ab 29.10., 17:30-19:45		HS 3 (Campus Rif)
Darstellung und Erklärung der Anatomie des Bewegungsapparates (aktiv und passiv) mit Erläuterung der Funktionen und dem Zusammenspiel zwischen Muskelschlingen, Knochen und Gelenken. Einführung in die allgemeine Anatomie mit Lehre des Gewebsaufbau und Erklärung der unterschiedlichen Gewebsarten. Kurzer Abriss der Neuroanatomie. <a href="#">[weiter...]</a>				
<b>VO</b>	<b>Sportphysiologie</b>	2st.	3 ECTS	<b>628.D1a</b>
NIEBAUER, JOSEF		Mo ab 05.10., 14:00-16:30		HS 3 (Campus Rif)
Physiologische Funktionen und Determinanten der Organsysteme Muskulatur, Herz-Kreislaufsystem, Atmungsorgane, Blut, Magen-Darmtrakt, Harnorgane, Hormondrüsen, Haut in Bezug auf den sportlich aktiven Menschen. <a href="#">[weiter...]</a>				
<b>VO</b>	<b>Sozialpsychologie im Sport</b>	1st.	1,5 ECTS	<b>628.H3a</b>
WÜRTH, SABINE		Mi ab 07.10., 11:00-12:30		HS 3 (Campus Rif)
In dieser VO werden grundlegende Themen der Sozialpsychologie im Kontext des Sports vorgestellt. Neben allgemeinen Grundlagen zum Gegenstand der Sozialpsychologie werden u.a. folgende Themengebiete besprochen: Soziale Wahrnehmung / Soziale Interaktionen im Sport / Die Bedeutung von Zuschauern und sozialer Anerkennung / Stereotype, Vorurteile und Rassismus im Sport				

<b>VU</b>	<b>Psychophysiologie im Sport</b>	1st.	1,5 ECTS	<b>628.H3b</b>
FINKENZELLER, THOMAS	Do 01.10.-12.11., 14:15-15:45		HS 3 (Campus Rif)	
In dieser Lehrveranstaltung werden eingangs Grundkonzepte der Psychophysiologie vermittelt. Mess- wie Auswertemethoden der Psychophysiologie (z. B. Hautleitwert, Elektroenzephalographie, Herzfrequenzvariabilität...) werden praktisch und theoretisch vorgestellt. <a href="#">[weiter...]</a>				
<b>VO</b>	<b>Sportsoziologie</b>	2st.	3 ECTS	<b>628.J3a</b>
DIMITRIOU, MINAS	Di ab 06.10., 11:30-13:00		HS 3 (Campus Rif)	
Fragen des Entwicklungszusammenhanges von Sport und Gesellschaft Soziale Aspekte des Sports und der Bewegung.				
<b>VO</b>	<b>Bewegungswissenschaft</b>	3st.	4,5 ECTS	<b>628.K3a</b>
MÜLLER, ERICH	Mo ab 05.10., 11:30-13:45		ONLINE	
Im ersten Teil der Vorlesung werden (bio)mechanische Grundlagen von alltags- und sportmotorischen Bewegungsabläufen diskutiert. Darauf aufbauend wird anhand praktischer Beispiele das Bewegungsstrukturierungsmodell von Göhner besprochen. <a href="#">[weiter...]</a>				
<b>VO</b>	<b>Biomechanik</b>	2st.	3 ECTS	<b>628.L3a</b>
SCHWAMEDER, HERMANN	Do ab 01.10., 08:30-10:30		HS 3 (Campus Rif)	
Biomechanische Methoden: Anthropometrie, Kinemetrie, Dynamometrie, Elektromyografie, Modellierung / Anwendung biomechanischer Methoden in ausgewählten Projekten / Mechanik biologischer Materialien und Strukturen				
<b>VO</b>	<b>Betriebswirtschaftslehre</b>	2st.	3 ECTS	<b>628.O1a</b>
STEINACHER, BERNHARD	Di 06.10.-22.12., 13:45-15:45		HS 3 (Campus Rif)	
Betriebswirtschaftslehre als wissenschaftliche Disziplin / Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre / Betrieb - Unternehmen – Firma / Rechtsformen / Bereiche der Leistungserstellung / Management und Personalwesen / Marketing und Finanzierung / Globalisierung und Wirtschaftsethik				
<b>VO</b>	<b>Regeneration im Leistungssport</b>	2st.	3 ECTS	<b>628.U5a</b>
WICKER, ANTON	Di ab 06.10., 17:15-18:45		HS 3 (Campus Rif)	
Allgemeine Regenerationsprinzipien und Tools zur Regenerationsverbesserung. Umsetzungsmöglichkeiten von Regenerationsmaßnahmen im Leistungssport und Gesundheitssport. <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Anatomie, Physiologie, Neuropsychiologie, Allgemeine Trainingswissenschaft				

<b>VU</b>	<b>Vertiefende Aspekte der Biomechanik (LV des Masterstudiums)</b>	2st.	3 ECTS	<b>825.F2a</b>
SCHWAMEDER, HERMANN / SPOERRI, JÖRG		Mi ab 04.03., 17:30-20:00		SR 1 (Campus Rif)
Anwendung der Biomechanik zur Beschreibung und Erklärung leistungs- und belastungsorientierter Aspekte von Bewegungen, Biomechanische Mess- und Auswertemethodik / Kennen und Verstehen von Ursachen und Mechanismen von Sportverletzungen <a href="#">[weiter...]</a> <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Grundlegendes Vorwissen im Bereich Biomechanik; <b>Unterrichtssprache:</b> Deutsch/Englisch				
<b>VO</b>	<b>Biologie und Biochemie (LV des Masterstudiums)</b>	1st.	1,5 ECTS	<b>825.A3a</b>
RING-DIMITRIOU, SUSANNE		Do 01.10., 08:00-09:45		HS 4 (Campus Rif)
Im Rahmen dieser LV werden die biochemischen Grundlagen des Energiestoffwechsels vermittelt und das Antwortverhalten der Stoffwechselmechanismen in Abhängigkeit der Trainingsbelastung und anderer Determinanten vorgestellt. <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Physiologie				
<b>VO</b>	<b>Bewegung und Gesundheit (LV des Masterstudiums)</b>	2st.	3 ECTS	<b>825.F1a</b>
RING-DIMITRIOU, SUSANNE		Do 01.10., 12:00-13:30		HS 2 (Campus Rif)
Schwerpunkt der LV ist die Vermittlung theoretischer Konzepte zum Thema „Health Behavior“ und „Interventionsforschung“. Die Einordnung von Bewegung und Sport im Rahmen der Prävention und Therapie unter Berücksichtigung der Zielgruppe, des Settings und spezieller Gesundheitsprobleme, wie Adipositas und Typ-2-Diabetes Mellitus, stehen dabei im Vordergrund. <a href="#">[weiter...]</a>				
<b>VO</b>	<b>Vertiefende Aspekte im Leistungssport (LV des Masterstudiums)</b>	2st.	3 ECTS	<b>825.I3b</b>
KRATKY, SASCHA / SCHIEFERMÜLLER, CHRISTIAN				Treffpunkt: SR 3 (Campus Rif)
Termine: Do 26.11./03.12., 08:00-14:00 u. Fr 27.11./04.12., 08:00-13:00 Erstellen eines theoriegeleiteten motorischen Anforderungsprofils in der Sportart Ski Alpin und in ausgewählten Kampfsportarten / „Concurrent Training“: Ausdauer – Kraft <a href="#">[weiter...]</a> <b>Inhaltliche Voraussetzungen:</b> Grundlagen der Trainingswissenschaften, Grundlagen der Trainingsplanung				

## 5 Kursprogramm des USI (Universitäts-Sport-Institut) und des UFZ (Universitäts-Fitnesszentrum)

Ein Anliegen der Uni 55-PLUS ist es, die Teilnehmer\*innen nicht nur geistig, sondern auch körperlich fit zu halten. Das Universitätssportinstitut (USI) mit dem Universitätsfitnesszentrum (UFZ) bietet Ihnen daher ein breites und kostengünstiges Spektrum an Sportmöglichkeiten, zu dem Sie als Studierende der Uni 55-PLUS herzlich willkommen sind.

Im **allgemeinen Sportprogramm des USI** finden Sie sowohl regelmäßige Kurse in vielen Sportarten (im Normalfall einmal pro Woche) als auch zahlreiche Outdoorurse, die mehrere Tage dauern (z.B. Skikurse, Kletterkurse etc.). Ausführliche Informationen zu diesem Angebot sowie zu den Anmeldemodalitäten finden Sie auf [www.uni-salzburg.at/usi](http://www.uni-salzburg.at/usi) (→ Kursangebot pdf). Für alle Teilnehmer\*innen der Uni 55-PLUS gilt der **Tarif 1** (günstigere Studierendentarif!).

Die **Anmeldung** für dieses Sportangebot beginnt am **Mo 28.09., 16:00-20:00 Uhr** (nähere Informationen siehe USI-Homepage [www.uni-salzburg.at/usi](http://www.uni-salzburg.at/usi)).

Unser Fitnesszentrum **UFZ**, universitätsnah an der Alpenstraße gelegen, engagiert sich im Bereich der Gesundheitsförderung und bietet ein vielfältiges Kursangebot im Bereich der Sporttherapie und des präventiven Fitnesstrainings an. Sollten Sie sich für eine Mitgliedschaft im UFZ interessieren, können Sie sich **ab sofort** dort **anmelden** – Sie erhalten den **Tarif 1** (Studierendentarif!). Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie zu unserem **Info-Nachmittag** begrüßen dürfen, der ausschließlich für die Teilnehmer\*innen der Uni 55-PLUS angeboten wird. **Dieser wird am Dienstag 15.09. um 12 Uhr bei uns im UFZ stattfinden.** Hierbei erhalten Sie genauere Einblicke in unsere Arbeitsweise an unseren Kund\*innen/Klient\*innen/Patient\*innen, sowie eine Führung durch unseren Betrieb. Sportkleidung ist an diesem Termin nicht zwingend notwendig. Sollten Sie jedoch ein gratis Probetraining (Anm. ohne Trainerbegleitung) machen wollen, bitten wir Sie Sportbekleidung mitzubringen.

Weitere Informationen vorab finden Sie unter [www.uni-salzburg.at/ufz](http://www.uni-salzburg.at/ufz)

### Kontakte:

USI (allgem. Sportangebot)  
Hartmannweg 4  
5400 Hallein/Rif  
Tel: 0662-8044-6650  
[usi@sbg.ac.at](mailto:usi@sbg.ac.at)

UFZ (USI Fitnesszentrum)  
Otto Holzbauer Str. 1-3  
5020 Salzburg  
Tel: 0662-8044-6652  
[fitness@sbg.ac.at](mailto:fitness@sbg.ac.at)

## ALLGEMEINER INFORMATIONSTEIL

### Teilnahmegebühr

Um am Programm der Uni 55-PLUS teilnehmen zu können, ist eine **Anmeldung als außerordentliche Hörerin bzw. als außerordentlicher Hörer an der Universität Salzburg** nötig (Anmeldeverfahren s. S. 126). Außerordentliche Hörer\*innen haben an österreichischen Universitäten derzeit eine Studiengebühr von € 383,56 (€ 363,36 Studienbeitrag + € 20,20 ÖH-Beitrag) pro Semester zu entrichten.

### Rückerstattung

Das Rektorat der Universität Salzburg hat erfreulicherweise beschlossen, den Teilnehmer\*innen der Uni 55-PLUS einen Teil des Studienbeitrags in der Höhe von € 113,36 zu erstatten, so dass letztlich eine Teilnahmegebühr von € 250,- (+ 20,20 ÖH-Beitrag) verbleibt.

Leider muss aus formalen Gründen ein komplizierter Zahlungsweg realisiert werden:

- Sie zahlen die volle Studiengebühr in der Höhe von € 383,56 ein; dieser Betrag geht an das Bundesrechenzentrum und löst die gültige Inskription aus. Sie werden über das Einlangen der Studiengebühr und der damit einhergehenden gültigen Inskription durch ein automatisiertes E-Mail an Ihre studentische E-Mailadresse informiert.
- Sobald Sie dieses E-Mail erhalten haben, übermitteln Sie uns Ihre Bankverbindung (Name Kontoinhaber\*in, IBAN und BIC) per E-Mail an [herta.windberger@sbg.ac.at](mailto:herta.windberger@sbg.ac.at) oder per Post, damit wir Ihnen den Betrag von € 113,36 rückerstatten können.
- Die Rückerstattung erfolgt in der Regel innerhalb von 2 Wochen über das Rechnungswesen der Universität Salzburg.

### Reduktion/Erlass der Teilnahmegebühr

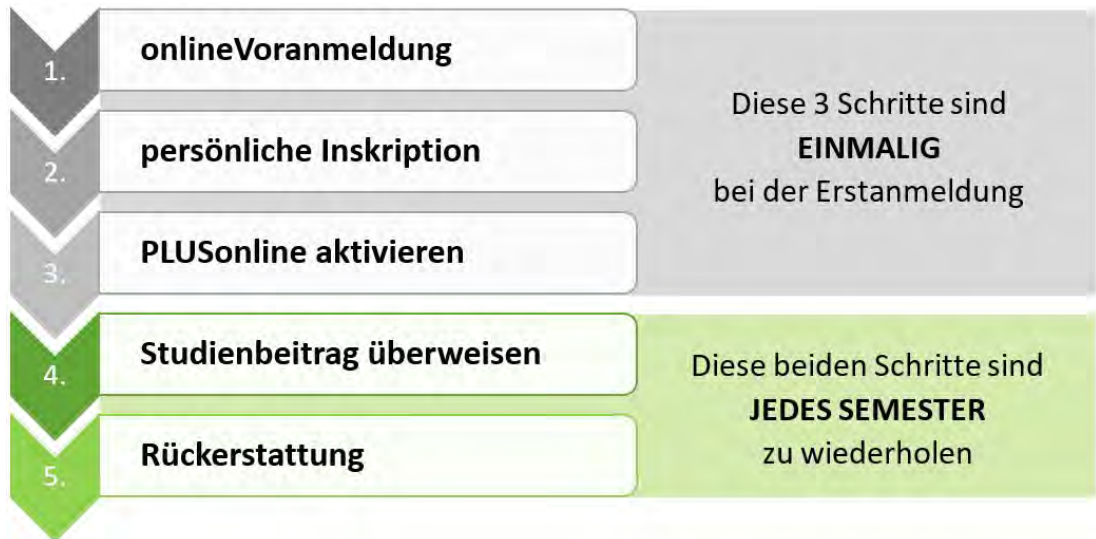
Sofern bei **sozialer Bedürftigkeit** eine Reduktion oder Erlass der Teilnahmegebühr gewünscht wird, ist ein entsprechender **Antrag bis spätestens Mo 07. September 2020** an die Leitung der Uni 55-PLUS zu stellen. Das Antragsformular und die entsprechenden Richtlinien finden Sie auf der Homepage der Uni 55-PLUS ([www.uni-salzburg.at/uni-55plus](http://www.uni-salzburg.at/uni-55plus) -> Rund ums Studium -> Gebühren&Zulassung). Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte per E-Mail oder persönlich an Frau Windberger ([herta.windberger@sbg.ac.at](mailto:herta.windberger@sbg.ac.at)).

### Unfall- und Haftpflichtversicherung durch den ÖH-Beitrag

Mit dem ÖH-Beitrag sind Sie automatisch über die Generali Unfall- und Haftpflicht versichert. Die Leistungen der ÖH-Versicherung finden Sie unter <http://www.oeh-salzburg.at/service-das-hilft/beratung/oeh-versicherung>

## Einschreiben (=Anmeldeverfahren)

Für das WS 20/21 ist eine **Einschreibung bis 30.11.** möglich. Je nachdem, ob Sie sich zum ersten Mal an der Uni 55-PLUS einschreiben oder bereits früher eingeschrieben waren, gibt es unterschiedliche Anmeldeverfahren.



### Einschreibung für neue Teilnehmer\*innen der Uni 55-PLUS

#### OnlineVORANMELDUNG

1

Die Erfassung der persönlichen Daten für die nachfolgende persönliche Einschreibung (s. Schritt 2) erfolgt zunächst Online über [www.uni-salzburg.at/Onlinevoranmeldung](http://www.uni-salzburg.at/Onlinevoranmeldung). Sollten Sie bei der OnlineVORANMELDUNG Hilfe benötigen, wenden Sie sich gerne an das Büro der Uni 55-PLUS.

Sollten Sie nach 1989 an der Universität Salzburg eingeschrieben gewesen sein, bedarf es keiner OnlineVORANMELDUNG – Sie können ohne Anmeldung zu den nachfolgend angeführten Terminen mit Ihren Unterlagen (Pass/Personalausweis, eCard) in die Studienabteilung (Kapitelgasse 4, EG) kommen.

**ACHTUNG:** Sollten Sie bereits einmal an einer österreichischen Universität eingeschrieben gewesen sein, müssen Sie unbedingt Ihre damalige Matrikelnummer anführen – diese bleibt Ihnen ein Leben lang erhalten und es werden keine neuen Matrikelnummern vergeben. Sollte Ihnen diese Matrikelnummer nicht mehr bekannt sein, wenden Sie sich bitte an jene österreichische Universität, an der Sie erstmals eine Matrikelnummer erhalten haben.

## Persönliche Einschreibung in der Studienabteilung

2

Zum gebuchten Wunschtermin erscheinen Sie bitte in der Studienabteilung mit folgenden Originalunterlagen: Gültiges **Reisedokument** (Pass, Personalausweis), **Reifeprüfungszeugnis** bzw. **Diplomurkunde** (falls vorhanden), **Nachweis über die Sozialversicherungsnummer**, sofern in Österreich versichert (eCard, Krankenschein).

## Benutzerkonto in PLUSonline aktivieren

3

Nach erfolgreicher Einschreibung erhalten Sie neben dem Studierendenausweis auch einen PIN-Code, mit dem Sie im PLUSonline Ihr Benutzerkonto aktivieren. Bei der Aktivierung von PLUSonline wird Ihnen vom System ein **Benutzername** zugeteilt; zusätzlich müssen Sie ein **persönliches Kennwort** vergeben. Bitte merken Sie sich diese Daten, da Sie beides wiederholt benötigen! Bei Verlust können nur die IT-Services weiterhelfen.

## Studiengebühr überweisen (Einschreibung abschließen)

4

Sie können die Studiengebühr in der Höhe von **€ 383,56** (€ 363,36+20,20 (ÖH)) entweder per Zahlschein oder Onlinebanking/Kreditkarte überweisen.

- a) Überweisung per Zahlschein: Mit Ihrem Benutzernamen und Kennwort können Sie sich einen Zahlschein am Servicepoint in der Studienabteilung ausdrucken. Damit können Sie die Studiengebühr in jeder Bank entrichten. Planen Sie für die Überweisung 3-4 Werktage ein, bevor Sie sich zu LV anmelden können.  
Die Überweisungsdaten finden Sie auch in PLUSonline (Anmeldung mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Kennwort) unter „Studienbeitragsstatus“.
- b) Sofortüberweisung mit Onlinebanking/Kreditkarte: Klicken Sie im PLUSonline (Anmeldung mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Kennwort) auf „Studienbeitragsstatus“ und folgen Sie den Anweisungen. Danach können Sie sich umgehend zu den gewünschten LV anmelden.

ACHTUNG: Die Zahlungsreferenz-Nummer ändert sich jedes Semester; bitte verwenden Sie daher bei der Einschreibung im Folgesemester nicht die Daten des Vorsemesters.

Die Einschreibung ist mit dem Einlangen des Studienbeitrags abgeschlossen. Erst danach können Sie sich zu den gewählten Lehrveranstaltungen über PLUSonline anmelden.

## Antrag auf Rückerstattung der Studiengebühr

5

Siehe „Teilnahmegebühr/Rückerstattung“ auf Seite 124.

## **Anmeldung für Teilnehmer\*innen der Uni 55-PLUS, die im vorhergehenden Semester eingeschrieben waren**

### **Studiengebühr / Rückerstattung**

Entrichten Sie die Studiengebühr und beantragen Sie die anteilige Rückerstattung (siehe „Teilnahmegebühr/Rückerstattung“ auf Seite 124.

ACHTUNG: Die Zahlungsreferenz-Nummer ändert sich jedes Semester; bitte verwenden Sie daher bei der Inskription im Folgesemester nicht die Daten des Vorsemesters.

## **Anmeldung für Teilnehmer\*innen der Uni 55-PLUS, die früher, aber nicht im vorhergehenden Semester eingeschrieben waren (= Fortsetzungsmeldung)**

### **Fortsetzung des Studiums melden**

Sollten Sie sich zum Programm der Uni 55-PLUS ein oder mehrere Semester nicht eingeschrieben haben, so bedarf es einer Fortsetzungsmeldung in der Studienabteilung (Kapi-  
telgasse 4). Die Fortsetzungsmeldung senden über Ihre studentische E-Mailadresse (un-  
ter Angabe Ihrer Matrikelnummer) an [studium@sbg.ac.at](mailto:studium@sbg.ac.at)

Die MitarbeiterInnen der Studienabteilung schalten Ihr Studium innerhalb eines Tages  
frei.

Danach haben Sie wieder Zugriff auf PLUSonline. Die Zahlungsdaten für die Überweisung  
der Studiengebühr finden Sie auf Ihrer Visitenkarte in PLUSonline unter "Studienbeitrags-  
status". Sie können sich auch in der Studienabteilung einen Zahlschein ausdrucken.

### **Studiengebühr / Rückerstattung**

Entrichten Sie die Studiengebühr und beantragen Sie die anteilige Rückerstattung (siehe  
„Teilnahmegebühr/Rückerstattung“ auf Seite 124.

ACHTUNG: Die Zahlungsreferenz-Nummer ändert sich jedes Semester; bitte verwenden  
Sie daher bei der Inskription im Folgesemester nicht die Daten eines Vorsemesters.

## Erläuterungen zu den Lehrveranstaltungen (LV)

### Darstellung der Lehrveranstaltungen im Lehrverzeichnis

Jede LV wird im Verzeichnis mit (1) **LV-Art** (z.B. VO, PS, EX) und **LV-Titel**, (2) **Stündigkeit**, (3) **ECTS-Punkte**, (4) **LV-Nummer**, **Name Leiter\*in**, (5, 6) **Zeit und Ort** sowie (7) einer **inhaltlichen Beschreibung** angekündigt.

#### **(1) Lehrveranstaltungsart**

Ein Großteil der angebotenen LV sind Vorlesungen (VO), in deren Rahmen Ihnen die Lehrinhalte überwiegend in Vortragsform vermittelt werden. Bei Ring-Vorlesungen wird ein Thema durch unterschiedliche Referent\*innen (meist pro Sitzung 1-2 ReferentInnen) behandelt. Vorlesungen mit Übungen (VU) sind Vorlesungen, die durch praktische Elemente (Übungsteile) ergänzt werden. Obwohl bei VO bzw. VU keine Anwesenheitspflicht besteht, wird eine regelmäßige Teilnahme empfohlen. Sie können die VO/VU mit Prüfungen abschließen, müssen aber nicht.

Daneben gibt es vereinzelt Proseminare (PS), Seminare (SE), Übungen (UE), Übungen mit Vorlesungen (UV), Exkursionen (EX) und Kurse (KS): In diesen LV werden Grundkenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in theoretischer und/oder praktischer Arbeit mit aktiver Einbeziehung der Studierenden vermittelt. PS/SE/UE/UV/EX/KS sind Lehrveranstaltungen mit immanenter Prüfungscharakter (siehe dazu Punkt „Prüfungen“ und Anhang 1).

Weitere LV-Arten im Lehrverzeichnis: Grundkurs (GK), Sprachkurse (SK), Interdisziplinäres Projekt (IP).

#### **(2) Stündigkeit**

Jede LV umfasst eine bestimmte Stündigkeit (abgekürzt mit 1st., 2st. etc.), welche die Anzahl der zu erwartenden LV-Termine pro Semester und deren zeitlichen Umfang widerspiegelt. Einstündige LV werden häufig in „geblockter“ zweistündiger Form angeboten (z.B. anstatt 14 einstündiger Termine werden sieben zweistündige Termine angeboten). Im Regelfall werden pro Semester 14 Termine angeboten; diese Zahl kann je nach Lehrveranstaltungs-freien Zeiten variieren.

Eine akademische Stunde (= eine Unterrichtseinheit, Sitzung) entspricht 45 Minuten Echtzeit. Dies ergibt bei einer 2st. LV einen Zeitaufwand von  $14 \times 1 \frac{1}{2}$  Echtzeitstunden (= 21 Echtzeitstunden), wobei dies ausschließlich den zeitlichen Aufwand für die Anwesenheit in der LV bedeutet. Dazu kommen weitere zeitliche Belastungen (siehe ECTS) für Hausarbeiten etc.

#### **(3) ECTS (European Credit Transfer System)**

ECTS-Punkte beschreiben den geschätzten Arbeitsaufwand (inkl. Anwesenheit, Hausarbeiten, Prüfungsvorbereitung etc.) eines/einer durchschnittlich begabten „Vollzeit“-Studierenden, welcher notwendig ist, um die erwarteten Lernziele zu erreichen. Dabei entspricht ein ECTS-Punkt 25 Echtzeitstunden (1 ECTS = 25 h).

#### **(4) Veranstaltungsnummer**

Jede LV ist mit einer sechsstelligen Nummer versehen. Diese benötigen Sie für die Anmeldung zur LV über PLUSonline bzw. für Anfragen zur LV.

#### **(5) Zeitangabe**

LV werden oft mit vollen Stunden (z.B. 09:00-10:00) angegeben; ein Großteil der LV beginnt aber um eine sogenannte „akademische Viertelstunde (c.t., cum tempore)“ später, also um 09:15 Uhr. Bei zahlreichen LV sind auch exakte Zeitangaben (s.t., sine tempore; z.B. 09:00-10:30) angeführt; in solchen Fällen beginnt die LV ohne akademische Viertelstunde und somit pünktlich um 09:00 Uhr.

#### **(6) Veranstaltungstermine**

- Im LVZ scheint meist nur der erste Abhaltungstermin auf. Wenn z.B. „Mo ab 05.10., 18:30-20:00“ angegeben ist, findet diese LV jeden Montag im Semester zur angeführten Zeit statt (ausgenommen veranstaltungsfreie Zeiten).
- Sollte es sich beim ersten LV-Termin um einen Vorbesprechungstermin handeln, an dem alle weiteren Termine erst vereinbart werden, scheint dies im LVZ z.B. mit „VB: Mo 05.10., 18:30-20:00“ auf.
- Sollte zum Zeitpunkt der Drucklegung der Termin und der damit verbundene Ort noch nicht bekannt sein, wird dafür „Zeit/Ort nicht bekannt“ angeführt.
- Bei LV mit komplexen Terminmustern können aus Platzgründen nicht alle Termine angeführt werden. In solchen Fällen scheint der Hinweis „weitere Termine siehe PLUSonline“ auf.
- **Alle Zeit- und Raumangaben, aber auch deren Verschiebungen sind in PLUSonline unter der jeweiligen Veranstaltungsnummer ersichtlich.**

Sie können auch **Lehrveranstaltungen in PLUSonline nach einem bestimmten Wochentag suchen**. Eine entsprechende Suchanleitung finden Sie auf unserer Homepage unter „Veranstaltungsverzeichnis“.

#### **(7) Inhaltliche Beschreibung**

Eine kurze inhaltliche Beschreibung erleichtert Ihnen die Auswahl der geeigneten LV. Zu umfangreiche Beschreibungen können aus Platzgründen nicht immer zur Gänze abgedruckt werden. In diesem Fall finden Sie die vollständige Beschreibung unter der jeweiligen LV-Nummer in PLUSonline. Im vorliegenden LVZ wird dieser Textabbruch mit „**[...weiter]**“ gekennzeichnet und in der Online-Version mit einem Link zur PLUSonline-Beschreibung hinterlegt. Die Online-Version des LVZ finden sie auf der Homepage der Uni 55-PLUS.

Sollte zum Zeitpunkt der Drucklegung die inhaltliche Beschreibung fehlen, wird dies mit „Beschreibung fehlt“ vermerkt.

### **Anmeldung zu Lehrveranstaltungen vor Veranstaltungsbeginn**

Bei LV mit **immanentem** Prüfungscharakter (PS/SE/UE/UV/EX/KS etc.) ist eine Anmeldung über PLUSonline verpflichtend; aber auch bei **Vorlesungen** wird eine Anmeldung über PLUSonline dringend angeraten. Denn nur so erhalten Sie Zugang zu den in der eLearning-Plattform „Blackboard“ gespeicherten Lehrunterlagen und werden automatisch per Webmail über Zeit- und Ortsänderungen informiert. Bitte tragen Sie sich nur dann für eine LV ein, wenn Sie sicher sind, dass Sie diese besuchen werden.

Eine Anleitung zu LV-Anmeldung finden sie auf unserer Homepage unter „Rund ums Studium -> Lehrangebot der Uni 55-PLUS -> LV An- u. Abmeldung -> [Anmeldung zu einer LV](#)“.

### **Abmeldung von Lehrveranstaltungen**

Sollten Sie nach Semesterbeginn an einer LV nicht mehr teilnehmen können/wollen, ersuchen wir Sie, sich ehestmöglich wieder über PLUSonline von dieser LV abzumelden. Bitte beachten Sie, dass eine Abmeldung von prüfungsimmanenten LV aufgrund der begrenzten Teilnehmer\*innenzahlen spätestens nach dem ersten LV-Termin zur erfolgen hat (s. Anhang 1); bei Vorlesungen ist eine Abmeldung auch zu einem späteren Zeitpunkt möglich.

Eine Anleitung zu LV-Abmeldung finden sie auf unserer Homepage unter „Rund ums Studium -> Lehrangebot der Uni 55-PLUS -> LV An- u. Abmeldung -> [Abmeldung zu einer LV](#)“.

### **Prüfungen**

Bei Vorlesungen besteht kein Prüfungszwang, d.h. Sie können Prüfungen ablegen, müssen aber nicht. Die Prüfbedingungen sind PLUSonline zu entnehmen und werden in der ersten LV-Stunde von der LV-Leiterin bzw. vom LV-Leiter erläutert. In den „prüfungsimmanenten LV“ (PS/SE/UE/UV/EX/KS) besteht Anwesenheitspflicht und es sind Prüfleistungen zu erbringen (Details sind im Anhang 1 angeführt).

### **Voraussetzungen für Teilnahme an Lehrveranstaltungen** (siehe auch Punkt „LV in Englisch“)

Bitte beachten Sie, dass in der Regel LV aus den Masterstudien sowie Fortsetzungs-LV (gekennzeichnet durch LV 1, 2 etc.) nicht voraussetzungsfrei sind und daher spezielle Kompetenzen erfordern. So werden etwa bei LV aus den Masterstudien die im Bachelor-Studium vermittelten Grundlagen vorausgesetzt. Sofern bei einer Fortsetzungs-VO explizit die Basis-VO gefordert wird, kann man nur mit erfolgreich absolvierten Basis-VO die Fortsetzungs-VO besuchen. Man sollte daher sorgfältig die erforderlichen inhaltlichen Voraussetzungen prüfen (PLUSonline und/oder Rücksprache mit Lehrenden per E-Mail).

### **Lehrveranstaltungen in Englisch**

Mit zunehmender Internationalisierung werden – vor allem im Master- u. Doktoratsstudium – vermehrt LV auf Englisch abgehalten. Für die Teilnahme an diesen LV sind gute Englischkenntnisse (Wort/Schrift/Fachtermini) erforderlich.

### **Einführungs-Vorlesungen**

Für die Teilnahme an bestimmten LV ist oft ein Grundwissen wünschenswert. Daher werden in einzelnen Fachgebieten sogenannte „Einführungs-Vorlesungen“ angeboten, die den Einstieg in weiterführende Lehrveranstaltungen erleichtern sollen. Diese LV sind Teil der „Studieneingangs- und Orientierungsphase - STEOP“ für ordentliche Studierende, die teilweise auch den Teilnehmer\*innen der Uni 55-PLUS offenstehen. Der Besuch dieser LV ist besonders den „Einsteiger\*innen“ in ein Fachgebiet zu empfehlen.

### **Spezialisierung, Module, Zertifikat**

An der Uni 55-PLUS können Sie sich LV aus dem vorliegenden LV-Angebot frei und individuell zusammenstellen. Für manche/n Teilnehmer\*in stellt sich die Frage, ob er/sie eine Struktur in sein/ihr Studium bringen möchte, indem gezielt LV zu einer Thematik über mehrere Semester besucht werden. Bei dieser Studienform sind zwei Varianten möglich:

- **Individuelle Spezialisierung:** Sie stellen sich eigenständig LV aus einem Fachbereich zusammen. Derartige Spezialisierungen können, müssen aber nicht mit unserem Zertifizierungsangebot in Verbindung gebracht werden.
- **Strukturierte Spezialisierung** in Form von **Modulen** in den Fächern Botanik, Geografie, Geologie, Zoologie, Kunstgeschichte und Politikwissenschaft. Details zu diesen Modulen finden Sie auf unserer Website. LV der Module kann man auch einzeln besuchen, d.h. man muss nicht das gesamte Modul absolvieren. Auf der Website finden Sie auch bei den Modul-Fächern Hinweise zur Einstiegsliteratur.

Für **Zertifizierungen**, die man bei einer Spezialisierung, aber auch ohne Spezialisierung wählen kann, empfehlen wir, diese jährlich oder jedes zweite Jahr durchzuführen (Details zur Zertifizierung s. [Website](#)).

### **Änderungen/Ergänzungen von Inhalt, Zeit und Ort**

Das vorliegende Veranstaltungsverzeichnis wurde Ende August erstellt, so dass es bis zu Semesterbeginn und teilweise auch noch im laufenden Semester zu Änderungen und Ergänzungen von Inhalt, Zeit und Ort kommen kann.

**Alle Änderungen und Ergänzungen sind in PLUSonline ersichtlich.**

## Anhang 1: Erläuterungen zu spezifischen prüfungsimmanenten LV

### 1. Allgemeine Charakteristika von PS/UE/EX/KS

Die spezifischen Proseminare (PS), Übungen (UE), Exkursionen (EX) und Kurse (KS; insbesondere Computerkurse) sind LV, in denen man gemeinsam mit anderen Teilnehmer\*innen an einem Themengebiet arbeitet und nach erfolgreichem Abschluss auch ein Zeugnis erwirbt. In den PS/UE/EX der Uni 55-PLUS befasst man sich mit ausgewählten Themengebieten und erlernt dabei das „Handwerkszeug“ wissenschaftlichen Arbeitens (Literatursuche, Referat erarbeiten, Bericht verfassen etc.) des jeweiligen Gebietes. Die Computerkurse (KS) vermitteln Grundkompetenzen für Einsteiger\*innen und Kompetenzen für Fortgeschrittene in Übungsform am Computer.

PS/UE/EX/KS sind meist einstündige LV, die in der Regel in 7 Sitzungen (mit jeweils 2 Einheiten, d.h. zweistündig/90 Minuten) durchgeführt werden; EX und vereinzelt PS sind  $\geq 1$ stündig und finden in Form von Teilblöcken statt.

In den spezifischen prüfungsimmanenten LV können Sie viel lernen und erfahren. Sie können aber auch die Freude, gemeinsam in Kleingruppen ein Ziel zu erreichen, mit anderen teilen. Dies sind bereichernde Angebote, weil Sie sich vielfach in Kleingruppen intensiv mit einem Stoff auseinandersetzen und dabei viel Unterstützung erfahren; man ist also nicht allein mit den einzelnen Aufgaben. PS/UE/EX nutzen auch die verschiedenen Universitätsbibliotheken. Daher sind Kenntnisse zur Nutzung der Hauptbibliothek und – je nach gewähltem PS/UE/EX – der Fachbereichs- und Fakultätsbibliotheken unerlässlich, aber auch allgemeine Kenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens, wie sie im PS „Einführung in aktuelle wissenschaftliche Arbeitstechniken“ vermittelt werden.

Manche haben vor PS/UE/EX etwas „Hemmungen“, weil Ihnen die jeweiligen Unterrichtsformen fremd sind. Diese Befürchtungen sind unbegründet, weil man in den PS/UE/EX – wie die Erfahrung zeigt – viel Freude erlebt. Wir möchten Sie daher ermuntern, spezifische PS/UE/EX zu besuchen, da diese auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten und meist keine Vorkenntnisse erforderlich sind. Der Arbeitsaufwand verteilt sich meist auf das ganze Semester und umfasst incl. Präsenz z.B. in den einstündigen PS ca. 37,5 Zeitstunden (1,5 ECTS); d.h. zur Präsenzzeit in der Lehrveranstaltung kommen noch 27 Stunden (verteilt auf 14 Wochen) an zusätzlicher Arbeit dazu.

### 2. Prüfungen in prüfungsimmanenten LV

Im Qualitätshandbuch für Lehrende der PLUS (Version September 2018; Seite 13-16) finden wir folgende Aussagen: „In Lehrveranstaltungen mit **immanentem Prüfungscharakter** erfolgt die **Beurteilung** nicht auf Grund eines einzigen Prüfungsaktes am Ende der Lehrveranstaltung, sondern **aufgrund mehrerer Teilleistungen der Teilnehmer\*innen und Teilnehmer** während der Lehrveranstaltung. **Art und Ausmaß der zu erbringenden Beiträge und deren Gewichtung zueinander sowie das Ausmaß der Anwesenheitspflicht**, das zwischen

70 und 90% der Unterrichtseinheiten liegen soll, werden von der Leiterin oder vom Leiter der Lehrveranstaltung festgelegt. Bei negativer Beurteilung der Lehrveranstaltung ist die gesamte Lehrveranstaltung zu wiederholen.“ (§ 14 Abs. 1 Satzung) Der/die Lehrveranstaltungsleiter/in hat demnach darauf zu achten, dass sich die Studierenden im ausreichenden Maß in der Lehrveranstaltung einbringen (z.B. in Form von Diskussionsbeiträgen, Referaten, etc.), sodass die Beurteilung der Lehrveranstaltung nicht von einer Einzelleistung (z.B. Seminararbeit) abhängig ist.“

Bei LV mit *immanentem Prüfungscharakter* wird mehr als *eine* Prüfleistung (Leistungsnachweis) verlangt, wobei sich diese aus folgenden zwei Bereichen zusammensetzt:

(a) Anwesenheit

- Es ist eine Anwesenheit von mindestens 85% der Gesamtzeit erforderlich, d.h. bis maximal 15% Fehlzeiten sind zulässig.
- Bei EX ist bei allen Feldarbeiten Anwesenheit erforderlich.
- Die gleichzeitige Teilnahme an zeitlich sich überschneidenden LV mit immanentem Prüfungscharakter ist aufgrund der Anwesenheitspflicht nicht möglich.

(b) Beiträge in Form von Referat/en, schriftlicher/schriftlichen Arbeit/en wie Hausarbeit/en, Protokoll/e, Exkursionsbericht/e etc. Details werden von dem/der Lehrenden zu Semesterbeginn festgelegt. In der Regel werden mindestens zwei Prüfleistungen aus diesem Bereich gefordert.

In den LV mit immanentem Prüfungscharakter werden in der Regel *Gruppenarbeiten (Referate, schriftliche Arbeiten)* gefordert, die meist von zwei Personen ausgeführt werden (Ausnahmefälle: max. 3 Personen).

Die *Notengebung* an der Uni 55-PLUS ist bei den spezifischen prüfungsimmanenten LV *binär*: „mit Erfolg teilgenommen“ und „ohne Erfolg teilgenommen“; es werden also nicht die üblichen Noten 1-5 vergeben!

### 3. Zulassungsvoraussetzung zu spezifischen PS/UE/EX

Die Zulassungsvoraussetzungen zu den spezifischen LV mit immanentem Prüfungscharakter finden Sie im Anhang 2.

### 4. Verbindlichkeit der Anmeldung und Konsequenzen bei Nichterbringen der erforderlichen Leistungen

- (a) Während man sich in den VO oft erst am Ende der LV entscheiden kann, ob man eine Prüfung (meist Klausur) ablegen möchte, entscheidet man sich bei PS/UE/EX bereits zu Semesterbeginn verbindlich über die Teilnahme. Wenn man sich also über PLUSonline zu einem/einer PS/UE/EX angemeldet hat, ist man dringend gebeten, an allen Sitzungen, insbesondere auch an der ersten Sitzung, teilzunehmen (im Regelfall ist bei PS das einmalige Fehlen bei 7 Sitzungen möglich). Das Ausscheiden aus den PS/UE/EX ist für den Ablauf und damit für die anderen Teilnehmer\*innen störend (s. Punkt c).

- (b) **Für die Detailplanung der spezifischen PS/UE/EX ist eine frühzeitige Anmeldung für uns sehr wichtig. Daher ist in PLUSonline das zeitliche Fenster zur Anmeldung nur von Mo 07.09. (ab 08:00 Uhr) bis Mo 21.09. geöffnet.** Sollten danach noch LV-Plätze frei sein, können Sie sich auch nach dem 21.09. über PLUSonline zur gewünschten LV anmelden.  
NeueinsteigerInnen/Erstsemestrige, die im Anmeldezeitraum noch nicht gültig inskribiert sind, können sich betreffend einer Platzreservierung in den spezifischen PS/UE/EX an das Büro der Uni 55-PLUS ([uni-55plus@sbg.ac.at](mailto:uni-55plus@sbg.ac.at)) wenden.
- (c) Teilnehmer\*innen, die Plätze in spezifischen prüfungsimmanenten LV belegen und die LV ohne triftige Gründe (s. aber (d)) nicht erscheinen oder abbrechen oder die geforderten Leistungen ganz oder teilweise nicht erbringen, nehmen motivierten Teilnehmer\*innen der Warteliste den Platz weg, daher sehen wir uns gezwungen, entsprechende Konsequenzen bei diesem Verhalten zu tätigen:
- Anmeldung im PLUSonline und in der ersten Sitzung unentschuldigt nicht erscheinen: Die betreffende Person, die sich zwar angemeldet hat, aber in der ersten Sitzung *unentschuldigt* nicht erschienen ist, wird für die eingetragene LV gestrichen.
  - Abbruch der LV oder zulässiger Zahl an Fehlzeiten überschritten: Konsequenzen s. nächster Punkt c.
  - Person ist zwar während der gesamten LV anwesend, erbringt aber die geforderten Leistungen insgesamt nicht oder nur teilweise: Bei der nächsten Meldung zu einer LV desselben Bereichs (insbesondere bei Modulen relevant) wird diese Person nicht zur betreffenden LV zugelassen. Sofern zweimal im demselben Bereich Leistungen nicht erbracht werden, wird diese Person zweimal in einer LV desselben Bereichs gesperrt.
- (d) Personen, die aus triftigen Gründen (Krankheit, Pflegeleistung etc.) die geforderten Leistungen (Anwesenheit etc.) nicht erbringen können, können durch die Leitung der Uni 55-PLUS aus der Liste der Teilnehmer\*innen gelöscht werden, wenn ein Gesuch an die Leitung gestellt wird und diese das Gesuch genehmigt. In diesem Fall ist die Teilnahme annulliert, es erfolgt keine Notengebung.

## Anhang 2: Zulassungsvoraussetzungen zu spezifischen prüfungsimmanenten LV

Für alle spezifischen PS/UE/EX sind *aktuelle Grundkompetenzen* im wissenschaftlichen Arbeiten wichtige Voraussetzungen. Dazu gehören:

- (1) Umgang mit Fachliteratur (inkl. Internetrecherche) und Textgattungen (Monographien, Lexikoneinträge, Fachzeitschriften etc.) d.h. Lesen, Exzerpieren und Zitieren
- (2) Erstellen von Forschungskonzept/Versuchsplan: Themenfindung, Literatursuche, Entwicklung einer Fragestellung, Ergebnisdarstellung
- (3) Kurzreferate mit PowerPoint
- (4) Nutzung der Unisysteme (PLUSonline, Webmail, Blackboard) und des Internets (Internet wissenschaftlich genutzt)
- (5) Erstellen Handout/Abstract

Diese Grundkompetenzen werden im **PS „Einführung in aktuelle wissenschaftliche Arbeitstechniken“** vermittelt. Daher gilt für alle PS/UE/EX die Zulassungsregel, dass man das PS „Einführung in aktuelle wissenschaftliche Arbeitstechniken“ erfolgreich absolviert haben muss (außer die unten angeführten Ausnahmeregelungen sind zutreffend). Bei folgenden LV ist das PS nicht Zulassungsvoraussetzung: UE „Musik neu erleben“, UE „Solfeggio 1 u. 2“, Computerkurse, „Chor Uni 55-PLUS“ und „Outdoor“.

### Ausnahmeregelungen

- (1) Teilnehmer\*innen, die vor dem SS 17 ein spezifisches PS/EX der Uni 55-PLUS erfolgreich absolviert haben, benötigen für den Besuch von spezifischen PS/UE/EX **nicht** den Besuch des PS „Einführung in aktuelle wissenschaftliche Arbeitstechniken“.
- (2) Teilnehmer\*innen der Uni 55-PLUS, die die im PS „Einführung in aktuelle wissenschaftliche Arbeitstechniken“ vermittelten Kompetenzen (s. Punkte (1)-(5) oben) anderweitig erworben haben und daher eine Sonderregelung wünschen, bitten wir, ein Ansuchen an die Leitung der Uni 55-PLUS zu richten. Darin ist zu begründen, in welcher Form die notwendigen Kompetenzen erworben wurden.

### Zusatzregelung EX Geologie

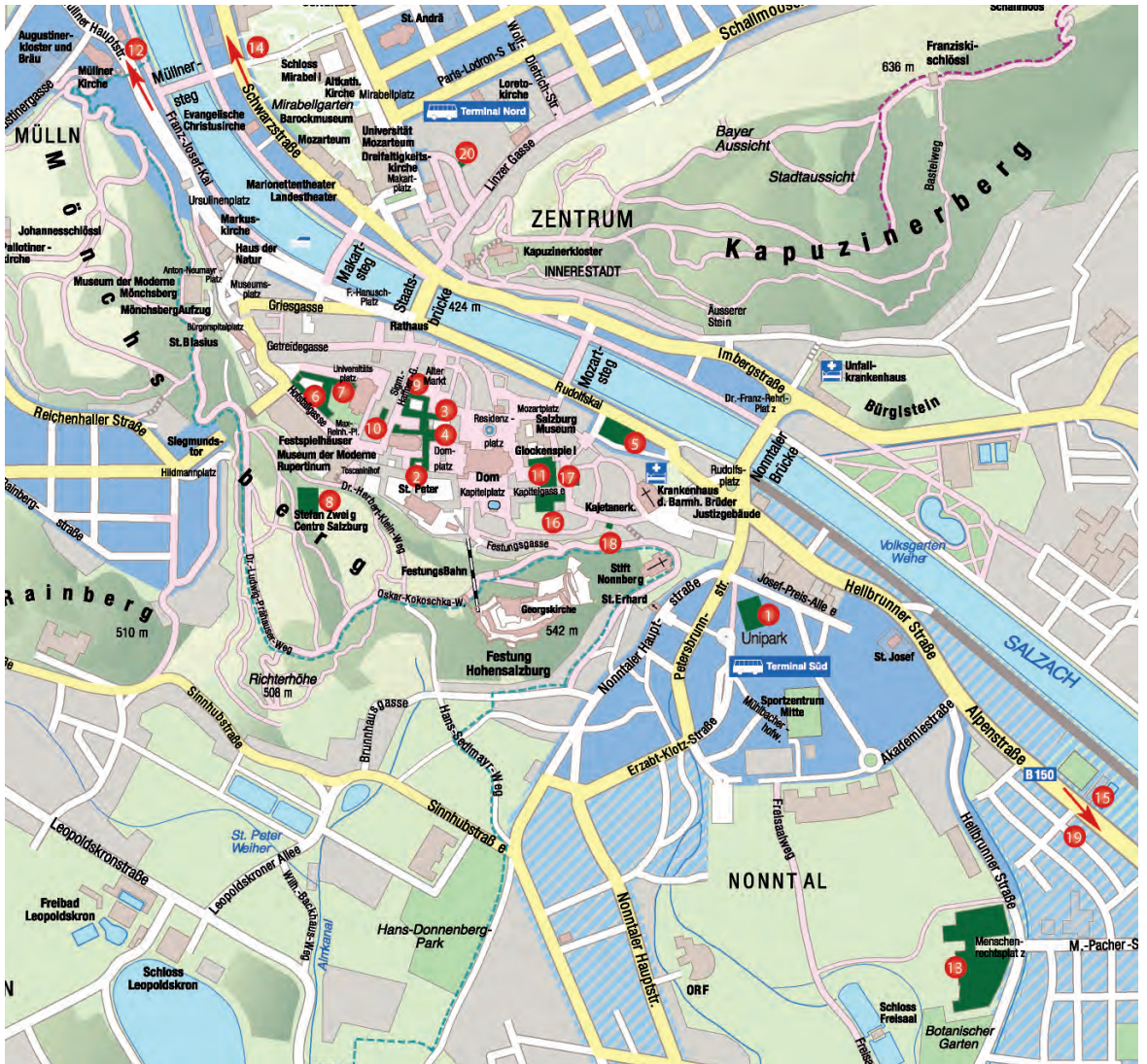
Für die EX Geologie ist neben dem PS „Einführung in aktuelle wissenschaftliche Arbeitstechniken“ zusätzlich der Kurs „**Computergrafik und Bildverarbeitung**“ Voraussetzung.

### Zusatzregelung für Modulbereiche

Der Besuch von EX im WS setzt den erfolgreichen Besuch einer früheren LV im gewählten Bereich voraus (Details s. [Modulrichtlinien](#) auf unserer Website):

- **Geografie:** Für die EX im SS des 2. Studienjahres ist der erfolgreiche Besuch von einer EX im aktuellen oder im vorausgegangenen Modul Geographie Voraussetzung.
- **Geologie:** Für die Teilnahme an den Exkursionen im 2. Studienjahr ist eine erfolgreich absolvierte EX im 1. Studienjahr Geologie oder eine erfolgreich absolvierte EX im vorausgegangenen Modul Geologie Voraussetzung.
- **Politikwissenschaft:** Zulassung zum PS im 2. Studienjahr s. Modul-Richtlinien.

# Lageplan der Universität Salzburg



## Kultur- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät

- 1 Erzabt-Klotz-Straße 1 (UNIPARK)
- 2 Franziskanergasse 1 (Philosophie)
- 3 Residenzplatz 1 (Altertumswissenschaften)
- 4 Residenzplatz 9 (Rechnungswesen, Lit.Archiv)
- 5 Rudolfskai 42 (Gesellschaftswissenschaften)

## Katholisch-Theologische Fakultät

- 7 Universitätsplatz 1, (Große Universitätsaula)

## Rechtswissenschaftliche Fakultät

- 9 Churfürststraße 1, Toskanatrakt
- 10 Sigmund-Haffner-Gasse 14 + 18
- 11 Kapitelgasse 5-7 (Strafrecht, Verfassungsrecht, Wirtschaftswissenschaften)
- 12 Ignaz-Harrer-Straße 79 (Gerichtsmedizin, Forensische Neuropsychiatrie)

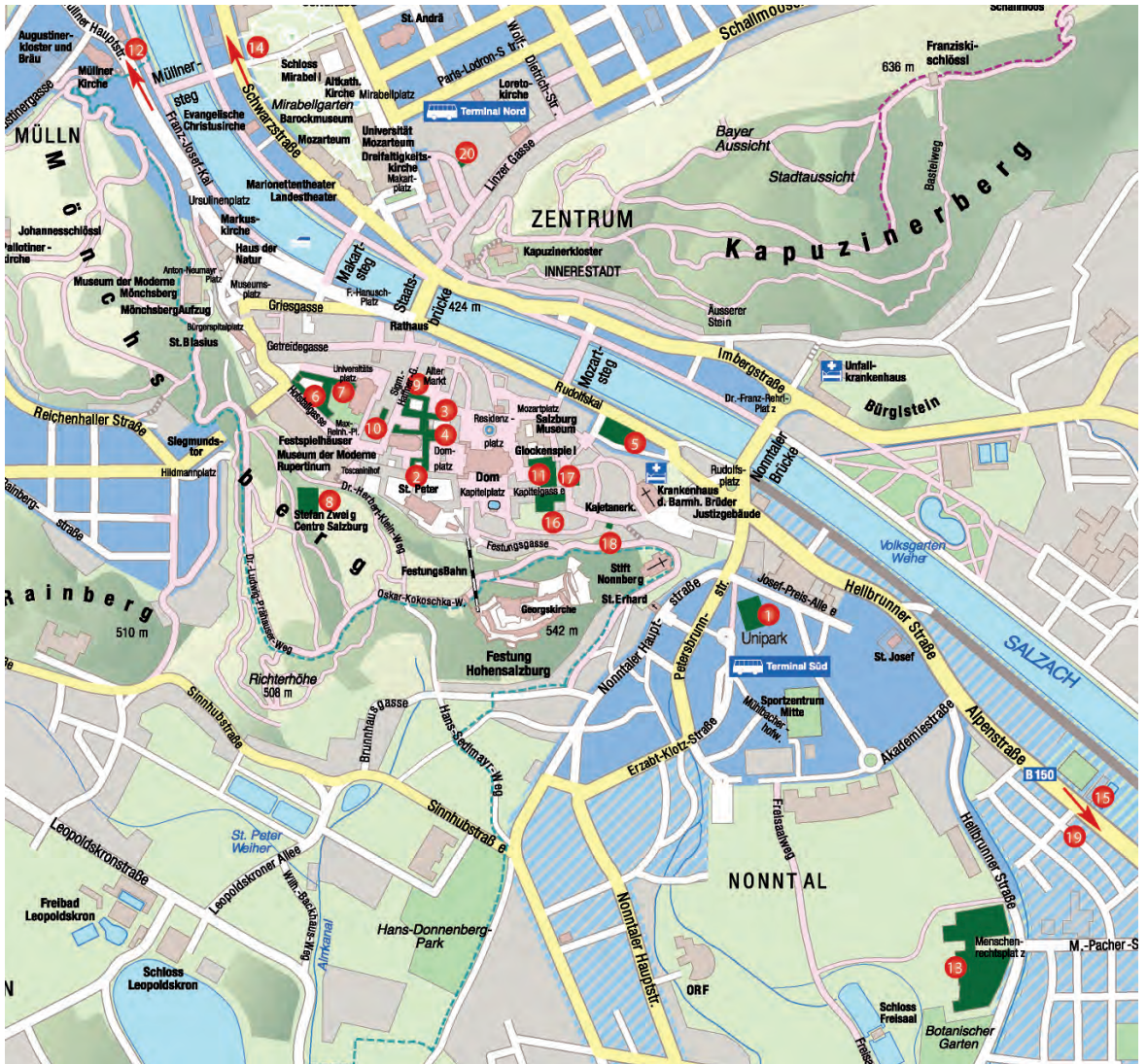
## Naturwissenschaftliche Fakultät

- 13 Hellbrunnerstraße 34 (Botanischer Garten, ITServices)
- 14 Jakob-Haringer-Straße 2 (Computerwissenschaften)
- 15 Billrothstraße 11 (Labor Molekulare Biologie)

## Weitere Einrichtungen

- 1 Erzabt-Klotz-Straße 1 (ÖH Beratungszentrum)
- 6 Hofstallgasse 2-4 (Universitätsbibliothek)
- 16 Kapitelgasse 4-6 (Rektorat, Serviceeinrichtung Studium, Büro für Internationale Beziehungen)
- 17 Kaigasse 17 (Personalentwicklung, gendup, Career Center, Uni 55-PLUS, Kirchenrecht Theol. Fak.)
- 18 Kaigasse 28 (ÖH-Salzburg, OeAD)
- 8 Edmundsburg, Mönchsberg 2 (Europarecht, SCEUS, Stefan Zweig Centre)
- 19 Otto-Holzbauer-Straße 3 (USI-Fitness-Zentrum)

# Lageplan der Universität Salzburg



## Kultur- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät

- 1 Erzabt-Klotz-Straße 1 (UNIPARK)
- 2 Franziskanergasse 1 (Philosophie)
- 3 Residenzplatz 1 (Altertumswissenschaften)
- 4 Residenzplatz 9 (Rechnungswesen, Lit.Archiv)
- 5 Rudolfskai 42 (Gesellschaftswissenschaften)

## Katholisch-Theologische Fakultät

- 7 Universitätsplatz 1, (Große Universitätsaula)

## Rechtswissenschaftliche Fakultät

- 9 Churfürststraße 1, Toskanatrakt
- 10 Sigmund-Haffner-Gasse 14 + 18
- 11 Kapitelgasse 5-7 (Strafrecht, Verfassungsrecht, Wirtschaftswissenschaften)
- 12 Ignaz-Harrer-Straße 79 (Gerichtsmedizin, Forensische Neuropsychiatrie)

## Naturwissenschaftliche Fakultät

- 13 Hellbrunnerstraße 34 (Botanischer Garten, ITServices)
- 14 Jakob-Haringer-Straße 2 (Computerwissenschaften)
- 15 Billrothstraße 11 (Labor Molekulare Biologie)

## Weitere Einrichtungen

- 1 Erzabt-Klotz-Straße 1 (ÖH Beratungszentrum)
- 6 Hofstallgasse 2-4 (Universitätsbibliothek)
- 16 Kapitelgasse 4-6 (Rektorat, Serviceeinrichtung Studium, Büro für Internationale Beziehungen)
- 17 Kaigasse 17 (Personalentwicklung, gendup, Career Center, Uni 55-PLUS, Kirchenrecht Theol. Fak.)
- 18 Kaigasse 28 (ÖH-Salzburg, OeAD)
- 8 Edmundsburg, Mönchsberg 2 (Europarecht, SCEUS, Stefan Zweig Centre)
- 19 Otto-Holzbauer-Straße 3 (USI-Fitness-Zentrum)

Universität Salzburg, Uni55-Plus  
Kaigasse 17, 5020 Salzburg  
Telefonische Anfragen: Mo-Mi von 9-11 Uhr, Di 13-14 Uhr  
Persönliche Beratung: nach terminlicher Vereinbarung

+43 (0) 662-8044 2418  
uni- 55 plus@sbg.ac.at  
**[www.uni-salzburg.at/uni-55 plus](http://www.uni-salzburg.at/uni-55_plus)**

Titelfoto: Simon Haigermoser

## DAS BIETET IHNEN DIE UNI 55-PLUS:

- Wählen Sie aus über 400 Lehrveranstaltungen
- Studieren Sie ohne Matura oder Abitur ab 55 Jahren
- Knüpfen Sie neue Kontakte
- Halten Sie Körper und Geist fit



Gedruckt nach der Richtlinie des  
Österreichischen Umweltzeichens  
„Druckerzeugnisse“.  
Universität Salzburg, UW-Nr. 1301